LAGERBUCH
SACHSENHEIM:
WELTLICHE
VERWALTUNG
1561:
GROSS
SACHSENHEIM

502 Urtext H 101/21 Band 532, Fol. 1 r bis 244 r

reinhard hirth 2015

502

<Das Original ist mit arabischen Ziffern durchnummeriert.>

<001> Grossen Sachsenheim. .j.

Von Christi Vnsers Lieben Herrn geburt, Alls man zalt Taussent Fünffhundert, Sechtzig, vnd ein Jar, Auß Beuelch, vnnd von wegen der Durchleüchtigen Hochgebornnen Fürsten vnnd herrnn, Hern Christoffen Hertzogen zue Würtemberg, vnnd zue Teckh, Grauen zu Mümppelgart & Meins Gnedigen fürsten vnnd hernn, Hab Jch Michel Groß Gönannt Stutz, seiner fürstlichen gnad[en] Verordneter, Vnnd geschworner Renouator, Hochermelter seiner Furstlichen gnaden herlichait Oberkait, gerechtigkait, Dienstparkait, Zinß. Rennt, Gültten, Güetter, Vnd all ander Nutzung, Gefell, Vnd eintrag, besetzt, Vnnd Vnbesetzt, Jnn dem Ambdt Sachssenheim

<001-v> Groß Sachsenheim,

Vnnd dem Darzue, Vnd eingehörigen Derffern, Vnd Fleck[en], Jnn, Vnnd zue dem ermelten Ambt Sachssenheim gehörig.
(.Jnmassen es an hochermelt[en] mein gnedigen fürsten, vnd Herrnn, Vonn weilundt dem Edlen vnd Vesten Juncker Bernhardten, Von Vnd zue Sachssenheim seeligen, Alls

Jr fürstlichen gnad[en] Lehenman, Vnnd denn Letzsten dis Stamens, vnd Namens. aigenthumblich angefallen, vnnd anerstorben, Vnd zum theil von ermelts Bernhardts vonn Sachssenheims selig[en] nachgelassnen aigenthumbs erben, Vermög eines besigelten Vertrags. Der bey der Registratur Ligt, Jbergeben worden ist.) Erneuert, gerechtfertigt, Vnd Beschriben,

<002> Groß Sachsenheim. .2.

Jnn bey sein, Vnnd Personlich[er] gegenwürtigkait, aller, vnd Jeder Personen, So bey Jedem fleckhen mit Namen angezeigt, Vnnd bestimbt, Die dann sonderlich zue Zeügen hierzue berüefft, Vnd eruordert, Darzue seind auch alle vnnd Jede Zinßleüt, vnnd andere so einich Gült oder Diennstparkait schuldig, Vor Mir, Vnnd denn Gemelt[en] gezeügen Personlich, Oder Jr Volmechtig gewalthaber vormünder, Vnd Pfleger, erschinen; Vnnd sollicher Zins, gültten, Dienstparkait Oberkait, herlichait, Wie die genannt, vnnd hernach ann Jedem ortt beschriben seindt, Auch ann Jedem ortt, vor gantzer gemeindt, Vf beschehen

<002-v>
Groß Sachsenheim

offentliche Verlesung, Vnd all notturfftige Ermanung one alle widerred: Jrrung, vnd eintrag: angichtig: Vnd bekanntlich gewesen, Wie dann das alles bey Jedem Flecken, Jm eingang, Jnsond[er]hait, begriffen ist,

Doch was denn Vorst, Vnd deßselbigen gerechtigkait betrifft, Würt hier Jnne
nit begriffen, Wiewol
derselbig hochbenanntem
meinem gnedigen fürsten
vnd herrn, auch der enden
gar zugehörig ist,

<003> Groß Sachsenheim. .3.

Zugedenncken, Ob sich Jber Kurtz, oder Lang Zeit erfunde, Das hochbenanntem meinem gnedigen fürsten vnd herrn & an Oberkait, herlichait, gerechtigkait, Diennstparkait, Zins, Rennt, Gültten, Vnd güettern, weiters mehr, od[er] in ander weg, Zugehörig, Vnnd Jnn diser Ernewerung nit, oder Zuuil, oder zue wenig, begriffen were, Das alles vnd Jedes gemeinlich, vnnd sonderlich, Soll hiemit seinen fürstlichen gnaden, nicht desterweniger, Vnd dermass[en] Vorbehalten sein, zugehörn, vnd bleiben, Alls ob sollichs in diser Ernewerung, on allen mangel, vnd gebrechen des buchstabens gnugsamlich vnd one widerthreibung, aller

<003-v>

Groß Sachsenheim.

Recht, gericht, Vnd menigclichs begriffen, Vnd geschribenn stüennde, Alles erberclich, on all vfsätz, betrug, Vnnd geuerden.

<004>

Groß Sachsenheim, .4.

Register der Fleckhen des Sachsenheimer Ambts,

	Fol:
Grossen Sachsenheim	.9.
Sachsenheim Vnderm berg	249
Kleinen Sachsenheim	390.
Metter Zim[m]ern	566.
Serßheim	693
Bissingen	784
Bietigkheim	814.

<004-v>

Groß Sachsenheim,

	Fol:
Vnder Rüexingen	826.
Ensingen	829.
Entzweyhingen	832
Hohen Haslach	835.
Ochsenbach	836.
Freüdenthal	840.
Magenheim	848.

<005>

Grosß Sachsenheim .5.

Register

..... Fol: Anfang. --- .9.

Ober vnd herlichait	12.
Gemeine Dienst, vnd Fronn,	21.
HandtLohn, Auch Leyhung, Vnd Lösung, Der Zins Güetter ge- meinlich,	.22.
Freuel, vnd Vnrecht	23.
Hauptrecht von der herschafft Leibaigen Leüthen, Vsserhalb Landts, Vnd Ambts gesessen,	25.
Abtzug von AußLeütten, Auch den freyen Zug betreffendt	.25.
<005-v> Groß Sachsenheim.	
Register Hauptrecht vnnd Fäll von Leibaigen eingesessnen Leüt[en]	Fol: 27.
Leibhenna von Leibaigenn frawen Personen, Jnn, Vnd vsserhalb Landts, vnd Ambts, 	27.
Rauchhennen	28.
Gaistlich Lehen vnd Pfrönd[en]	29.
Zehenden Groß, vnd Clein	30.
Der Herschafft würtemberg aigne Güetter, 30	45.
Aigen Keltern, sampt Kelter wein, vnd denn Kelter ge- hörigen Weingarten	84.

<006>
Groß Sachsenheim. .6.

Register,

..... Fol:

Beynutz der gemeinen Schuldt-

haißen --- 86.

Gros. vnd Cleiner Zoll. --- 87.

Vngelt von Wein, Vnnd

Bier --- . 88.

Jerlich Steür od[er] Beth vff

Martini episcopi gefallendt --- 89.

Nit Järliche Mans steür, Von der herschafft Würtemberg Leibaigen Leüthen, Zum Schloß Sachssenheim gehörig, Jnn: Vnd vsserhalb Landts,

vnd Ambts gesessen, --- .89.

Jerlich Steür, Korn, Vnnd

habern. --- .90.

<006-v>

Groß Sachsenheim

Register

..... Fol:

Ewig VnabLösig hellertzinß
Rocken, habern vnd Sumer
Hüenner, Ausser heüsern,
Scheüren: hofstatten, Vnnd
gärtten, Mit Leühung,
vnd Lösung, Auch handtlohn,
wie das Jm Eingang, Vnder
eim sondern Capitel begriffen ist, Zue Grossen
Sachssenheim Ligende, vff
Martini episcopi Gelt, Vnd

Frucht, Vnnd die hünner Vff Johannis Baptiste gefallendt ---

92.

Ewig, VnabLösig hellertzins vsser gartten, mit handtlohn Auch Leyhung, vnd Lösung, vff Martini episcopi gefal-

lendt --- .103.

<007>

Groß Sachsenheim .7.

Register,

..... Fol:

Ewig VnabLösig heller Zins vsser Wisen, mit handtlohn, Auch Leyhung vnd Lösung, vff Martini episcopi ge-

fallendt --- 110.

Ablösig Hellertzins vf Sant Jergen des hayligen Ritters vnd Marterers tag, ge-

fallendt --- 112.

Ableßig Hellertzins. Vf Michaelis. 118.

Erblich Höfe mit Leyhung vnd Lösung, Vnd handlohn sambt den VnabLösigen

gültten --- 119.

Ewig Vnablösigen Dinckel vsser eim eintzechtigen ackher, vff Martini epi[scopi] gefallendt, mit Leyhung vnd Lösung, Auch handtlohn, wie die andern Zinsparn

güettern --- .169.

<007-v>

Groß Sachsenheim,

Register Fol: Ewig VnabLösig Früchten nach der Zellg. ---170. Trib, vnd Trat, mit der Herschafft Würtemberg gehürntem, Vnd Schmalem Vich, Auch der Schäfery zue Grossen Sachssenheim ---185. Jerlicher Ewiger VnabLösig[er] Wein Jm herpst zu Grossen Sachssenheim, Vnder der Keltern, Denn Vorlauff Vorm Bieth, bey d[er] New[en] Lanndt Eych zue antwurt[en] Vnd Zue wehren, Mit Handtlohn, Auch Leyhung vnd Lösung, Wie andere Der Endt Zinspare güett[er] 187. --- < 800> Groß Sachsenheim. .8.

Register,

..... Fol:

Weingarten, Darus der herschafft Würtemberg dz Tail geet Jm Herpst, mit Handtlohn, Auch Leyhung

vnd Lösung --- 198.

205.

Jerlich Gänß vnd Som[m]erhüenner, ausser einzechtigen Güettern, zu Grossen Sachssenheim gefallende, mit handtlohn, auch Leyhung, vnd Lösung, --- Jerliche Sum[m]er hüenner, vsser eintzechtigen güettern, Mit handtlohn, Auch Leyhung, vnnd Lösung, ---

209.

Sum[m]a alles einnemens zu Grossen Sachßenheim --- .235.

<008-v leer, 009> Groß Sachsenheim. .9.

Vff Montag nach Mathei Appostolj et Euangeliste, Dem Zwen vnd Zwaintzigsten tag des Monats Septembris, der mindern Jar Zall Christi Jm Ain vnd Sechtzigst[en] Hab Jch vorgenannter Verordneter Renouator, solche Ernewerung Zue Grossen Sachssenheim Jnn dem Dorff vnnd was zue demselben gehört angefangen, Vnnd Jnn ettlichen nachgeenden tagen Vollstreckht, Vnnd erfunden, Wie hernach steet, Jnn bey sein hans wagners Schuldthaißen, Jörg Mayers Burgermaisters, vnnd hainrich widenmaiers. vonn der Gemaindt, Die sonderlich zue angebung dis[er] Güetter, alls Zeügen erford[er]t, vnd berüefft seind word[en].

<009-v> Groß Sachsenheim.

Vnnd nach beschreibung, Vnd Vollendung diser Ernewerung, hab Jch ermelter Renouator, Jetzgemelte Newerung Jber das Dorff Grossen Sachssenheim, Vnd derselbigen zugehörunge, Vff Montag nach dem Sontag Oculi, Denn andern tag des Monats Martij, Der Mindern jar Zal Christj Jm Zway Vnd Sechtzigsten vor Mittag Vmb Sechs Vhrn Jnn der Pfarr Kürchenn Daselbsten, Vor den Ernhafften Vnd Fürnemen Caspar Magen Vogt Zue Gröningen, Josias hornmoldt[en], Vogt Zue Bietigkheim, Esaias Kiesen Vogt zue Sachssenheim, Johann Betzen Stattschreiber zue Gröningen Auch Schuldthais, Burgermaister, Gericht, Rath,

<010>
Groß Sachsenheim .10.

Auch gantzer Zusamen gebottener, Vnd geleüttend[er] Gemaindt, Auch aller vnd Jeder Zinser, So mit Namen DarJnen geschriben standen, Vnnd dise Newerung berüeren thut, Von wortt zue wortt offentlich verlesen, Daruff sie alle samptlich, vnd ein Jeder Jnsonderhait (. Auff mein daruor genugsam beschehene fragen, ErJnerungen, Vnd Ermanungen, Wer anders Dann Jnn der Ernewerung beschriben, vnd Jetz verlesen wüste, Das er dasselbig solle anzeigen,.) bey Jren Pflichten Vnd Aiden, Damit sie hochgedachtem meinem gnedig[en] fürsten Vnd herrn Verwandt, Vnd zugethon seyen, Alles das, So in diser Ernewerung verlesen, Vnd beschriben,

<010-v> Groß Sachsenheim.

offentlich beJahet, angichtig, vnnd Bekantlich gemacht hab[en], Sollicher aller vorgeschribner beJahung, Vnd Bekantnuß, vnnd alles so in diser Ernewerung, Vor, vnd nach geschriben gestanden Seyen zue Zeügen sonderlich hierzue berüefft, vnd eruordert worden. Die Ersamen Vnd Beschaiden, Conradt Wennagel, Martin Gamel, Hipolitus Seeman, Jacob Schmidt, Jacob herman, Jerg Geirlach, Kilion holwickh Conradt Kerber alle des Gerichts, Mathis hölwickh, Jacob wecker, Vnnd Jacob Bernheüser < gestrichen: "alle" > des Raths. alle zue Grossen Sachssenheim.

<011-r und v leer, 012> Grossen Sachsenheim .12.

Oberkait, vnd Herligkait,

Der Hochgemelt mein gnediger Fürst vnnd herr Hertzog Christoff zue Würtemberg vnnd zu Teckh, Graue zue Mümppelgart & Jst rechter ainiger Vnd regierender her, zue grossen Sachsenheim Jnn dem Dorff, Hat daselbst, Vnnd souer Jre Zwing, Zehenndt, Vnd Benn gehendt, Vnnd begriffen seindt, allein denn Stab, vnnd das Glait, Vnnd alle Oberkait Herligkait, Gebott, Verbott, Hohe, Vnd nidere Gericht, Freuel, straffen, vnd Buosß[en], Vnnd sonst Niemandt anders, wie dann hernach Vnderschidlich geschriben volgt, Solches haben Gericht, Vnd Rath zu grossen Sachssenheim, gemeinlich, vor mir dem Ver-

<012-v>
Groß Sachsenheim

ordneten <eingefügt: "Renouator"> bey Jren Pflichten also bekannt, angezeigt, Vnd eröffnet.

<013> Groß Sachsenheim. .13.

Volgt Hernach ein Kaiserliche Freyhait, Das ein Jeder Jnhaber des Dorffs Grossen Sachsenheim, Dasselbig möge Zue einer Stadt machen, Daselbst Jar vnd wochenmargt halten; Die bey der Cantzley oder Registratur Ligt, Vonn Wortt Zue Wortt also Lauttendt,

Wir Maximilian Von Gottes gnaden Römischer König, Zue allen Zeiten mehrer des Reichs Zue hungern, Dalmatien, Croatien & König; Ertzhertzog zue Österreich. hertzog zue Burgundj, Zue Lotherich, Zue Brabandt, Zue Steür, Zue Kerndten, Zue Crain, Zue Limburg, Zue Lützemburg,

<013-v>
Groß Sachsenheim.

Vnnd zue Geldern, Graue zue Flandern, Zue habspurg, zue Tirol. zue Pfirt, zue Kiburg, Zue Arthois. Vnd zue Burgundj, Pfaltzgraue Zue Hennigaw, zue holandt, zue Selandt, Zue Namur, Vnd Zue Zutphen, Marggraue des hailigen Römischen Reichs vnnd zu Burgaw: Landt graff Jm Elsäs, her zue Frießlandt, Auff der Windisch[en] Marckh, Zue Partenaw, Zue Solms, Vnnd zue Mecheln &. Bekhennen offentlich mit disem brieff, Vnnd thüen Kunth aller menigclich, Das Wir Vnser, Vnnd des Reichs Lieben getrewen Herman von Sachssenheim, Vmb der Annemen getrewen, Vnd nutzlichen Dienst willen, So er Vns, Vnnd dem hayligen Reich. offt willigclichen gethon hat, Vnnd hinfüro Jnn Künfftig Zeit thon mag, Vnd soll;

<014>
Groß Sachsenheim. .14.

dise Besonder gnad gethonn, gegönnet, Vnd erlaubt haben Thon, gönnen, Vnd erlauben Jme auch, Vonn Römischer Königclicher macht, wissentlich Jnn crafft dis brieffs. Also das er, Vnd seine erben, nun hinfiro Jr Dorff Grossen Sachssenheim bevestigen mög[en], Vnd sollen; Mit Mauren, Gräben, Portten, Thürnen, Vnd Anderm, Wie sie wollen, gleichermassen alls Stätt Jm Reiche. Vnnd fürter daselbs Statt vnd Margtrecht: vnnd Zwen Jarmärckt, Namblich eins Jeden Jars den einen vff Zeinstag nach dem hayligen Pfingstag: Vnd den anderm vff Sant Sebastians tag, Vnd darzue Zwenn Wochenmärgt Denn ainen Vff den Mittwoch, Vnnd den andern Vff denn Sambstag ein Jeder wochen

<014-v> Groß Sachsenheim.

aufrichten, Vnd haben, Vnd die selben Jarmargt vnd wochenmärgt, Auch all vnd Jegclich Person, So die mit Jrem gewerb, Vnd handel besuchen, darzu, Vnd dauon Ziehen, all, vnd Jegclich gnad, Freihait, recht, Frid, Vnd gewonhait haben, gebrauchen vnd geniess[en] sollen, Vnd mögen, Die ander Stätt, Märgt, Jarmärgt, Vnd Wochenmärckt, Jnn dem hailig[en] Reich haben, gebrauchen, Vnd geniessen, Vonn recht, oder gewonhait Von aller menigclich Vnuerhindert, Doch Vns vnnd dem Reiche an Vnsern Oberkaiten, Auch sonst andern Stätten, Vnd märgten, Jnn einer meil wegs vmb Grossen Sachsenheim vorberüert, an Jren Jarmärckten, Wochenmärgt[en] Vnnd Rechten Vnuergriffenlich vnd schedlich. Vnd gebietten darauff allen Vnd Jegclichen

<015>
Groß Sachsenheim. .15.

Churfürsten, Fürsten, Gaistlichen vnd weltlichen, Prelat[en], Grauen, Freyen, herrn, Richtern, vnd Knechten, haupt Leütten, vitzthumben, Vögten, Pflegern, verwesern, Landtrichtern, AmbtLeütten, Schuldthaißen, Burgermaistern, Richternn, Räthen, Burgern, Vnd Gemeind[en], vnnd sonst allen andernn Vnsern, vnnd des Reichs Vnd[er]thonen, Vnnd getrewen, Jnn was würden, Staats, oder wesens die sein, Ernstlich, vnnd Vestigclich mit disem brieff, Das sie denn obgemelten Herman von Sachssenheim, Vnnd sein erben, an denn Vorberüerten gönnung, vnd erlaubung, Rechten, Freyhaiten, Vnnd gewonhaiten, auch Übung, vnd gebrauch, der gemelten Jarmärckht, Vnnd Wochenmärckht, nit Jrren,

<015-v> Groß Sachsenheim,

noch verhindern, Sond[er] Sie vnnd die so dieselben besuchen; darzue, Vnd dauon ziehen, dabey bleiben, Vnd der gebrauchen, vnd geniessen Lass[en]. Vnd hiewider nit thon, noch Jemandt zu thun gestatten; Jnn Kein weis, Alls Lieb einem

Jeden sey, Vnser, Vnd dess Reichs, Vngnad, Vnd straffe, Vnnd darzue ein peen, Namblich Zwaintzig Marckh Löttigs goldts zuuermeiden, Die ein Jeder, so offt er freuenlich hierwider thätte, Vns halb in Vnser, Vnd des Reichs Cammer, Vnd den and[er]n Halben theil, dem genannten von Sachssenheim, Vnnd seinen erben VnabLöslich Zubezaln, Verfallen sein solle. Mit Vrkhundt dis brieffs Besigelt, mit Vnserm Königlichen anhangend[en]

<016>
Groß Sachsenheim. .16.

Jnsigel, Geben in Vnser vnd des hayligen Reichs Statt Wombs, Am Sechsten tag des Monats Junij, Nach Christj geburt Vierzehen hund[er]t Vnnd Jm Fünff vnd Neüntzigst[en]. Vnser Reiche des Römischen Jm Zehenden, Vnd des hungerisch[en] Jm Sechsten Jarn.

Ad mandatum d[omi]ni Regis p[ro]prium Bertoldus Archiep[iscopu]s Moguntinj Archj Cancellarius. manu propria

<016-v> Groß Sachsenheim.

Hernach volgt ein Kaiserliche Freyhait, Vber das Halßgericht, Vnnd denn Baan, Jber das Bluott Zuerichten Zue Grossen Sachssenheim &. Die bey der Cantzley oder Registratur Ligt, Von Wortt zue Wortt Also Lauttende,

Wir Carl der Fünfft, Von gottes gnaden erwelter Römischer Kaiser, Zue allen Zeiten mehrer des Reichs, Jnn Germanien, Zue Hispanj, baid[er] Sicilien, Jherusalem, hungern, Dalmatien, Croatien & König; Ertzhertzog Zue Österreich, vnd Hertzog Zue Burgundj & Graue Zue Habspurg, Flandern,

<017>
Groß Sachsenheim. .17.

Vnd Tirol .&. Bekennen offentlich mit disem brieff, Vnd thun Kunth aller menigclich, das Vns, Vnser, Vnd dess Reichs Lieber getrewer, Rienhardt Vonn Sachssenheim, demüetigclich angeruoffen, vnd gebetten hat, Das wir Jme das halßgericht, Vnnd denn Bann, Jber das Bluott Zurichten, Jnn seinem Dorff vnd Gericht Zue Grossen Sachssenheim, Vnnd was darzu gehört, So von Vns, Vnnd dem hayligen Reich Zu Lehenn rüeren, Vnnd nach abgang weilundt herman Vonn Sachssenheim seins schwehers an Jnn komen weren, Zue Lehenn Zuuerleyhen, gnedigclichen gerüechten, Deshalb[en] wir angesehen, sollich sein demüetig Zimblich bitte, Auch die getrewen, Vnnd willigen

<017-v>
Groß Sachsenheim,

dienste, So er dem Hayligen Reich gethonn hete; Vnnd vns, vnd dem Reiche hinfiro wol thon mag, Vnd solle. Vnd Darumb mit wolbedachtem mutte, guttem ratht, Vnd Rechtem wissen, Demselben Rienhardten Von Sachsenheim das hals gericht, Vnnd denn Bann, Jnn dem Dorff, vnd Gerichte Zue Groessen Sachsenheim, Vnd was darzu gehört, Jber das Bluot zurichten gnedigclich verlühen, Vnnd verleühen Jme den also mit Römischer Kaiserlicher macht wissentlich in crafft dis brieffs, Was wir Jme von billigkait, Vnd Rechts wegen daran Zuuerleyhen haben, sollen, Vnd megen; Also das er nun hinfiro das halßgericht, vnd denn Baan Jnn dem Dorff, vnd Gericht

<018> Groß Sachsenheim. .18.

Zue Grossen Sachsenheim; vnnd aller Zue gehörung, Jber das Bluot zu richten, Vonn Vns, Vnd dem hayligen Reiche, Jme Lehens weiß Jnhaben, vnnd vonn alter herkomen ist, gebrauchen, Auch solchen Banne, so offt noch sein würt, fürter einem seinem Vnderrichter, Der Jne dar Zue fieglich sein

bedunckt, ferer verleyhen, vnnd Zue richten, beuolhen soll, Vnd mag. Doch damit zu handlen, Vnd Zugefarn, gegen dem Reichen, Alls dem Armen, Vnd dem armen Alls dem Reichen, Vnd gleich Vnpartheyisch, Vnd Vnargwönig richter Zue sein, Vnd darJnn nit anzusehen, Liob, Laid, Müet, gaab, Gunst, forcht, freündtschafft, noch feindschafft, noch gantz kein

<018-v>
Groß Sachsenheim.

ander sach; Sonder allein gerechts Gerichts. Vnnd Recht, Alls sich gebürt, Vnd Sie gegen Gott dem Almechtgen, Am letzsten Gericht verantwurt[en] wollen; getrewlich, Vnd vngeuerlich, Alles bej denn glübdten, Vnd Aidenn, So vns der benannt Rienhardt vonn Sachssenheim deshalben Jetzo Personlich gethon, Vnnd fürter vonn dennselbenn seinen Ambtleüthen, Vnnd vnderrichtern, nemen solle, Doch Vns, Vnd dem Reiche, an Vnser Oberkait, Vnd sonst menigclichen sein Rechten Vnuergriffenlich, vnd Vnschedlich, Mit Vrkundt dis brieffs besigelt, mit Vnserm Kaiserlichen anhangenden Jnsigell, Geben in Vnser Vnnd des Reichs Statt Wormbs am Viertentag des Monats

Groß Sachsenheim,

Februarij, Nach Christj geburt Fünffzehen hundert vnd ain vnd Zwaintzigst[en] Vnserer Reiche des Römisch[en] Jm Andern, Vnd der andern aller Jm Sechsten Jarn.

Carolus.

Ad mandatum d[omi]ni Jmp[er]atoris p[ro]prium Albert[us] Cardi[nalis] Moguntj, Archi Canellari[us] manu propria

<019-v>
Groß Sachsenheim

Kaiser Ferdinandt Hatt am
Ailfften tag des Monats Junij
Anno Christj Taussent Fünff
Hundert Fünfftzig Neüne,
Zue Augspurg Rienhardten
von Sachssenheim seeligen
Jber das halßgericht, Vnnd
denn Bann, Jber das Bluot
Zue Grossen Sachssenheim,
Vnd was darzuo gehört,
Zurichten &. Mutatis mutandis
gnedigclich gelühen, Welcher
Lehenbrieff bej der Cantzlej,
oder Registratur Ligt.

Wie es mit denn betrettnen Vbelthättern gehalten werd[en] soll &

Zuwissen, Wann zue Grossen vnd CLeinen Sachssenheim, Zue Metterzimern, Auch Vnderm berg, ein Jbelthätter, Es werd vmb Mord, Todschlag, <020> Groß Sachsenheim .20.

Diebstall, od[er] anders, Dem anhangende, ergriffen, Vnd gefangen würt, Soll derselbig gehn Grossenn Sachssenheim gefiert, alda fir gericht gestelt werden, Vnnd soll das Malefitz gericht, vonn Zwelff Erbern Gerichts Männern, Nemblich Syben Zue Grossen Sachssenheim, Zwen Zue Cleinenn Sachssenheim, Zwen Zu Mett[er] Zimern, Vnd einer vß dem Dorff Vnderm berg, genomen, vnd gesetzt werd[en], Vnd Soll der Schuldthaiß Zue Cleinen Sachssenheim, das Gericht besitzen; Vnd der Schuldthais, oder Ambtman Zue Grossen Sachssenheim, oder wer dessen sonsten beuelch haben wirt, Von der Herschafft Wurtemberg weg[en] beclagen; Was also vf den Armen, Auch denn Nachrichter, bis der Arm

<020-v> Groß Sachsenheim.

gericht, Vnd das Vrtheil an Jme volstreckht würt, Vff Heet; Sollen die obgemelten Vier fleckhen entrichten, Vnd bezaln, Das auch vff sie, durch der Herschafft darzue verordnete Vmbgeschlagen soll werd[en], Doch so ain Jbelthätter durch ein Ancläger der Endt Jns Recht geworffen, Vnd anclagt würt, Alls dann ist der Ancläger schuldig, Den Kost[en] allein Zue entrichten.

<021> Gross Sachsenheim, .21.

Gemaine Dienst, vnd fron[n],

Die von Grossen, vnd CLeinen
Sachssenheim, Auch Sachssenheim Vnderm Berg, Vnnd
Metter Zimern, Seyen Jetzo
der Herschafft Würtemberg,
ann statt der von Sachssenheim, Wie dann vonn
alter herkom[m]en, Mit denn
Mäninen die Mayer, Vnd
die Söldner, vnd Weiber
mit der handt zu fronen, schuldig,

Dargegen, Nach dem Die vonn Sachssenheim seelige, bisher denn Frönnern diser obgemelten fleckhen, Zimblich Zue essen, Vnd ein trunckh geben haben Lassen.

Dieweil aber Jetzo die Herschafft Würtemberg, Kein aigenn Rauch Jnn dem Schloß Sachsenheim haben.

<021-v>
Groß Sachsenheim

Jst mit obuermelten Vier Fleckhen, Vermeg eines sondern habenden furstlich[en] beuelchs abgehandelt, Das einem Jeden, der mit der Mäne fronet, Des tages Fünff Kreitzer, Vnd einem Söldner Vier Kreitzer, Vnd einem Weib Syben Pfening fir die Atzung, Dieweil Kein aigner Rauch alda gehalten wirt, solle gegeben werden.

Dises ist mit den Vier Schuldthaisßen, Vnd denn Vier gerichten, der obgeschribnen vier Fleckhen abgehandelt, beschlossen, Vnd von baiden theiln bewilligt worden; vff Montag nach Conuersionis Paulj, der mindern Jar Zal Christj Jm Zway vnd Sechtzigsten.

<022> Groß Sachsenheim. .22.

Zuwissen, Nachdem die Hochermelt Herschafft Würtemberg, vor heimfallung dis Sachssenheimischen Lehens, Zue Grossen vnd Cleinen Sachssenheim Auch Metter Zimern, ettliche Vogt, Vnd Dienstpare Vnderthonen, Jnn das Ambdt Gröningen gehörig gehabt; Vnnd noch hat; Wie das Gröning[er] Legerbuoch, Jber dise Fleckhen vffgericht, die clärlich anzeigt, das dieselbigen nit in diser Fronn begriffen, Sonnder hochermelter herschafft Jnsonderhait Vermög desselbigen Jetz Vorangeregten Legerbuchs, Zue fronen schuldig seyen.

<022-v>
Groß Sachsenheim.

Handtlohn, Auch Leyhung, vnd Lösung, der Zinsgüetter gemeinlich.

Zuwissen, Alls offt vnd manigmal. Der Herschafft Vogt, vnnd dienstpare heüßer, vnd Hofraitin, Auch andere Zinßpare Güetter, eins, od[er] mehr, Zue Grossen Sachssenheim Ligende, wie das Namen hat verkaufft würt, Sollen der Keüffer Vnd Verkeüffer, bey verLierung des Verkaufften guts, Jnnerhalb Acht tagen, Nach beschehenem Kauff, zu der herschafft Ambtman, kommen; denn Kauff, wie der beschehen anzeigen, Vnd vmb Lehenschafft bitten; Alls dann hat der Ambtman, Von d[er] hochermelt[en] herschafft wegen macht, Acht tag ein bedacht Zunemen, ob er das Lösen, od[er] Leühen wolle,

<023> Groß Sachsenheim. .23.

Souer es nach Verscheinung der Acht tag, Vonn der herschafft nit geLöst, Vnnd dem Keüffer Alls eim redlichen taugenlichen Lehen, Vnnd Baursman, gelühen würdt, So sollen Keüffer vnd verkeüffer sambtlich Je vonn Zehen pfundt heller Kauff Sum[m]a, Zwen schilling heller, Vff, Vnnd abzurechnen Zue handt Lohn, Der herschafft Würtemberg richten, vnd geben, Doch haben bisher Jeder am handtlohn das halbtheil, od[er]

wie sie es Jm Kauff einander andingen, geben.

<023-v> Groß Sachsenheim.

Freuel vnd vnrecht.

Ain Bluot, oder Truckhner Freuel; Die werde vonn Mannen, od[er] weibern Verwürckht, Jst Sechs pfundt heller Landtswehrung; Vnnd gehört der herschafft würtemberg allein Zue.

Doch ist es Jnn Zeiten Deren vonn Sachssenheim also gehalten worden, Wann ein Leibaigner Mann, Der Dem Schlos Sachssenheim mit dem Leib Zugethonn ist gewesen, ein Bluot, oder truckhne freuel verwürckht, Vnnd fellig word[en]; Alls dann hat Denn von Sachsenheim an denn freueln Fünff pfundt, Zwenn schilling, Vnd Ailff heller, Vnnd der herschafft Würtemberg Sybenzehen schilling, ain heller Zuge-

<024>
Groß Sachsenheim. 24.

hört, Dargegen welche Der herschafft in die Kellerey Gröningen, mit dem Leib Zugethon, haben der herschafft Fünff pfundt, Zwen schilling vnd Ailff heller, Vnd denn vonn Sachssenheim Sybenzeh[en] schilling, ein heller zugebürt, Wann aber der gefreuelt Keinem theil mit dem Leib verwandt gewesen: Alls dann hat vonn Jeder Freuell gehnn Sachssenheim Fünff pfundt Zwen schilling Ailff heller. Vnnd die Jberigenn Sybentzehen schilling ein heller, in das Ambt Gröningen, gehört.

Ain Lieg Ainigung, Jst Fünff schilling heller, Landtzwerung, gehört auch hinfirter der herschafft würtemberg allein

<024-v>
Groß Sachsenheim.

Zue, Doch ist es bisher gleicher gestalt: Wie oben bej der bluot vnd trucknen freuel gehalten word[en]. Namblich Wellichem obgemeltem theil der Verwürckht mit dem Leib Zugethon: Demselbigen hat Drey schilling, Neün heller. Vnnd dem andern ein schilling, Drey heller zugehört.

Doch hat die Herschafft württemberg, vermeg, Vnd nach vßweisung der alten Sachssenheimischen Lehen briefe, Vnnd Reuerß gutt fuog, Vnd dar-Jnen mit firnemen wortt[en] vßgedingt, Dise freueln Jeder Zeiten, nach derselbigenn gnedigen willen, Vnd wolgefallen, Zuendern, Zu mind[er]n, oder Zue mehren.

<025> Groß Sachsenheim. 25. Hauptrecht von der Herschafft Württemberg Leibaigen Leütten. vsserhalb Landtz. vnd Ambts. gesessen.

Zuwissen, Das es mit denn Abgestorbnen der herschafft Würtemberg Leibaigen Leüt[en] vsser halb Landtzs vnd Ambts gesessen, Vnnd zum hauß Sachssenheim gehörig, gehalt[en] wirt, Wie mit den Leib aigen eingesessnen Leütten; Vnnd hernach volgen wirt.

<025-v>
Groß Sachsenheim

Abtzug von AußLeütten, Auch denn freyen Zug betreffen.

Wann ein Manß od[er] Frawen
Person, Die der herschafft
Würtemberg nit mit pflicht[en]
vnd Erbhuldigung verwandt,
vnnd zugethonn ist, etwas
es sey. vil. od[er] wenig, Zue
Grossen Sachssenheim, erwerbe,
vnd anerstirbe, Jst sie von
allem dem, so sie ererbt hat,
nichts vsgenomen, der hochgenannten herschafft, Je. denn
Zehenden pfening fir den abzug,
Zugeben, vnd Zu erleg[en] schuldig,

Doch was vonn hochermelter Herschafft vnderthonen, Jnn das Ambt Gröningen vogtbar; vnd gehörig, ererbt würdt Soll derselbig Abtzug, dem Groß Sachsenheim, .26.

Vogt zue Gröningen erlegt werden,

Sonst ist es mit dem freyen Zug, allein mit den Vnderthonen, Die Jetzo der Herschafft Wurtemberg, mit dem Lehen heim gefallen, Vnd anerstorben seyen; also gehalten word[en], Das ein Jeder seiner gelegenhait nach, mit seinem gutt, one allen abzug, Wahin es Jme (.doch allein Jn das Landt würtemberg.) geleg[en] ist; frey ziehen mege; Wann aber einer vß dem Sachssenheimer Ambdt, nit Jnn das Landt Wurtemberg, Sonder vß dem Landt Württemberg, Vnder frembde herschafften ziehen hat wollen; Hat er Je denn Zehendenn pfenning vf, vnd abzurechnen, von allem seinem vermög[en] fir den abzug erleg[en]. Vnd bezaln müessen.

<026-v>
Groß Sachsenheim

Doch haben der herschafft
Würtemberg, Jnn das Ambt
Gröningen Vogtbare Vnd[er]thonen, Zue Grossen Vnd
Cleinen Sachssenheim;
Auch Metter Zimernn
gesessen, denn Freyen
Zug, Wie andere hochermelter herschafft Vnderthonen, Jm Fürstenthumb

Würtemberg gesessenn; Vermög desselbig[en] Legerbuchs .&.

<027>
Groß Sachsenheim. 27.

Hauptrecht, vnd Fäll, von Leibaigen eingesessnen Leütten.

Von einer Jeden Mans, vnd Frawen Person Zue Grossen Sachssenheim gesessen, Dem Furstenthumb Wurtemberg mit dem Leib Zum Schloß Sachssenheim angehörig, Wann die mit Tod ist abgangen, So gefelt der Hochernannten herschafft Zue hauptrecht, allwegen von ein hundert pfundt werdt, seins aigen Verlassen guts, ein gulden Landtzwehrung.

<027-v> Groß Sachsenheim.

Leibhennen, von Leibaigen Frawen Personen, in, vnd vsserhalb Ambts, vnd Landts,

Ain Jede Frawen Person, Dem Furstenthumb Würtemberg Zum Schloß Sachssenheim, mit Leib verwandt, Zue Grossen Sachssenheim, oder Jnn, oder vsserhalb Ambts vnd Landts gesessen, Gibt Jars derselben herschafft Würtemberg so Lang die Lebt; ein Leibhenna, Die empfacht der herschafft hüener vogt, bey Jr,

<028>
Groß Sachsenheim, .28.

Rauchhenna.

Ausser Jedem haus, hofraitin; oder Hofstatt, Mann halt dar Jnnen rauch, od [er] nit; es stande Lehr, oder nit, Sie sey gebaut, oder nit; Gibt man alle Jar Vngeuerlich Von Weyhenacht an, bis Faßnacht, Vf der herschafft eruordern ein Rauchhenna, Jnn das Schlosß Sachsenheim zue antwurten,

Vnd so fürter weit[er] heüser gebawen würd[en], Soll alwegen der hochermelten Herschafft, vonn dem selb[en] hauß vnd hofraitin Jerlichs ein Rauchhenna gegeben werd[en].

Vnd wann es sich fiegte, Das Jnn einem hauß mehr, dann ein Rauch gehalten würde,

<028-v> Groß Sachsenheim.

Vnd der Fleckh in dasselbig Hauß mehr dann ein gaab holtz gebe; Alls dann seind dieselbigen Jnhaber schuldig, Souil Jnen gab holtz gegeben word[en]; von Jeder gaab ein Rauchhenna Zuegeb[en], Vnd seind diser Zeit d[er] Rauch Henna .68.

Vsgenomen des Pfarrers, Pfröndt heüser, Auch des Schuldthaiß[en] so Lang er Jm Ambt ist, Vnd Widum hofs Behausung, Die Badstuben, Seindt diser Rauchhenna bisher gefreit.

Nach dem dise Nachgeschribne vor heimfallung, Vnd anersterbung dises Sachsenheimisch[en] Lehens, der Herschafft Württemberg, Jnn die Vogtey Gröningen, vermeg, vnd nach

<029> Groß Sachsenheim, .29.

Vßweisung desselbigen Legerbuchs, Vogt vnd dienstpar gewesen, vnd noch daselbsthin seyen, Sollen dieselbigen Jre Rauchhenna hinfirter wie vonn alter her komen, Jnn die Kellerey Gröningen raichen, Vnd geben.

Namblich, Martin Kraiß, Hans Knöpfflinschuch, Bastian Erdt, Martin Lawinger; hans wecker, hans schieber, Adam Sander, Ludwig Lawinger, Michel Bender, Simon Bender, Anthonj benders wittib, Michel Bon, Nisj Bender, Vnd Wendel getzen Wittib.

<029-v>
Groß Sachsenheim

Gaistlich Lehen, Vnd Pfrönd[en]

Die Pfarr, Vnser Lieben Fraw[en] Pfröndt, Sant Peter, Vnnd Pauls pfröndt, Vnd Sannt Katharina pfröndt, Auch das Messner Ambdt, hat die Herschafft Würtemberg macht, Zue presentieren, vnd Nominieren.

<030> Groß Sachsenheim.

Zehenden Groß, vnd Clein.

Welchermassen Der Zehenndt an frucht, Wein, Vnnd hew, beschriben, Das ist hindenn folio .219. zue finden.

<030-v> Groß Sachsenheim.

Der Herschafft Württemberg aigen Güetter.

Das Schlos Vnden Jm Dorff gelegen, mit allem begriff, Zugehorung, Vnd gerechtigkait, sambt Vngeuerlich fünff morgen vmbmaurtten Schloß garttens darumb, Seind der herschafft Würtemberg, aigen; Vnnd aller beschwerdt vnd Vflegung, Vonn denen von Grossen Sachssenheim vnnd sonst menigclichem gantz frey.

So hat die herschafft würtemberg zue Grossen Sachssenheim im Dorff ein aigen haus, an dem Kirchhof. Das New hauß genannt, Zwüschen dem Kürchhof, vnnd der gemeinen gassen gelegen; Oben ann die Kürchgasß, Vnnd vnden

<031> Groß Sachsenheim. .31.

vff die Tanntz Mauren stoßendt, Jst aller Steür Vnnd beschwerden, Vonn denen von Grossen Sachssenheim, Vnnd sonst menigclichem frey.

Was Die Vnderthonen, Die zum anerstorbnen Sachssenheimisch[en] lehen, Vogt, Vnnd dienstpar seyen, fir fronn zue disen heüsern, Vnd anderm schuldig seyen, zue Laisten; Vnd zu thun; Das Jst hie vornnen Vnderm Capittel, Gemeine Dienst vnnd Fronn begriffen;

Zuwissen Das Die von Grossen Sachssenheim, Vonn alter her, vermeg der Sachssenheimisch[en] alten Lehen brieue, Auch büecher vnnd Jnsonderhait des hernach. Jnserierten Vertrags, Auß

<031-v> Groß Sachsenheim.

Jren Des Dorffs aignen weld[en]; vnnd höltzern schuldig, Nit allein Zue der Eüssern burg Sonder auch Zum Schloß Sachsenheim, Vnnd dem Newen hauß beeder vorgeschriben, notturfftig baw, Vnnd Brennholtz zu geben, Vnnd zue beholtzen schuldig,

Vnd Laut der Vorangeregt Vertrags Brieff,
des Baw, vnnd Brennholtz, &.
sambt andern gerechtigkaiten betreffendt, Der
bey der Registratur ligt,
vonn wortt zu wortt
Also;

Zuwissen, Alls zwüschen dem Strengen, Vnd Vesten, Mit Namen hern herman Vonn Sachssenheim, Ritter, herman Berchtolden von Sachssenheim,

<032> Groß Sachsenheim. .32.

Vnd Burckhartz seeligen Kind[en] vonn Sachssenheim an einem; Vnnd Jergen von Nippenburg dem älteren, an dem andern theil, spenn, Vnnd Zwayhung gewesen sein; Vnnd derselben Spenn Sie beider seit vff die Vesten, mit Namen Schwartz Fritz[en] vonn Sachssenheim, hansen vonn Liebenstein, Vnd Wolffen Vonn Nüppenburg seeligen, Alls vff gemein Schidtz leüt, Zue der güettlichait, gekomen sein, Die auch darumb eins theils gesprochen hand, Wie dann Jr spruch vnd Schide aigentlich in disem brieff zue Letzst geschriben stänndt, vnnd eins theils zue andern tagen behalten; Vnd aber der Vorgenannt Wolff von Nüppenburg seelig, nun Vom

Tod abgangen ist, ehe, Vnd den sie derselben Jr spenn Zue

<032-v>
Groß Sachsenheim

ende, Vnnd gantzem Vstrag, vnd schidt komen seindt, Also das sie der sachen zue letzst vff vnd, die nachgeschriben Vier Mit Namen hansen von Nippenburg denn älteren, Schwartz Fritzen vonn Sachssenheim; Hansen von Liebenstein, Vnd hansen Sturmfedern, denn Jungen, Zue der güettligkait gekom[m]en seindt; Das wir vier sie einhelligclich von derselben behalten; Vnnd ander spenn, Vnd Zwayung wegen, so sich bis vff heüt Freytag, vor Sant Gallen tag, nach Christi geburt, Vierzehen hund[er]t vnnd viertzig Jar, zwüschen Jnen ergangen hett, güetlich entschiden, Vnd gericht han; Jnn der weiß, form, Vnnd massen. Alls hernach geschriben steet, Das ist Namblich also.

<033> Groß Sachsenheim. .33.

Zu dem Ersten. Alls Jörg von Nüppenburg der älter Vorgenannt fir vns gebracht, hat; Vonn der wäld weg[en] Zue Grossen Sachssenheim, wie die Berchtoldt vonn Sachssenheim vorgenannt vnnd seine Armen Leüt Zue der eüssern burg, Vnd Vnderm berg daselbs Jnn gemeinschafft hawen, Vnd die vischer daselbs zu Jren fachen, Vnnd wassern gebrauchen, Das er meint nit sein sollen, Vnd abgethon werden, Vnd aber Berchtoldt von Sachssenheim darwider geredt hat, Vnd maint, Das vonn alter Herkomen sey, lenger dann Jemandt verdenckhen möge, das er Vnnd die Armen Leüt Zue der eüssern burg, Vnnd Vnder dem berg, Jnn

<033-v> Groß Sachsenheim.

Jnn denn wälden Zu Grossen Sachsenheim, Jnn der gemeinschafft holtz hawen; Vnnd die Vischer daselbs zue Jrenn fachen, Vnd wassern brauch[en], sollen, nach Jr notturfft vngeuerlich. Vnd hat sich daruff herbotten, Das herman von Sachssenheim Vnd er woll darumb den glauben thon megen; Vnnd weil nun Jerg von Nippenburg Vorgenannt; Die sachen and[er]st nit firbracht hat, dann mit seinenn blossen wortten, Als vorerLaut ist; haben Wir einhelligclich gesprochen, Mögen herman Vnd Berchtoldt vonn Sachssenheim, Den glauben, Des das Berchtoldt vonn Sachssenheim, firgewendt hat, thun; Vor vns

<034>
Großen Sachsenheim. 34.

denn Vorgenannten entschidungs Leüten, So sol Berchtoldt von Sachssenheim obgenannt, Vnd sein Armen Leüth, Zue der eüssern burg, Vnd Vnder dem Berg Daselbs, Jergen Vonn Nüppenburg obgenannt nichtzit schuldig sein, Vmb denn obgenanten Zuespruch, Tetten sie aber das nit, So solt aber von vns darumb geschehenn, Jnn der güettlichait alls sich gebürt; Also stüenden die obgenannten Herman vnd Berchtoldt von Sachssenheim für, Vnd herbütten denn glauben, Vor Vns vorgenannten Vieren Zuthun; Jnmassen sich der obgenant Berchtoldt von Sachssenheim Daruor erbotten hat, Da stundt dar der vorgenan[n]t

<034-v> Groß Sachsenheim.

Jerg von Nüppenburg, Vnd her Ließ. Vnd Jber Sie baid willigclich sollichs glaub[en] Zuthun, Vnnd vf das sprech[en] wir obgenannten Vier schidt-Leüt, Jnn der güetlichait, Das Bechtoldt von Sachssenheim obgenannt, Vnd seine Armen Leüt Zue d[er] eüssern burg, Vnd vnder dem berg daselbs. Jergen von Nüppenburg obgenannt, nichtzits schuldig sein, Vmb den obge-

nannten Zuspruch, Alls vor auch erLaut hat, Vngeuerlich,

Jtem Vonn des Vndergangs wegen, Jnn dem Dorff vnd vff dem Feldt zu Gross[en] Sachssenheim, So Berchtoldt vnnd Jerg obgenannt, fir

<035> Groß Sachsenheim. .35.

fir Vns gebracht han, entschaid[en] wir Sie nach Jr baider firbringen, Vnd Vnser Verstandtnus, Vnd nach gleichen billichen dingen; vnd fir vns kommen ist; Das Sie einen Vndergang sollen gehn Lassen, Jnn dem Dorff vnd vff dem Feldt, Doch also ob man heüser oder Scheüren Jnn dem Dorff Die vff die Almandt gesetzt weren, treff, Das die nit abgethon, sonder wider Legt werd[en]; einem gemeiner alls dem and[er]n, nach gleichen billichen ding[en], vngeuerlich,

Jtem so von Der Bech wegen Alls Jerg von Nüppenburg maint, Das Jm nit daran

<035-v> Groß Sachsenheim.

gedeyhe, noch werd. Alls Jme werden soll, ein fünfftheil, Vnnd aber Berchtoldt von Sachssenheim darwider geredt hat, Das er Jm, Jnn seinen fünffteil nichtzit rede, Wenn er, Vnd ander gemeiner nemen Jre theil Wie sie Die vonn alter bish[er] genomen haben; Wa aber Jerg seins theils bekommen meg, günden Sie Jm woll; doch vnderschidlich Jren theiln; Also haben wir vorgenant[en] vier schid Leüt, Das ganntz gericht Zue Grossen Sachsenheim darumb verhört, Vnd gefragt. Wie die beth herkomen, Vnd vf gesetzt sey, Vnd nach der frag, Vnnd Sie vns gesagt haben, Sprechen wir in der güettlickait,

<036> Groß Sachsenheim. .36.

Mögendt dasselb ehegenant Gericht, Vnd Richtere, geschweren Leiblich Zue Gott Vnnd denn haylgen, Das die beth also bey Rottfritz[en] vonn Sachssenheim seelig[en] Zeiten gesetzt; Vnnd Jedem theil bisher Zugethailt sey; Alls Jr Jetlichem noch heüt bej tag sein theil, Zugethailt würt; So soll Jerg darbej bleiben, Tetten sie aber das nit, So wolten Wir das aber in der güetlichait entschaiden; Alls sich gebürt; Vnnd also hieruff stund[en] die obgenannten Richter für, vnd wolten das all gemeinlich Zue Gott, vnd den haylgen geschworen han; Wes sie sich daruor bekhennt

haben; Da stundt dar der

<036-v> Groß Sachsenheim.

vorgenannt Jörg von Nüppenburg, Vnd herLieß, vnnd Jberhuob sie all willigclich, vnnd von beth wegen sollich Aide, vnd Vode Zu thun, Daruff wir nun sprechenn in der maß, als vor, Das Jörg obgenannt, bey sollich[er] beth alls er bisher genomen, vnd vor erLaut hat, bleiben soll, Vngeuerlich.

Jtem Alls Vonn des hinder ziehens wegen, wie die gemeiner All sich Veraint; sollen haben, Alls Berchtoldt von Sachssenheim meint, das Jegclichs Armen Leüt Hinder den andern Ziehen, weiben, Vnd Mannen sollen; Vnnd nun Jerg von Nüppenburg, des nit bekanntlich ist.

<037>
Groß Sachsenheim. .37.

Vnd Zeücht das vf her Herman vonn Sachssenheim, Ritter &. Also heruff haben Wir vorgenannt Vier entschidungs Leüth, her herman obgenant darumb gehört; Der hat Lautter gesagt, Das die verainigung die Armen Leüt Zuziehen, Von, Vnnd ausser einem gemeiner, Hinder denn andern sein soll; Da entschaiden wir;

Das sollichs, Alls herr Herman gesagt hat, Die Armen Leüt Zu ziehen, Alls vor erLaut hat, bleibenn soll; Es wer dann, Das sich die gemeiner anders darumb verainten, Dabej solt es dann auch bleiben;

Jtem, Vnd alls her Herman vorgemelt aber gesagt hat,

<037-v>
Groß Sachsenheim.

Das Jm nit wissent sey, Das die Armen Leüt, von, vnnd ausser einem gemeiner, zue dem andern, Weiben, vnd mannen sollen, Entschaiden wir, Das also die Armen Leüt, nit weiben, Vnd mannen sollen, Von einem gemeiner, hinder den and[er]n, es geschehe dann mit Jr Leibs-Herrn wissen, Vnd willen; es were dann, Das sich die gemeiner eins andern verainten, Dabej solt es dann auch bleiben;

Jtem von der Frawen wegen, Die vonn Jergen von Nüppenburg gezogen ist, Mit Namen Elsbeth. Entschaiden wir, bring Jerg fir, mit Leüthen, Darann das Gericht zue Grossen Sachssenheim

<038> Groß Sachsenheim, .38.

Jm Rechten ein beniegen hat;

das die Fraw Jergen gelobt, vnd verhaisßen hab, Ee sie sich zue Jrem Jettzigen Mann vertrautt hett; Das sie nit Mannen wölt, Dann mit seinem wissen vnd willen; So soll sie Jme die Zwaintzig vnd Vier gulden Verfallen sein, Möcht aber Jörg das also nit thon, So soll Jme die Fraw vmb denn fahl nichtzit schuldig sein, noch er mit Jr Zuthon Hon; Anderst dann mit Recht, vor Gericht zue Sachssenheim, Vnnd Sie soll Jme doch firbas mit glüpten verbund[en] sein, Alls andere seine aig[en] Leüt, Vngeuerlich,

Jtem, Vnd so von Des Claus

<038-v>
Groß Sachsenheim

Röttigs wegen, Entschaiden wir, Das Claus Röttig, sitzen mag, Jnmassen alls denn die Gemeiner sich des Hinder Ziehens Veraint hab[en]; Vnd doch so soll er firbas, dem Vorgenannten Jörgen von Nüppenburg, mit glipt[en] verbunden sein, Alls and[er] sein aigen Leüth, Vngeuerlich,

Jtem Von des verhawens wegen, Jnn dem gemeinen wald, So Jerg Vnerlaubt gethon hat, Entschaiden Wir, Das Jerg Jn Zway[en] Jarn, denn nechsten nach dato dis brieffs, Jnn dem vorgemelten Wald, Jnn dem Zim[m]erholtz, vnd Steckh holtz, nichtzit mehr hawenn soll, er thüe dann das mit der gemeiner wissen, Vnd

<039> Groß Sachsenheim. .39.

willen, Vnnd ob die andern gemeiner wollen, So mogen sie auch Jr Jegclicher souil Zim[m]erholtz, vnd Steckhholtz hawen, Alls Jerg obgenannt, VnuerLaubt gehaw[en] hat, Vngeuerlich, Vnd doch also, Das sie das haw[en] mit der heimbürgen, Vnd die sar zue gesetzt sein; wissen, an denn Enden, dahin sie gewisen werden; vnd da es aller Vnschedlich ist; an einem haw, Vmb das der wald nit hin vnd her verhawen, Vnd gewüest werd; Alls Jörg Vor Vnerlaubt gethon hat, Doch so soll man Jörgen vorgenannt, geben Brennholtz Vngeuerlich, nach seiner notturfft, Jnmassen Alls man Jm, vnd andern gemeinern,

<039-v>
Groß Sachsenheim

bisher gegeben hat, Vonn denn, denn sollichs empfolhen ist, oder wirt, ohngeuerdte,

Jtem so denn von des Vnd[er]gangs wegen, Jnn dem Dorff, vnd vff dem velde, Jnmassen wie wir dann daruor Sie darumb entschiden, Vnd das nun die Armen Leüt zue Sachssenheim, ein anfang gethon haben, Entschaiden wir sie hierauff, Wie die vorgemelten Armen Leüt das angefangen, Vnd denn vndergang, souil sie des Jetzo gethon, Vnd vnderstaint haben, also bleiben soll, Vnd das sie auch firaus zu dorff, vnd velde, vndergehn sollen, Jnmasssen wie wir sie dann, des daruor entschaiden hon, vngeuerlich.

<040> Groß Sachsenheim. 40.

Jtem so seind dis die entschidt, wie dann wir vorgemelt[en]
Schwartzfritz von Sachssenheim vnnd hans von Liebenstein mit Wolffen von Nüppenburg seeligen, von ander gebreuch wegen, die ehegenanten baid Partheyen entschid[en], Vnd in der güetligkait gericht haben;

Nemblich des ersten, entschaid[en] wir sie einhelligclich, vonn des waldts wegen, Das ein Jeclich Vogtsher, od[er] Jr Knecht, Die vonn Jrtweg[en] Da sitzen, Jnn dem Dorff Sachssennheim, od[er] vff der eüssern burg sich daruß beholtzen mag, nach notturfft, vngeuerlich,

Jtem Von des Holtz wegen zu

<040-v> Groß Sachsenheim.

Hawen, Zubawen, Vnnd zue Zim[m]ern, haben wir Sie entschaiden, Das mann das holtz zue Zim[m]ern, Vnd Zue Bawen, firo aber hayen soll, Wenn ein Armer Mann Zim[m]ern, Er sey welchs Vogts herrn er welle, oder Hinder dem er sitz; Das man denn ainem Jegclich[en] geben, Zue einem hauß, oder Scheüren, einem alls dem andern, Wieuil man bish[er] Zue Rath worden ist, oder noch Zue rath wirt, were es anders nit gescheh[en], Wolte aber ein Vogts herr selbs bawen, Der solle auch nit selbs in den Wald faren, Sie sollen Leüt darzu schick[en], Vnd beschaiden, Das man einem Jegclichen gebe, an denn end[en], Dardurch

<041>
Groß Sachsenheim. .41.

der Wald nit grosß geschedigt werde, Vngeuerlich,

Jtem Von des Zehenden wegen da ein Acker zue einer wisen gemacht, oder worden ist; Entschaiden wir, hab derselbig acker Zehenden geben, Sey denn ein wisen daruß worden, od[er] gemacht, das sie auch billich Zehenden geb,

Von des Wessern wegen, Entschaiden wir, Alls der Brun in der wisen steet, das er die wessern solle, Alls vil nächt ander Leüt hon sollen, Vf ein morgen; Alls Vil nächt soll er auch hon, vff denn Ackher, denn er Zue einer wisen gemacht. hat; nach anzal d[er] morgen,

<041-v>
Groß Sachsenheim.

Vnd darnach so sollen ander-Leüt, die Anstösser sein; auch wessern, Wie sie dann das getrawen Zugeniessen, nach anzal der Morgen, Vngeuerlich,

Jtem von der Marckt wegen, Zue Remickhen, Entschaiden wir Sie, Zeig Berchtoldt vonn Sachssenheim ein Lehen Brieff, Dar Jnn Remickheim standt, Das er das Zue Lehen empfangen hab, So soll Jnn Jörg von Nippenburg Vnbekümert lassen, Also hat Berchtoldt von Sachssenheim sollichen brieff gezaigt, Vnd hieruf soll Jnn Jörg hieran Vnbekümbert Lassen, vngeuerlich.

<042> Groß Sachsenheim. .42.

Jtem von der graben, Vnnd

wesserung wegen, Vmb dj burg, Entschaiden wir sie, Möge Jerg von Nüppenburg sein graben behalten, Jnn dermas, alß sie Jetzo sein, Vnd wir sie besehen han; Das in den sein gemeiner darbey bleibenn Lassen sollen, Were es aber sach. das dieselben sein gräben nit gehalten, möchten werd[en], Das er vnd ander sein gemeiner Jr wesserung gehaben möcht[en] So soll Jörg obgenannt einen flus machen, bey seiner weth mit einem Klotz, oder Rinnen, Vnd wann das noth würt, Zue den Zeitten so man wesserens nottürfftig ist. Das er dann den flus Lasß gehn, bis Jed[er]man ge-

<042-v> Groß Sachsenheim.

wessert, nach notturfft vngeuerlich,

Oder wer es sach, Das die gemeiner an d[er] Alten burg; die Jetzo thail daran han, oder Jre nachkomen das bawen wölten, Ann Jren gräbenn an denn Jnnern, od[er] denn eüssern, Mag dann Jörg denselben gräben wassers gnug geben, ausser denn seinen, vngeuerlich, Alls sie von Alter gehabt han; So soll es vf baid seiten dabey bleiben, Möcht aber Jorg das nit thon, So soll

er den flus Lassen gehn, Alls er denn von alter in den Alten graben gangen ist, vngeuerlich,

Jtem von der graben, Vnnd

<043> Groß Sachsenheim. .43.

Zauns wegen, vmb das dorff zue Sachssenheim, Entschaiden wir sie aber, Das Jörg von Nippenburg, Vmb sein burg vermachen soll mit Mauren, vnd Zaun, das keim seinem gemeiner, noch dem Dorff, kein schad darus, noch darJnn geschehe; vngeuerlich, Doch so soll er ein weg hinden nauß Hon, Das er vonn dem Dorff nit beschlossen sey, Vnnd soll doch vß, vnnd ein, wandlen, Andern seinen gemeinern vnd denn baurn Jnn dem Dorff, an Jrn Äckhern, Vnschedlich, vnd vngeuerlich,

Auch so hon wir Sie entschaiden Alls von der Bachmülin wegen, Das Jörg von Nippen-

<043-v>
Groß Sachsenheim.

burg, nit Darein gebunden soll sein, Zumalen, Desgleichen soll Jm auch ein Miller in derselben Mülin nit gebunden sein, Zu malen; er thüe dann das gerrn; oder werde es gehaisßen; von denen die den Zinß
vß der Mülin haben, Vnnd
also heruff sollen, baid obgenannt Parthäyen, bej dem,
Alls wir sie in obgeschribner
mas Zugethädingt, vnd entschaiden han, bleiben, on eintrag; Vnd sie, Vnd Jrenn
Armen Leüth, aller Zwayung,
vnder einander, bis vff den
obgenannten tag verlauffen,
gericht, Vnd aller Vnwill,
gantz tod, vnd ab sein, ongeuerde,

Vnd des Alles Zue offener vrkhundt, Vnd gezeügnuß,

<044>
Groß Sachsenheim. .44.

Han wir obgenannten Vier mit Namen hans von Nippenburg der öltter, Schwartz fritz von Sachssenheim, hans von Liebenstein, Vnd hans Sturmfeder der Jung, Alls thädings Leüth, vnser Jetlich sein aigen Jnsigel offentlich gehenckt an disen brieffe; Vnnd wie die Vorgenanten Herman von Sachssenheim Ritter, Herman, vnd Berchtoldt von Sachssenheim fir vns; vnd des vorgenannten Burckharts seeligen Kind, vff ein, Vnd Jch Jörg von Nippenburg, vff die andern seitten, Bekhennen, Das dise Thäding vnd all Vorgeschriben sachen mit Vnserm wissen, vnd willen Zugangen, Vnd geschehen sein, Vnd globen vnd

versprechen, bey vnsern

<044-v>
Groß Sachsenheim.

gutten trewen, Jnn rechter warhait, fir vns, vnsere erb[en] vnd nachkommen, Das alles Jnmassen alls vorgeschrib[en] steet, getrewlich, Wahr, vnd steet Zuhalten, on eintrag, vnd ohn all geuerd[en],

Vnd des Zue Warem Vrkundt, hon wir Jetzgenannten Personen Vff baid Parthey, vns Jetliche sein aigen Jnsigell auch offentlich gehenckt ann disen brieff, Der geben Ward an dem tag, vnd Jar, Nach christj geburt, Alls vorgeschriben steet.

<045> Groß Sachsenheim. 45.

Heüser, vnd Scheüren.

So Hat Die Herschafft würtemberg Zue Grossen Sachssenheim, in dem Dorff, nachgeschribne aigne heüser, Vnd Hofstatten, Nemblich,

Das Schaaf <eingefügt: "Haus"> beim Bietigheimer Thor, Sambt der Scheüren, schaafstellen; Vnnd Hof, Auch hofraitin, So vor Jarn Zwuo hofstatten gewesen, Zwüschen der Herschafft aigen Schloßgartten Vnnd Jörg Mayern Burgermaistern gelegen, Vornnen

ann die gemeinen straß. Vnnd hinden vff heinrich Meürers wittib stossende,

<045-v> Groß Sachsenheim.

Das Mayer hauß beim Kolben thor, mit sambt scheüren, Ställen, Hof, hofraitin, Vnd güetlin, Zwüschen Mölchior Beürlins seeligen wittib, Vnnd Jacob weckhern geleg[en], Vornnen an die gemeinen strassen; Vnd hinden vff Burckhart Benners wittib, stossende, seind vor Jarn auch Zwuo hofstatt gewesen.

Volgt Zue End bey beschreibung diser heüser, Vnd Jrer gerechtigkait, Wie es mit der Maur, Die Vff Jacob weckers Hofraitin steet, Daruff dis Mayers haußstall steet, gehalten soll werd[en];

Zwuo Hofraitin an einander, Ob dem Newen hauß, die ein,

<046> Groß Sachsenheim. .46.

ein Hofraitin, Daruff die Scheür steet, Jst Peter Jmbers hofstatt, Die ander, daruff der Kernn, Vnd bindt-Hauß steet, Der hoppertentzin hofstatt genannt; Zwischen hans schiebern, Vnd Martin Lawingern gelegen, Oben an denn Dorff graben Vnd der hochermelten herschafft aigen graßgartten, Vnnd vnden vff die strass[en] stossende.

Ain Hofstatt, Der Speten Hofstatt genannt, Vorm Schloß, Zwüschen dem Wasserfahl, Jm schloßgraben, Vnd der gemeinen gassen gelegen, Vnden an die gemeinen gassen obe dem Schloßgraben

<046-v> Groß Sachsenheim.

Vnnd oben an Jacob schefflins wittib stossende,

Vnd seind die vorgeschriben heüser Vnd hofraitin aller Steür, beth, beschwerden; vnd vflegung von denn von Grossen Sachsenheim Vnd sonst menigclichem gantz frey.

Zuwissen, Das die vorgeschriben Heüser vnd hofraitinen, sambt der Plinden hofstatt die Jetzo ein wißbletzlin, Vnd an der herschafft würtemberg nach geschriben fünffzeh[en] morgen, Vnd ein Vierthell wisen, Die herrn wiß, genannt Ligt, alda sie auch beschriben, etwan Jn baurs henden, Die Dem fleckhen

<047>
Groß Sachsenheim, 47.

botwahr, Wie andere heüß[er]

zue Grossen Sachssenheim seyen gewesen, Nach dem sie aber durch weilundt Bernhardt von Sachsenheim seeligen aigenthumbs erben, Der hochermelten herschafft Würtemberg, neb[en] vnd mit andern aigenthumblichen güettern Jbergeben worden seyen; Hat hochermelte herschafft die der beth halben Von denen von Grossen Sachssenheim, geaignet, Vnd gefreiet, die darauß gewonlichen gangnen beth, an der Sum[m]a d[er] Beth, so gemelte von Sachssenheim in die Kellerey Sachssenheim schuldig seyen, abzieh[en] lassen;

<047-v>
Groß Sachsenheim,

Doch nach dem Die Vonn Grossen Sachssenheim, zu Jeder obgemelter hofraitin oder hofstatt Jnsond[er]hait Vonn der beth wegenn; alle Jar ein gaab holtz; Wie einem and[er]n einwohner, Desgleichen in Zeiten bawens, Auch wie einem and[er]n burg[er] bawholtz Zugeben schuldig seven; hat hochermelte Herschafft Jr solliche gerechtigkait, des Brenn vnd Baw Holtz, nichts wenig[er], Alls ob die beth noch darus gienge, vorbehalten, Also das die Zue Grossen Sachsenheim Zue dem Schafhauß auch Mayerhauß, Zue

Jedem Zwuo gab holtz, Auch bawholtz Doppelt, Vnd Zue Peter Jmbers, Der

<048>
Groß Sachsenheim. .48.

Hoppertentzin, Der Speten vnnd der Blinden Elsen Hofstatten, Auch Zue Jeder ein gaab holtz, vnd baw holtz, wie andern hinfirt[er] geben sollen.

Vnd Laut der vorangeregt brieff, Jber das Mayer hauß sagende, Vonn wortt zue wortt also,

Jch Bastian Weckher d[er] Jung, seßhafft zue Grossen Sachsenheim, Bekhenn fir mich, vnd meine erben, Vnd thuo Kunth offenbar mit disem brieff, Nach dem Zwüschen Mir; vnd dem Mayer hauß, dem Edlen vnd Ernuesten, Meinem günstigen Lieben Junckhern.

<048-v>
Groß Sachsenheim.

Rienhardten von Sachssenheim Zugehörig, an hansen Lawingers hauß gelegen, ein Zaun gestanden, hab Jch genannten Meinen günstigen Junckhern gebetten, Mir ein Maur helffen machen, So welle Jch fir mich, vnnd alle meine erben, seiner Veste vergünden, ein

Stall daruff Zusetzen;
oder zue bawen, Des sich
sein Veste, Vff mein
Zusagen, begeben, Vnd verwilligt, Vnd dieselben
wie sie augenscheinlichen
Dastett, machen hat Lassen,
Darumb ob sich Jber Kurtz
oder Lang begeben würde,
Das Jch meine erben, od[er]
Jnhaber diser hofstatt
dem obgenannten Junckh[er]

<049>
Groß Sachsenheim. 49.

Rienhardten, oder seine erb[en] wolten oder würden anfecht[en], Das doch keins wegs sein, oder geschehen solle, Denn Stall wie er gebawen ist, solten hinweg thon, Vnd abbrechen, Dieweil die Maur vff mir steet, Soll Jch meine erben, oder Jnhaber diser hofstatt, sollichs Keins wegs, fuog, macht, noch recht haben, Besonder sollich[en] stall bleiben Lassen, Vnd wa Jnn das alter sollicher Stall abgieng, oder Nider fellig würde, Das sein veste, oder dero erben ein andern Stall, od[er] sonsten einen baw, Der souil alls der Stall firsich nemen würde, Dahin bawen, Vnd Vffrichten mögen, Wie der Jetzig vngeuerlich gestanden oder gewesen ist, one Jr-

<049-v>
Groß Sachsenheim.

rung Vnd eintrag mein, all meiner erben, oder Jnhaber diser hofstatt Dann Jch fir mich, meine erben, oder Jnhaber diser Hof statt sollicher gerechtsami verzigen, Vnd begeb[en] hab verzeich, Vnd begibs hiemit in crafft dis brieffs, Jch obgenant[er] Bastian Versprich fir mich vnnd alle meine erben, Alles so diser brief vßweiset, Wahr, Vest, Vnd steet Zuhalten, Vnd bey meinen waren trewen an Aidts statt darwider nit sein, noch schaffen gethon werden; Jnn Khein weg, Dann Jch fir mich, meine erben, Vnd Jnhaber diser hoffstatt aller gerechtsamj, vnd freyhait darwider Zugebrauchen, gentzlich verzigen vnd begeben hab, Jnn

<050> Groß Sachenheim, .50.

crafft dis brieffs; Vnd das
Zue warem Vtkhundt, Vmb
meiner fleissigen Pitt,
Hat der Edel vnd Vest Marx
von Scharenstetten Vorstmaister vff dem Schromberg. Mein günstiger Lieber
Junckher, sein aigen Sigel
an disen brieff gehenckht,
Welche siglung Jch Jetzgenant[er]
Marx bekhenn (.Doch mir
vnd mein erben Jn allweg
ohn schaden.) gethon habenn;

Der geben ist Vff Montag nach Sant Vlrichs des haylig[en] Bischoffs tag, Alls mann Zalt von der geburt Christj vnsers Lieben herrn Fünfftzehen hundert, Zwaintzig, Vnd Acht Jar, Auch ist Jnsond[er]hait abgeredt, Ob die Maur wirde schadhafft, So solle sie von Vnser baider Kosten gemacht werd[en].

<050-v> Groß Sachsenheim.

Aigen Höfe zum Schloß Sachsenheim gehörig.

Die Herschafft Wurtemberg, hat ein aigen hofe Zue Grossen Sachssenheim, Jnn derselbig[en] Zwing, vnd bennen gelegen, Jst hochermelter herschafft aigenthumb, Vnd Erbgutt, Vnd aller Steur Vnd beschwerden gegen menigclichem gantz frey.

Güetter in disen Hofe gehörig,

Äcker.

Jnn der Zelg gegen Roden Hinuß.

Jtem Drey morgen Ackers

<051>
Groß Sachsenheim. .51.

bey der Stigel, Zwüschen dem gemeinen weg, Vnnd Herman Finckhen gelegen, Oben an heinrich widenmayers hofackher, Vnnd vnden vff Casper meyer stossende.

Jtem ein Morgen daselbst zwüschen Michel meiers hofackher, einseit gelegen, Anderseit ein Anwander Oben an hans Lawingers wittwe acker; Vnd vnden vff Mathis helwickhs Kraut gartten stossende.

Jtem Drey morgen am See weg; Zwüschen hans schieber Vnd Jerg Lawinger geleg[en], Oben an Adam Sander, Vnd vnden vff denn Seeweg stossendt;

<051-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Anderthalb morgen
Daselbst, zwüschen heinrich
widenmaiers hof ackher,
vnd Hipolitus Seeman
gelegen, Oben wid[er] ann
Heinrich widenmayer, Vnd
vnden vff denn Seepfadt
stossende.

Jtem Sechsthalb morgen der Schaucher genannt, zwischen Hainrich widenmayers hofacker, Vnnd seiner Hofwisen gelegen, Oben an gemeinen weg, Vnnd vnden vff denn Seepfadt stossende,

Jtem Fünff Morgen, Jm

Kromen Landt, Zwüschen Hans Lawingers wittwe, Vnd Michel holwickhs hof-

<052> Groß Sachsenheim. .52.

Acker gelegen; Oben an Holen weg, vnd den nach geschribnen Acker, vnnd vnden vff hainrich widenmayer stossende.

Jtem Ain Morgen Daselbst, Zwüschen dem holen weg, Vnd Michel holwickhs hof acker gelegen; Oben ann die vorgeschribne Fünff morgen ackers, Vnnd vnden vff hans wegner stossende.

Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschen Jerg Lawinger, vnd Hans schwartzen wittwe gelegen; Oben an hans wägner, Vnd vnden vff Conradt Kerbers Kindt stossende.

<052-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Drey Viertel beym Seebronnen, zwüschen Pangratio Müller, Vnd dem Holen weg gelegen; Oben zwüschen gemelten anstössern sich Zuspitzende, Vnd vnden vff Mathis hölwickhs hofacker stossende.

Jtem Ain morgen Daselbst,

zwüschen Jerg Lawinger. vnd der Herschafft bach gelegen, Oben an Conradt Wennagel, vnd vnden vf Mathis hölwickhs hofacker stossende.

Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschen hans Merckhen; vnd hans schwartzen wittwe gelegen, Oben an Peltin See-

<053> Groß Sachsenheim. .53.

man, Vnd vnden vf Martin Gam[m]el stossende.

Jtem Vier Morgen Vorm Roden, Zwüschen hanns Eiselins aigen ackher; Vnd der Metter gelegen; Oben an Roden waldt, Vnd vnden vff hipolitum Seeman stossende;

Jtem Zwen morgen Daselbst zwüschen der herschafft hofacker Zur eüssern burg, gehörig, einseit gelegen, Anderseit ein Anwander, Oben an Mathis hölwickhs hofacker, Vnd vnden vff den Roden weg stossende.

Jtem Dritthalben morgen der Clingenberg[er] genannt,

<053-v>
Groß Sachsenheim.

Zwüschen dem Rodweg; Vnd Michel mayer gelegenn;

Oben an hainrich widenmayers aigen Acker; Vnd vnden vff der Herschafft Hofacker Zur Eüssern burg gehörig, stossendt;

Jtem Vierthalben Morgen vorm Roden, Zwüschen der widem Acker, einseit geleg[en], Anderseit ein Anwander Oben an Claus Mestlin; Vnd vnden vf denn Roden weg stossende.

Jtem Dreytzehen morgen daselbst, zwüschen dem Rodweg, Vnd Jörg Lawing[er] gelegen, Oben an Mathis hölwickhs hofacker, Vnnd vnden auff hans scharsachs wittwe stossende.

<054>
Groß Sachsenheim. 54.

Jtem Ain Morgen daselbst, zwüschen Jerg Lawingers hofacker; Vnd Martin Gamel gelegen; Oben, Vnd vnden an heinrich widenmayers hofacker stossende.

Jtem Zehenn morgen Acker, vnd Egarten am Rodenn; Zwüschen Jacob weckher; Vnnd dem Jungen Aich wald gelegen; Oben ann denn Roden wald, Vnnd vnden vff der widem acker stossende.

Jtem ein halben Morgen beim Junckhöltzlin, zwischen Conradt Wannagell, Vnd Jacob weckhers hofacker gelegen; Oben an hans wagner; Vnd vnden vff das Jungholtz stossende.

<054-v> Groß Sachsenheim.

Jtem ein Morgen Jm Rodfeldt, zwüschen hans weckher, Vnd Hans schwartzen wittwe gelegen; Oben an Adam Sander, Vnd vnden vf Jörg Mayer stossende.

Jtem Vier morgen Vorm Jung höltzlin, Zwüschen Jerg Mayern vnnd dem Jung höltzlin gelegen, Oben an Bastiann Notzen, Vnnd vnden vff vff Conradt wennagels hofacker stossende.

Jtem Dritthalben morgen
Jm Löchlin, Zwüschenn
Simon Behems wisen, Vnd
Caspar Mayer gelegenn;
Oben an die nachgeschribne
Zwen morgen, Vnd vnden
vff hans Eiselins hofacker
stossende.

<055> Groß Sachsenheim. .55.

Jtem Zwen morgen Jm Lützelfeldt, Zwüschen Peltin Seeman eins. Vnd anders thails hainrich Widenmayers <eingefügt: "aigen"> ackher, Vnd dem vorgeschribnen acker gelegen, Oben an Jerg Mayer, Vnd vnden vff hans schmiden von horen stossende.

Jtem ein halben morgen daselbst[en], zwüschen Jörg maier einseit gelegen; Anderseit ein anwander, Oben an denn nachgeschribnen acker, Vnd vnden wider vff dis hofs acker stossende.

Jtem Dritthalben morgen daselbst; Zwüschen Jerg mayer, Vnd der herschafft wald, Vnd das Jung höltzlin genannt gelegen, Oben an Conradt Kerbern, Vnd vnden vff den vorgeschribnen halben morgen stossende.

<055-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Ain Morgen Daselbst[en] zwüschen hans schwartzen wittwe, Vnd Michel Mayer gelegen; Oben an Mathis hölwickh, Vnd vnd[en] vff Conradt wennagel stossende.

Jtem Sybenthalb morgen ann der hirten Wisenn; Zwüschen Martin Lawing[er] Vnd Hainrich Widemmay[er] gelegen; Oben an Caspar maier; Vnd vnden vff Bastian weckhers erben stossende.

Jtem Ain halben morgen daselbst, zwüschen Mathis

hölwickh, Vnnd Martin Gamel gelegen; Oben an hainrich widenmayer Vnd vnden vff die vorgeschriben Sybenthalb morgen stossende.

<056> Groß Sachsenheim. .56.

Jtem Vier morgen Ackers beim Schöttinger bömble, Zwüschen Conradt Kerber Vnnd Claus Mestle geleg[en], Oben an die Syben morg[en] ackers, Jnn der Zelg gegen Weingarten hinus, so auch in disen hof gehörn Vnd vnden vff heinrich widenmayers hof acker stossende.

Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschen Conradt Kerber, vnd Hainrich Widenmaiers hof acker gelegen; Oben an Michel Vatter beckhen; Vnd vnden vff hans schwartz[en] wittwe stossende.

Jtem Ain Morgen Daselbst, zwüschen dem gemeinen weg einseit gelegen, And[er]seit ain Anwander, Oben

<056-v> Groß Sachsenheim.

an hans Wagner, Vnnd vnden vff Jacob hölwickh stossende,

Jtem Vierthalben morgen

daselbst, zwüschen der Widem Acker, Vnd Jacob weckers Hof acker gelegen; Oben an Jörg Lawinger, vnd vnden vff die Vayhing[er] straß stossende.

Jtem Anderthalben morgen bein Weingarten, Zwüschen dem gemeinen weg, Vnd Hans Merckhen gelegenn; Oben wider an gemeinen weg, Vnd vnden vff heinrich Widenmayer stossende.

Jtem Zwen morgen ein viertel Jm Weiden grundt,

<057>
Groß Sachsenheim. .57.

Zwüschen Jerg Mayer, Vnd Hans schwartzen wittwe gelegen, Oben wider an obgemelte wittwe, Vnd Vnden vff Conradt Wennagel stossende.

Jtem Drey morgen daselbst zwüschen Hainrich Widenmayer, Vnd Jörg Mayer gelegen; Oben an Mathis hölwickh, Vnd vnden vff deren Von Ober Rüexing[en] vndermarckh stossende.

Jtem Anderthalb morgen daselbst, zwüschen Jörg Mayer, Vnd Ober Riexing[er] Vndermarckh gelegen, Ob[en] an Michel Mayer, Vnd Vnden wider vff Riexing[er] Vndermarckht stossende. <057-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Ain morgen Am Riexinger weg, Zwüschen Heinrich Widenmayer; beiderseitz geleg[en]; Oben an Jörg Riemen; Vnnd vnden vff Jörg Mayer stossende.

Jtem Fünfftzehen morgen
Jm Kree Winckel, zwischen
dem Dorfswaldt, Vnnd
Hipolitus Seeman geleg[en],
Oben an Conradt Wennagel, Vnden vff Martin
Schelling von Clein Sachsenheim stossende.

Jtem Anderthalb Morgen daselbst, zwüschen hainrich Widenmayers hof ackher; Vnnd Ludwig Jmle Schuldthaisßen von Horheim

<058> Groß Sachsenheim. .58.

gelegen; Oben an Adam Sander, Vnd vnden auff Claus Mestlin stossende.

Sum[m]a der Äcker in Der Zelg gegen Roden hinuß ist .119. Morgen.

<058-v>
Groß Sachsenheim.

Jn der Zelg gegen Weingartten Hinuß.

Jtem Zwen morgen hindern Dorffs gartten, Zwüschen der Widem Acker, Vnnd Jörg Lawinger gelegen, Oben an Michel Mayer, Vnd Vnden vff den gemeinen weg stossende.

Jtem Ain Morgen Daselbst, zwüschen Conradt Wennagels, Vnd hans schwartzen Wittwe hof äckhern gelegen; Oben an hainrich Widenmayers hof acker, Vnd vnd[en] vff denn Allmandt weg stossende.

Jtem Dreyzehen morgen am Riexinger weg, Zwüschen Hans schwartzen Wittwe, Vnd

<059>
Groß Sachsenheim .59.

Hipolitus Seeman gelegen; Oben an Jörg mayer, Vnd vnden vff denn gemeinen weg stossende.

Jtem Syben morgen Daselbst, einseit am Riexinger weg; Anderseit ein Anwänder, Oben an Conradt Wennagel, Vnd vnden vff Jacob Wecker stossende.

Jtem Ain Morgen Jn Simell äckhern, Zwüschen Conradt Wennagel, Vnd Michel hölwickh gelegen, Oben an hainrich Widenmayers hof ackher, Vnd vnden auff Michel Bender stossende,

Jtem Zwen Morgen Daselbst, Zwuschen Jörg Mayer, Vnd

<059-v> Groß Sachsenheim.

Ludwig Metzgers Kinden gelegen; Oben an Bastian Weckhers Kindt, Vnd vnden vff Hainrich Widen mayer stossende.

Jtem Zwaintzig Vier morg[en]
Die Rot acker genannt,
Zwüschen hainrich Widenmayers hof Ackher, Vnnd
Michel Mayer gelegen; Oben
wider an Hainrich Widenmayer, Vnd vnden auff
denn Kreüchers weg stossende.

Jtem Vier morgen Daselbst, zwuschen hainrich Widenmayers hof Ackher; Vnd Hans schwartzen Wittwe gelegen; Oben an Conradt Wennagel, Vnd vnden vff denn Kreüchers weg stossende.

<060> Groß Sachsenheim. .60.

Jtem Anderthalb morgen Vf denn Weingarten, zwischen dem gemeinen weg, Vnd Jörg Lawinger gelegen; Oben an Lienhardt Boy, Vnd vnden auff der Widem weingarten stossende.

Jtem Zwen morgen daselbst;

zwüschen hans scharsachs witwe; Vnnd allt hans Bott gelegen; Oben an Jacob hölwickh, Vnd vnden auff Mathis hölwickh stossende.

Jtem Vierthalben Morgen Am Kreücher, Zwüschen Jörg Mayer, Vnd hans weckher gelegen, Oben an die Vayhinger straß, Vnd vnden auff den Kreüchers bronnen stossende.

<Unten auf der Seite beginnt ein Eintrag in anderer Handschrift, der bei "Verte #" auf der anderen Seite unten fortgesetzt wird; hier der ganze Eintrag:</p>

Vonn disen Vierthalb morgen hat die Durchleüchtige
Hochgeborne Fürstin Vnnd Fraw, Fraw Sibilla, hertzog[en]
Zue Württemberg Vnnd Teckh Gräuin Zue Mömppelgardt, geborne Fürstin Vonn Anhallt, Wittib, (Wilche
ietziger Zeitt disen hof Jnnen hat,) drey morgen
Zue einem Weingartt machen laßen, Vnnd der
gegen Wider drey morgen Jn diser Zelg Kaufft,
Vnnd Jene damit ergentzt, Namlich ain morgen
Zeücht Jber die Vaihinger straaß, Zwisch[en] Mathis Ratten
Verte #

Vnnd Bastian Heeckhen, stost oben an hannß
Zelltter, Vnnd vnden Vf Jerg Haasen, Ain
morg daselbsten, Zwischen Adam Hannß
Feidenmayers tochter, Vnnd hannß Mayer,
stost Oben an der herrschafft hofackher, Vnnd
Vnden Vf Bastian Heeckhen, Vnnd dan Ain
morgen Jm Kraichers Weeg, Zwischen Adam
Reichels Wittib, Vnnd Jerg Beihels hofackher, stosst
Oben an den Weeg, Vnnd Vnden Vf der herrschaftt
hofackher.>

<060-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Anderthalb morgen Ackhers am eüssern See, Zwisch[en] Hainrich Widenmayers hofacker ein seit gelegen, Anderseit ein Anwander, Oben an der Widem Ackher, Vnd vnden vff die Vayhinger strassen stossende.

Item Drey morgen bey d[er] vayhinger straß, Zwüschen der herschafft aigen ackher; Zue dem hof, Zur eüssern Burg gehörig, Vnd Claus Mestlins acker gelegen, Oben wider an der herschafft aigen ackher, Zur eüssern Burg gehörig, Vnd vnden vff denn Remickheimer weg stossende.

Jtem Acht morgen Jm Kestner

<061> Groß Sachsenheim. .61.

Zwüschen Jorg Geirloch, Vnd Claus Mestlin gelegen, Ob[en] ann hainrich Widen mayers Hofacker, Vnnd vnden vff Conradt Wennagel stossendt,

Jtem mehr Acht morgen am Kreüchers weg, zwisch[en] gemeltem weg, Vnnd Martin Gamel gelegen; Oben an Hainrich Widemmayer, vnd vnden vff dj nachgeschribne Vier morg[en] ackers stossende.

Jtem Vier Morgen Daselbst Zwüschen Jörg Mayer einseit gelegen; Anderseit ein Anwander, Oben an die vorgeschribne Acht morgen; Vnnd vnd[en] vff Mathis hölwickh stossende.

<061-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Aber ein Morgen daselbs, zwuschen Martin Gamel, Vnd Conradt Wennagel gelegen; Oben an hainrich Widen mayer, Vnd vnden vff vorgeschribne vier morgen Ackers stoßendt.

Jtem Mer Vier Morgen zwüschen der Widem acker; Vnnd Michel Mayer gelegen, Oben wider an Michel may[er], Vnd vnden vff Jörg Lawing[er] stossende,

Jtem Anderthalb morgen am Kreüchers weg, zwischen Michel Mayer, Vnd Jörg Burrer gelegen, Oben wid[er] an Michel Mayer, Vnnd vnden vff hans schwartzen wittwe stossende.

<062> Groß Sachsenheim. 62.

Jtem Sechtzehenthalben morg[en] der Lienhardt Acker genannt, zwüschen des hofs Zur eüssern burg ackher einseit geleg[en], Anderseit ein Anwander, Oben an Michel Mayer; Vnd vnden vff den gemeinen weg stossende.

Jtem Drey morgen Daselbst, dardurch der weg Zum Alten schlos hinus geet, zwisch[en] dem Remickheimer weg, Vnd der herschafft aigen acker, Jnn hof Zur eüssern burg, gehörigen äcker gelegenn; Oben, Vnd vnden wider vff gemelts hofs acker stossende.

Jtem Anderthalb morgen daselbst, Zwüschen Mathis Holwickh, vnd hans schmid[en]

<062-v> Groß Sachsenheim.

Vonn Horchen gelegen; Oben an die vorgeschribne Sechtzenthalben morgen, Vnd vnd[en] vff Claus Mestlin stossende.

Jtem Zwen morgen Am
Bietigkheimer weg, zwisch[en]
Mathis hölwickh, vnd Jacob
schmiden gelegen, Oben
an Hipolitum Seeman;
Vnnd vnden vff den Bietigkheimer weg stossende.

Jtem Drey Viertel Ackers
daselbst, zwüschen Mathis
Hölwickh, Vnd Michel hölwickh gelegen, Oben an
dis hofs Anderthalb morg[en]
ackers an d[er] Langen furch,
Vnd vnden Vf den Bietigkheim[er]
weg stossendt.

Jtem Sybenthalben morgen

Groß Sachsenheim, .63.

Ackers, Vnnd Krautgart[en] beim Bietigkheimer thor; Zwüschen dem Bietigkheim[er] weg, Vnd Hans schwartzen wittwe gelegen, Oben an Claus Mestlin, Vnnd vnden vff Jacob schmiden stossende.

<In derselben Handschrift wie auf Folio 60 erfolgt hier folgender Nachtrag:</p>

Vonn disen Sibendthalben morgen ackhers Vnnd Krauttgartten, seyen Vf eruolgten F[ürstlichen] beuelh, Sub Dato den 16t[en] 9bris A[nn]o 1608. einer Burgerschafft zu großen Sachsenheim, drey Vierttel zue Einem Schießblatz geben Worden, doch sollen sie Jährlichs Vnnd Öwig darauß raichen, Vier Pfundt Vier schlr. Jnmaßen sollch[er] Zünß, hernach bey andern Öwigen Zünßen Fol: 111. eingeschriben.>

Sum[m]a der Äckher in der Zelg gegen Weingarten hinuß ist .121. Morgen .j. Viertel.

<063-v> Groß Sachsenheim.

Jn der Zelg gegen Bietigkheim Hinuß.

Jtem Dreytzehen morgen hinder dem Schloßgartten; zwüschen der herschafft wisen, Vnd dem Dorffs graben gelegen; Oben ann Conradt Kerbers wisen; Vnd dem nachgeschribnen Acker, Vnd vnden wider vff der herschafft aigenn wisen stossende.

Jtem Ain morgen Daselbst, zwuschen Martin Gammel, Vnd denn vorgeschribnen Dreyzehen morgen ackers gelegen; Oben an Michel Höllwickh, Vnd vnden vf Jörg mayer stossende.

Jtem Zwen morgen bej der

<064>
Groß Sachsenheim. 64.

Staingrüeben, Zwüschen Lienhardt Boy; Vnnd Claus Mestlin gelegen; Oben an gemeinen weg; Vnd Vnden vff Jörg Lawinger stossende.

Jtem Zwelffthalben morg[en] zwüschen Claus Mestlin, Vnd denn nachgeschribnen Achtzehen morgen gelegen; Oben an hainrich widenmayer, vnd vnden vff denn gemeinen weg stossend,

Jtem Achtzehen morgen, Zwisch[en] Mathis hölwig, Vnnd den obgeschribnen Zwelffthalb[en] morgen gelegen; Oben an Claus mestlin, Vnnd Vnden ein Anwand[er];

Jtem Drey Viertel Daselbst;

<064-v> Groß Sachsenheim.

Zwüschen Jörg mayer einseit gelegen; Anderseit

ein Anwander, Obenn an die vorgeschribne Achtzeh[en] morgen, Vnd vnden vf die nachgeschribne Anderthalben morgen stossende.

Jtem Anderhalb morgen daselbst, Zwüschen hainrich Widenmayer, Vnd Conradt Wennagel gelegen, Oben an Jerg Mayer, Vnd vnden vff der widem acker stossende.

Jtem Sechs morgen vf dem Bühel, Zwüschen Claus mestlin, Vnnd Martin Schelling von Clein Sachssenheim geleg[en], Oben, Vnd vnden an hainrich widemmayer stossende.

Jtem Zwen morgen Daselbst,

<065> Groß Sachsenheim. 65.

Zwüschen Hipolitus Seeman; vnd hans Schwartzen witwe gelegen, Oben an die nachgeschribne Sechs morg[en] ackhers, Vnd vnden auff Mathis hölwickh stossende.

Jtem Sechs morgen Daselbst, zwüschen Conradt wennagel, Vnnd Michel Mayer geleg[en], Oben an den obgeschribnen Acker, Vnd vnden vf den Bietigkheimer weg stossende.

Jtem Vierthalben morgen daselbst, zwüschen hans Merckhen, Vnd Conradt wennagel gelegen, Oben an Zimerer Pfadt, Vnd Vnden Vff denn Bietigkheim[er] weg stossende.

<065-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Drey morgen beim daubenbom, Zwüschen hans scharsachs wittwe, Vnnd Conradt Wennagel geleg[en], Oben wider an Conradt Vnnd vnden vff hipolitus Seeman stossende.

Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschen Lienhardt Böy, einseit gelegen; Anderseit ein Anwander, Oben an hainrich Widenmayer, Vnd vnden vff Bastian müller stossende,

Jtem Syben morgen, beim Anbronnen, Zwischen Martin Gamel, Vnd gemeltem bron[n]en flus gelegen, Oben an Peter Stroheckher von Clein Sachsenheim, Vnd vnden vf Jacob Hölwickh stossende.

<066> Groß Sachsenheim .66.

Jtem Vier Morgen Daselbst. Zwüschen Michel Mayer, Vnd denn vorgeschribnen Syben morgen gelegen, Obenn an Jacob wecker, Vnd vnd[en] vff Jacob Kneüle stossende.

Jtem Vier morgen Daselbst, zwüschen Jacob weckher; Vnnd Conradt wennagel gelegen, Oben an Bernhardt Bitzle, Vnnd vnden auff Hainrichen widen mayer stossende.

Jtem ein Morgen ob dem Anbronnen, Zwüsch[en] Sander Munckh von Bessigkheim, Vnd Simon Behem gelegen, Oben an Peter Stroheckher vonn Clein Sachssenheim, Vnnd vnden vff Hans Scharsachs wittwe stossende;

<066-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Neun morgen Daselbst, zwüschen Kilian hölwickh einseit gelegen, Anderseit ein anwander, Oben an Hanns Scharsachs wittwe; Vnnd vnden vff Casper Mayer stossende.

Jtem Ain Morgen, zwüschen hans Nockher, Vnd hipolitus Seeman gelegen, Oben an Adam Sander, Vnd vnd[en] vff die vorgeschribne Neün morgen stossende.

Jtem Ain morgen, Zeücht
Jber die Bietigkheimer straß,
zwüschen Adam Sander, vnd
Michel Mayer gelegen, Ob[en]
an Hainrich Widenmayer,
Vnnd vnden vff Hipolitus
Seeman stossende.

<067>
Groß Sachsenheim. .67.

Jtem Zehen morgen daselbst; zwüschen hans scharsachß wittwe, Vnd Adam Sander gelegen; Oben an hainrich Widenmayer. Vnd vnden vff die obgeschriben Neün morgen stossende, Ziehen Jber die straß;

Jtem Sechs morgen Jm Meürach, Zwuschen Mathis holwickh, Vnd hans wecker gelegen; Oben an Rott hansen, Vnd vnden auff Jerg mayer stossende;

Jtem Syben morgen, ob dem Meürach, Zwüschen hainrich Widen mayer, Vnnd Hans schwartzen wittwe gelegen; Oben an Philip Benner, Vnnd vnden vff Jacob Bernheüser stossende;

<067-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Sechs morgen Daselbst[en] zwüschen des hofs zur eüssern burg, Vnnd hainrich widenmayer gelegen, Oben wider ann des hofs Zur Eüssern burg, Vnnd vnden vff Ludwig metzgers Kind stossende, geet der Bietigkheimer weg dardurch,

Jtem Fünff morgen Daselbst, Zwüschen Erhardt Meürer vnnd Jorg Lawinger gelegen; Oben an die nachgeschribne Neün morgen, Vnnd vnden vff denn Bietigkheimer weg stossende;

Jtem Neün morgen Daselbst zwüschen Conradt Kerber vnnd Mathis helwickh geleg[en]. Oben an des Hofs Zur

<068> Groß Sachsenheim. .68.

Eüssern burg, Vnd vnden vff der Widem ackher stossende.

Jtem Ain Halben morgen daselbst, zwüschen der Widem Acker; vnd hans schwartzen wittwe geleg[en]; Oben an Jörg Mayer, Vnd vnden an Peter Strohecker; vonn Clein Sachssenheim stossende.

Jtem Sechs morgen in Der Wannen, zwüschen des hofs zur eüssern burg, Vnd hainrich Widenmayers äckern gelegen, Oben an der Widem acker, Vnd vnd[en] vff Conradt Wennagell stossende.

Jtem Ain morgen Daselbst,

<068-v> Groß Sachsenheim.

Zwüschen Hans Wagner, Vnd Herman Frickhen gelegen; Oben an Peltin Seeman; Vnnd vnden vff hans Eyselin stossende. Jtem Fünff morgen Am Bürckhweg; Zwüschen gemeltem weg; Vnnd der Widem Acker gelegen, Oben an heinrich Widenmayer, Vnnd vnden vff denn Bietigheimer weg stossende.

Jtem Vierthalben morgen vff dem Bühel, Zwüschen Hipolitus Seeman, Vnnd Peter Strohecker von Clein Sachssenheim geleg[en]; Oben an Michel Mayer; Vnd vnden vff hans Wagner stossende.

<069> Groß Sachsenheim. .69.

Sum[m]a der Äcker Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinab. in disen hof ge-Hörig, ist .156. morg[en] j fiertel.

<069-v> Groß Sachsenheim.

Wisen Jn disen Hof gehörig,

Jtem Syben morgen Wisen, an einander; Zwüschen dis hofs äcker, Vnnd Jörg Lawingers hofwisen gelegenn, Oben an der herschafft aigen Wisen, Die herrn wisß genannt, Vnden vff des Hofs acker wid[er] stossende.

Jtem Drey morgen Wisen bej der Mülin, zwüschen dem Mülbach, Vnnd der Mülstaig gelegen, Oben an Mathis hölwickh, vnd vnden wider vff die Mülstäig stossende;

Jtem Sechsthalben morgen vff der hawwisen, Zwisch[en] Jörg Lawinger eins, Vnnd

<070> Groß Sachsenheim. .70.

anders thails, dem gemeinen weg, Vnnd Jörg mayern gelegen; Oben an der herschafft aigen haw wisen, Vnd vnd[en] vff die Mülbach stossende.

Jtem Drey morgen Wisen am Vndern See; ann der Westerbach, zwüschen der Widem wisen; Vnnd Jörg Mayers wisen gelegen, Oben an Conradt Wennagel, Vnd vnden vff denn gemeinen weg stossende;

Jtem Anderthalb morgen
vff der Brait wisen, bey
Rechentzhofen, Zwüschen hans
Schieber, Vnnd Michel Fürderer gelegen; Oben an
Wilhelm Metzgers wittwe,
Vnnd vnden auff der herschafft bach stossende.

<070-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Ain morgen Jm Serißheimer thal, Zwüschen der bach, vnnd dem holtz

gelegen, Oben an Mathis Holwickh, Vnd vnden wider vff dj bach stossende,

Sum[m]a der Wisen in disen hof gehörig ist .21. morg[en].

<071>
Groß Sachsenheim. 71.

Vnnd ist sollicher Hofe diser Zeit einem Jn wonner daselbsten hans Eyselin genannt Neün Jar Lanng, Die sich vff Liechtmes, Anno & Sechtzig Ains, Verschinen angefangen, Vnnd sich Anno Sybentzig, Zukünfftig enden würt, vermög seins Bestandts brieffs verlühen worden, Dergestallt;

Vnnd mag die Hochermelt Herschafft Würtemberg disen houe, nach vsgang, Vnnd verscheinung der gemelten Neün Jar, wider zue handen ziehen, selbs behalten, Vnd bawen, oder andern höher oder nider verleühen, Wie Jr Jeder Zeit gelegen, Vnnd gefellig ist, Vnuerhindert

<071-v> Groß Sachsenheim.

Jetz gemelten Jnhabers, od[er] menigclichs in allwege.

Erstlichs, Soll der Mayer, alle Güetter, Ann Äckher Vnnd Wisen, Jnn guttem redlichem baw, vnd wesen erhalten; Vnnd Wann ein Marckhstein vsgestoss[en] wirt, Soll er denn vff sein costen wid[er] setzen Lassen;

Soll Auch das Mayer hauß
Scheüren, Stell, hofstatt,
vnnd Gartten, Vnnd was
in obgemelten hofe gehört,
Wie es Jme eingeben word[en]
selbs one der Herschafft
costen, Jnn baw erhalten;
Vnnd was durch sein gesind, oder Vich, an Fönstern
öfen, oder wände, schadt

<072>
Groß Sachsenheim. .72.

geschehe, Das wider machen Lassen, auff sein Kosten;

Wann aber durch hagell Vnd vngewitter, oder Kriegsleüff, etwas verwarlost, vnnd schaden entstüende; Jst das dj Herschafft schuldig Zue machen,

Die Zwuo gaben Holtz, Zum Mayerhaus, Soll Jme bleiben; Doch das ers Hawe, Vnnd bezale, Wie ein ander burger,

Jst auch schuldig Denn Etter weg, Vnnd Steg, zuerhalten; Vnd zue machen Zu helffen; Vnd andere Fron[n] vnnd Wachten, dem Fleckhen, Wie ein andere Burger, gegen niessung Wasser, Vnnd <072-v>
Groß Sachsenheim.

Waid, Vnnd anders, Wie ein andere burger zue Laisten.

Jst Der Herschafft auß Dem hof nit schuldig zu fronnen, Was er aber sonst fir güett[er] hat; Daruon soll er thon, Wie ein anderer burger vnd Ynwonner.

Doch ist er der beth, Vnd Zins, vs dem Mayer haus frey;

Vnnd ist der Mayer schuldig, vonn aller Wintteriger frucht, Wie die Namen hat, das halbtheil vff dem Feld Zugeben;

Desgleichen, So man Jm Frieling denn Somen ab-

<073> Groß Sachsenheim. .73.

schneidt, oder beschneidet; Jst auch das halbthail der Herschafft Würtemberg, das selbs brauchen, oder andern Zugeben,

Doch Hat der Mayer macht,
Jerlich ein halben morgen
Rieben Jme Zueseen, Vnnd
Wann die Rüeben herab
kom[m]en, Soll er ein and[er]e
frucht, Was er will

daruff sehen; Dauon der Herschafft das halbtheil geben; Sonnst soll der Mayer in das Som[m]en feldt nichts Zusehen, macht hab[en];

Dargegen Soll er auch Hochermelter Herschafft, ein halben morgen Ackher in der Zelg mit Rüeben oder anderm, Was hochermelter Herschafft gefellig ist, sehenn.

<073-v> Groß Sachsenheim.

Vonn Dem Haberfeldt, Jst der Mayer schuldig, Der Herschafft das Dritteil Zuegeben.

Doch mag der Mayer Jme Zwen morgen selbs behalt[en], in diser Zelg, Darein sehen, Was er will;

Dargegen ist er auch schuldig, Der herschafft ein morgen Ackhers in der Zelg, vff seinen Kosten, Doch das Jme der Som darzue gegeben werde, Zubawen; vnnd Zusehen.

Vnnd ist die Herschafft schuldig, dem Mayer alle Jar, Jnn der Erndt <am Rande eingefügt: "am Snitterlohn"> Zwelff pfundt heller Zugeben,

Der Herschafft thail Knecht,

Groß Sachsenheim. 74.

Jst der Mayer schuldig, Jnn cost Zu erhalten, Vnd denn Lohn halben Zugeben, Das ander halbtheil Lohns gibt die Herschafft,

Wann es der Herschafft gefellig ist, Soll d[er] Mayer
in der Erndt alle frucht
vonn dem feldt, Jedes
fuoder fir Kost, vnd Lohn,
vmb vier schilling einfiern;
Doch soll Jme das, damit
er sich darnach rüssten,
vnd versehen könne, Ain
Monat vor d[er] Erndt angesagt werd[en]; Dargeg[en]
soll man Jme dem Mayer
one sein costen, Zue dem
Wagen ein garben heber,
oder Tailknecht geben.

Vnd ist die Herschafft Württemberg schuldig, Alle Jar

<074-v>
Groß Sachsenheim.

dem Mayer in der saat,
Zugeben an Rocken Zehenn
malter; Vnnd an Dinckel
Dreyssig malter; beedes
alt Gröninger meß, Tut
New Landtmeß. Nemblich
Rockhen Sechs scheffel, sechs
simerj. Zway eckhle;
An Dinckel Zwaintzig
Dritthalben scheffel, Vnd
Khein habern;

Vnd Soll der Mayer Die

Müsstatt, Jnn seinem houe, Vnd Jm Schlos annemen, Vnd so d[er] Mayer Zue der eüssern burg, denn Schaafhofe nit wolt annemen; Soll diser Mayer sich dessen auch annemen; Soll alle Jar die höf, Jm Schlosß, Mayerhauß, Vnnd schaafhöfe, ein mal seübern, Romen; vnd vff die Güetter fiern, Darzue ist Jme.

<075>
Groß Sachsenheim. 75.

Zugelassen, alle Jar drey morgen Wisen Zubessern;

Soll auch dem Scheffer sein anzall holtz fiern, Darzue denn Pferrich, Wann Jme der Mayer nach Jnhalt des Pferrich Zedels, Pferricht;

Vnnd wann d[er] Mayer, oder seine erben, die Güetter nit in redlichem guttem baw hielten, So hat die Herschafft macht, Jed[er] Zeit den Hof, mit allen güettern vnd nutzungen, vff dem Feldt, Jnn Scheüren, Vnnd allen ortten, Zue aigen hand[en] Zue Ziehen, Wann aber hochbemelte herschafft, vff disem des Vnbaws nit bekom[m]en möchten, Allsdann Hat sie Jme, an allen seinen ligenden, Vnd farenden haab, vnd Güettern, anzugreiffen, So Lang bis

<075-v>
Groß Sachsenheim.

Jn[n]en ain Volkom[m]en außrichtung beschehen ist,

Doch haben Jnen beede thail vorbehalten, Welchem theil es geliebt, Jnn den ersten Zway Jarn, disen Pact, einander, vff zu sagen; Vnd Zue nichtigen, Doch das es ein Viertel Jars zuuor geschehe, damit sich Jed[er] theil wider versehen Könde, Jnn ander weg; Wann aber Khein theil dem andern vf sagt, Allsdann bleibt diser bestandt alls oblaut, die Neün Jar auß.

<076>
Groß Sachsenheim. .76.

Aigen Äckher

Roden Zelg.

Jtem Anderthalben morgen ackhers, der Kreben ackher genannt, Zwüschen der Herschafft aigen Wiß, Die herrn Wis genannt, Vnd dem holen weg gelegen, Oben ann der herschafft nachgeschriben aigen gartten, Auch der Kreben acker genannt, Vnnd vnden vff die Mülsteig stossende,

Jtem Drey morgen Ackers geet der weg zue der hürt[en] Wisen dardurch, Zwischen Hainrich widen mayers aigen acker; Vnnd Clauß Möstlin gelegen, Oben vnnd vnden wider vff Heinrich Widenmayer stoßende.

<076-v> Groß Sachsenheim.

Jn der Zelg gegen den[n] weingartten.

Jtem ein Morg ackers, bey denn Dreyen bomen, Zwisch[en] Ludwig Lawingern, Vnnd Conradt Wennageln geleg[en]; Oben an Jacob Wennageln, vndermberg; Vnden auff denn Weingart weg stossendt;

Jnn der Zelg gehn Bietigkheim,

Jtem Ain morg ackers hinder dem Schloßgartten; Zwüschen Jörg Mayern, Vnd Martin gameln gelegen, Oben an Michel Mayers hofackher; Vnnd vnden vff Peter Stroheckhern, Schuldthaiß Zue Cleinen Sachssenheim, stoßende.

<077>
Groß Sachsenheim. 77.

Aigen wisen, Vnd gartten; zum Schloß Sachsenheim gehörig.

Jtem Drey morgen Graß

vnd Bomgarttens, Der Kreben Ackher genannt, Zwüschen der herschafft aigen wisen, Die herrn wiß genannt, Vnnd der gemeinen strassen geleg[en]; Vornnen an des dorffs graben; Vnnd hinden vff der herschafft aigen ackher; Der Kreben Acker genannt, stossende.

Jtem Vngeuärlich ein halb[en] morgen gras, Vnd bom gartten, Oben am Dorff graben, Zwuschen Simon Beheim, Vnd Adam Sandern geleg[en]; Oben an den Dorffs graben; Vnd vnden vf der Herschafft Zwuo hofstatten

<077-v>
Groß Sachsenheim.

Peter Jmbers, Vnd der hoppertentzin hofstatten genannt, stossende.

Jtem Ain halb Viertel Krautgarttens, vorm Kolben thor, Zwüschen dem holen Weg; Vnnd Jacob Weckhers Kraut gartten geleg[en]; Obenn ann Jörg Mayers hofacker; Vnnd vnd[en] wid[er] an Weg stossende.

Jtem Ain Vierttel Krautgarttens vorm Bietigkheimer thor; Zwüschen dem Bietigkheimer weg; Vnnd der Herschafft aigen hofackher geleg[en]; Oben an der hoch ermelten aigen hof Krautgartten; Vnnd vnden vff denn ermelten weg wid[er] stossende.

<078>
Groß Sachsenheim; .78.

Wisen.

Jtem Fünffzehen morgen, vnd ein Viertel wisen, Die herrn wiß genannt, zwisch[en] der herschafft aigen ackher, Vnnd gartten, beedes d[er] Kreben acker genannt eins; Vnd anders thails der Mülsteig gelegen; Oben an den Dorffs graben, Vnd vnden wider an die Mülsteig, Vnd der herschafft aigen hofwisen geleg[en];

Jtem Drey morgen wisen die haw wiß genant, zwisch[en] Jacob herrenmans streit acker, vnd gartten eins, Vnd anders thails Martin Lawingers hof wisen gelegen; Oben an den holweg, Vnd vnden vff der herschafft aigen wisen stossende.

<078-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Ain morg beim Stegbronnen, Zwüschen Jörg Gerlachs acker; Vnd dem gemeinen bach gelegen; Oben wider an Jörg Gerlach Vnd vnden vff Jörg Lawinger stossende. Jtem Anderthalb morgen
Wisen Jm Schaucher, Der
Roden See genannt, zwisch[en]
der herschafft aigen hofacker, Vnnd Jörg mayers
wisen gelegen, Oben an
die Widem wisen, Vnnd
vnden vf hans merckhen
wisen stossende.

Jt[em] Drew Viertel wisen beim braitten steg, Zwüschenn Conradt Kerbern, Vnd dem haßlacher bach geleg[en]. Oben an der Pfarr alhie aigen wisen, vnd vnden vff die Metter stossende.

<079>
Groß Sachsenheim. .79.

Jtem Drey morgen Wisen in der hachel, Zwüschen dem bach; Vnd Martin Gameln geleg[en]; Oben an hans hölwigs Kindt, Vnd vnden vff die Widem wisen stossende.

Jtem Ain morgen wisen, die haw wis genannt, zwisch[en] der Herschafft aigen hof wisen, die Mülwis genannt, Vnd Mathis hölwigen geleg[en]; Vorn[n]en wider an Mathis hellwigen, Vnd hinden aber vff der Herschafft aigen hofwisen stossende.

Jtem Drew Viertel wisen beim Osterhöltzlin, Zwüschen der herschafft aigen holtz, Das Oster holtzlin genannt, Vnd der Metter geleg[en], Oben aber die Metter, Vnd vnden vff Alexander schuchstern stossende.

<079-v>
Groß Sachsenheim.

Dise vorgeschribne Äcker, vnd Wisen, Auch Gärtten, Seindt aller Steür, beth, beschwerung[en], vnnd vflegung, Von denen vonn Sachssenheim, Vnd sonst menigclichem gantz frey.

<080> Groß Sachsenheim. .80.

Aigen weingartten,

So Hat die Herschafft Würtemberg; ein morgen aigenn Weingarten vff dem welschenhart; Zwüschen hans Riemen; Vnnd Burckhart Benders wittib gelegen, Oben an den gemeinen Weingart weg, vnd vnden vff den nachgeschribnen Weingartten stossende.

Mer Drew Viertel weingarts
Daselbst, Zwüschen Burckhart
Benders wittib, Vnnd
hans Vogten von Oberriexing[en]
gelegen; Oben an den vorgeschribnen weingarten; Vnd
vnden vff der von VnderRiexingen Vndermarckh
stossende.

<080-v>
Groß Sachsenheim.

Seind aller Steür, beschwerden, vnd vflegungen, Von denen von Grossen Sachssenheim, vnd sonst menigclichem gantz frey.

<081>
Groß Sachsenheim. .81.

Aigen wald.

So Hat die herschafft würtemberg zue Grossen Sachssenheim ain aigen Waldt, das Jung Höltzlin genannt, Dessen bey Dreyssig Dritthalben morgen ist, Anfahende, Vnden an der Von Grossen Sachssenheim holtz, Die hasen waid genannt, Von dan[n]en von einem Marckhstein zu dem andern, Jnn einem gräblin, Jnerhalb Jetz gemelter hasen waidt, Vnd der von Grossen Sachssenheim anderm holtz, der Krewinckel genannt Hinus Ziehende, bis Jn eüsserst[en] Marckhstein, Alda sich das ein holtz, das deren von Sachssenheim aigen gewes[en], Jnn der von Grossenn Sachssenheim holtz d[er] Kree-Winckel genannt, hinuß

<081-v> Groß Sachsenheim.

spitzt; Vonn Jetzermeltem Stein herein, neben der von Grossen Sachsenheim Waldt, der Jung Aichwaldt genan[n]t; bis in ein Stein, der etwan disen der von Sachsenheim aneinander ligenden aigen, vnnd Lehen waldt, geschaidt, Von dannen ob dem Lehen waldt, Vnder der Vonn Grossen Sachssenheim Jung[en] aichwaldt, den Roden äckern, vermeg der Marckhstein zue, hinus, Von dannen zwüschen den fürhöltzlin, Zun Roden äckern gehörig, hinab, bis an dj fürhöltzlin, zun Lützel äckern, Oberhalb diser fürhöltzlin vnden hinumb, bis zum vor erst gemelten holtz; die hasen Waid genannt, Alda sich der Wald endet:

Nota. Des Waldts, der, der von

<082> Groß Sachsenheim. .82.

Sachssenheim aigenthumb, der an der hasen waid Ligt, Jst fünfftzehenthalben morg[en], Die Jberigen Achtzehen morg[en], bein Roden äckhern, Jst vonn der herschafft Würtemberg zue Lehen gang[en].

Aber Vngeuarlich bey Drew Viertel holtz, Das Oster höltzlin genannt, Zwüschen der herschafft aigen wisen, Vnnd Anthonj bonners verlassenen Kinder acker geleg[en]; Oben an Jacob scheffelins wittib; acker, Vnnd vnden vf Alexander schuchstern stossende.

Sind aller Steür, vnd beschwerd[en] gantz frey.

<082-v> Groß Sachsenheim.

Aigen vischwasser.

Das Vischwasser zue Sachssenheim, Die Metter genant, Jst Jetzo der herschafft württemberg, Vermög der alten Sachssenheimischen Lehenbrieff vnnd Legerbuch, aigenthumb; Vnnd hat Niemandt and[er]st fuog, Vnnd gerechtigkait dar Jnnen Zu Vischen, oder darus zue wässern, oder das Wasser abzuschlahen one der hochermelten herschafft gnedigs vorwissen, Vnd vergünd[en], Doch ist von alter vnnd bisher, Vonn denn Vogts Herrn zue Sachsenheim, Jnhalt derselbigen Vogts buch, Das bej der Cantzley oder Registratur Ligt, allein denn Jnwohnern (.Vnd gar keim frembden oder Außlendischen.) zue Grossen

<083> Groß Sachsenheim. .83.

Vnnd Cleinen Sachsenheim,
Auch Metter Zimern, Jnn
Jeder wochen ein tag, Das
ist am Mittwochen, oder
Freitag, auß gnaden erlaubt
word[en]; Dar Jnnen mit
einem Stockh, od[er] Krewel
ham[m]en, Vnnd sonst mit
keinem andern hammen,
Jme ein essen Visch zuefahen,
Doch soll Niemandt bey

nacht, Auch in dem Laich,
Vonn Ostern, bis vf Pfingst[en],
bey der herschafft straff
Dar Jnnen Zuuischen, gar
nicht macht haben; Doch
ist in dem Vorgemelten
Vogtsbuch die minderung,
oder mehrung, durch die
Vogtsherrn Jnen vorbehalten
worden.

Vnd fahet sollich Vischwasser an, An hohen Haßlacher, Vnd

<083-v> Grossen Sachsenheim.

Serisheimer Vnder Marckhung, Vnd geet herab bis in der Vonn Bietigkheim Vndermarckh, Vnnd ist auch aller beschwerden frey.

<084>
Groß Sachsenheim. .84.

Aigen Keltern, sampt Kelter wein, vnd denn Kelter gehörigen weingartten.

Die Kelter Zue Grossen Sachssenheim, Mitten in dem dorff,
Zwüschen dem Rathauß,
vnd Hipolitus Seeman
eins, Vnnd anders theils
Jacob weckhern gelegen, Vornnen an die gemein strassen,
vnd hinden vff das gemein
bach hauß stossende, Mit
aller Zugehörung, vnd gerechtigkait, Jst der herschafft

Würtemberg aigen, Vnnd aller Steür vnd Beschwerd[en] Vonn menigclichem frey, hat drey Böm,

Vnd ist Die Herschafft Württemberg schuldig, die Keltern Jm herpst mit taugenlichen

<084-v> Groß Sachsenheim.

Zim[m]er Leütten, Auch schmer, Vnschlit, Liechter, vnd anderm Das zue dem Deuwen, Zue denn obgemelten Bomen Jm herpst gehörig, Zue vnderhalten.

<am Rande eingefügt: "vide fol: 21. a et b.">
Desgleichen Soll auch hochermelte herschafft, Die
Kelter, Bom, Vnd Bieth,
Auch Khener, Züber, Vnnd
Sester, Vff Jren Kosten Jn
guttem baw erhalten, Doch
haben die von Grossen Sachsenheim, das holtz darzu Jnn
Fronn gefüert, Dargeg[en]
hat man Jnen Zimblich
Lifferung geben.

Vnnd seind die von Grossen Sachssenheim schuldig, Das Kelter hauß vff Jren aignen Kosten, one der hochermelt[en]

<085> Groß Sachsenheim. .85.

Herschafft schaden; Jn guttem baw, Vnnd besserung zue erhalten; Auch ein Jeder sein aigin büttinj selbs haben, Vnnd Jm bannd erhalten, one hochermelter herschafft costen,

Kelter Wein.

Vnd gibt man der herschafft Würtemberg, zue Kelterwein, Vonn allem gemeinen verrichten wein, Truckh, vnd vorLasß, vnder der Keltern zue antwurtenn das Zwaintzigst theil,

Vnd Würt der Kelterwein auff der hochermelten

<085-v> Groß Sachsenheim.

Herschafft costen, Jnn derselbigen Keller gefüert,

Bom wein.

Vnd gibt man der herschafft Wurtemberg zue Bom Wein, vonn Jedem Secker, Sechs mas, Daruon gehört Jetz zur Zeit dem Zim[m]erman vier, Vnnd dem thailmaist[er] Zwuo mas;

Kelter gehörige weingartten.

Vnnd alle Weingarten Jn Zwing

<086>
Groß Sachsenheim. .86.

Vnnd bennen Zue Grossen
Sachssenheim gelegen, seindt
Kelter gehörig, Jnn der herschafft Keltern zu Grossen
sachenheim Zue herpst zeit[en]
Zuefaren, Dar Jn[n]en zue
deyhen, Vnnd abzulassen,
Also das von Niemand
soll mit deyen, vnd ablass[en],
abgefaren werd[en], bej straff
meins gnedigen fürsten
vnd herrnn.

<086-v> Groß Sachsenheim,

Beynutz des gemeinen Schuldthaisen.

Vnd hat bisher Jnn Zeiten deren vonn Sachssenheim, Der Schuldthaiß, So von der Herschafft Würtemberg, Vnd denn von Sachssenheim, Jnn gemein gewelt, vnnd gesetzt worden Zue eim beynutz zum Ambdt zue niessen; nachuolgende Äcker, Namblich.

Jn der Zelg gegen dem Roden hinus,

Jtem Zwen morgen Ackers vnd Fürholtz, Jm Krewinckel, oder Egerten Ell, Zwüschen Jacoben weckhern Vnd hans weckhern gelegen, Oben an

<087>
Groß Sachsenheim. .87.

Jörg Gerlach, Vnd vnden vff des Dorffs wald stossende.

Jnn der Zelg gegen denn weingartten hinus.

Jtem Ain Morg Jm Ochsenthal, Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd Jörg Gerlach gelegen, Oben, vnd vnden vff hans schwartz[en] Wittib acker stossende.

<087-v> Groß Sachsenheim.

Grosser, vnd Cleiner Zoll,

Würt Jeder Zeit Vermög der Herschafft Würtemberg ordnung gemes, gegeben, Vnd empfang[en];

<088>
Groß Sachsenheim.

Vngelt von Wein, Vnd Bier,

Die Burger, vnd Jnwohn[n]er zue Grossen Sachssenheim, geben kein Vngellt, Dargegen sollen sie die alte mas, Das ist jetzo dj New Landt-Eich mas, schenckhen.

Wann ein Würth, od[er] burger zue Grossen Sachssenheim, ein Wein vsschenckhen will, Soll er Zuuor denn Verordneten Weinschetzern Vom Fleckhen, das anzeigen, Jme denn Wein Zueschetzen, vnd wie die Verordneten denn schetzen, Also soll er Jne, vnd nit höher, Dann er Jme geschetzt worden ist, vß schenck[en], bey straff Zehen schilling heller.

<088-v> Groß Sachsenheim.

Doch mag man Den Newen
Wein, Vom herpst an, bis
die Rechnung herus kombt,
vngeschetzt, schenckhen, Dargeg[en]
soll der Würth den Schetzern
Jedes mals ein maß weins
Vnnd fir ein pfening brott
geben.

<089> Groß Sachsenheim, .89.

Jerlich Steur, oder Beth; vf Martinj episcopj. gefallendt &.

Vff Sant Martins des haylig[en]
Bischoffs tag; Seindt die von
Grossen Sachssenheim schuldig,
Vnnd pflichtig, Der herschafft
Wurtemberg, Zue rechter
ewiger vnd vnabLösiger
beth, Zubezaln, Vnnd gehn
Sachssenheim in dj Kellerey
Zue antwurten, Landtswehrung, Zway pfundt,
viertzehen schilling, ein heller;

Jdem --- ij. lb. xiiij ß. j. h[er].

Sum[m]a P[er] se

<Es folgt hier wieder in anderer Handschrift folgender Nachtrag von 1611:</p>

Vonn diser Jährlichen Steür oder Beth, so Vßer der Bürgerschafft zue großen Sachsenheim güetter geraicht Würdt, geht ab Vier heller Weil die durchleüchtige hochgeborne Fürstin Vnnd Frawen, Frawen Sibilla hertzogen Zue Württemberg, Vnnd Teckh Gräuin Zue Mömppelgarth, geborne Fürstin Vonn Anhalltt Wittib, drey morgen ackhers Vonn der Bürgerschafft Kaufft Vnnd Jhr F[ürstlichen]: g[naden]: die darauff gestandene Beth, Namblich besagte Vier heller Vermög beuelchs, Sub Dato den 13t[en] May A[nn]o 1611 nachgelaßen Worden.>

<089-v> Groß Sachsenheim.

Nit Järliche Mannsteür, von der Herschafft Würtemberg Leibaigen Leütten, Zum Schlos Sachssenheim gehörig, Jnn, vnd vsserhalb Ambts, vnd Landts, gesessen,

Ain Jede Mannß Person;
Dem Fürstenthumb Württemberg, Zum Schlos, oder
Steinhaus Sachssenheim,
mit Leib verwandt, Jnn,
vnd vsserhalb des Ambts
Sachssenheim, od[er] Landts Württemberg, gesessen; gibt
Jars hochgemelter Herschafft
so Lang die Lebt zue Mannsteür, Zwen schilling Landtzwehrung, Die empfacht
der hüenner Vogt bej Jnen,

<090> Groß Sachsenheim, .90.

Jarlich Steur Korn, Vnd

Habern;

Die von Grossen Sachsenheim, seind schuldig, Der herschafft Würtemberg, Jerlichs, Vn-widerrüefflich, Vnd vnablösig, Vff ein Jeden Sant Martins des hayligen Bischoffs tag; Daselbsten Jnn einer Scheüren, samentlich Zueantwurten, Vnd Zu wehren, bej dem Newen Landtmes, Rockhen, Zwaintzig Syben scheffel, Drey simerj, drey fierling, Vnd habern Dreyssig Drey scheffel, Vier simerj, Anderthalben fierling;

```
Jdem
```

Rocken --- xxvij scheffel iij srj. iij flg.

Habern --- xxxiij scheffel iiij srj. i ½ flg.

Sum[m]a p[er] se.

<090-v> Groß Sachsenheim.

< Auf dieser Seite steht nur der folgende Eintrag in der Handschrift von 1608/1611:

Vonn nechst Vorgeschribner Jährlicher Steür, Korn Vnnd habern, geehet Ab Rockhen Ain Simerj, Vnnd habern Ain Simerin Ain Vierling, Dieweil die Durchleüchtige hochgeborne Fürstin Vnnd Fraw, Fraw Sibilla hertzogin zue Württemberg Vnnd Teckh Gräuin zue Mömppelgarth, geborne Fürstin Vonn Anhalltt Wittib & Drey morg[en] Ackhers Vonn der Burgerschafft güettern, (Darauß angeregte Jährliche Korn Vnnd habern Steür geraicht wirdt.) Kaufft,
Vnnd Jr F[ürstliche] g[naden] souil solchen drey
morgen daran gebürth, Namlich Rockh[en]
Ain Simerin, Vnnd habern ain simerin
Ain Vierling, Vermög beuelchs, Sub
Dato den 13t[en] May A[nn]o 1611. nachgelaßen Worden.>

<091-r und v leer, 092> Groß Sachsenheim. .92.

Ewig Vnablösig Hellertzins,
Rockhen, Habern, vnd Som[m]er
Hüenner, Ausser heüsern
Scheüren, Hofstatten, Vnd
Gärten, mit Leyhung, vnd
Lösung, Auch handtLohn,
Wie das Jm eingang, vnder
eim sondern Artickhel
begriffen ist; Zu Grossen
Sachssenheim Ligende, vf
Martinj episcopi, Gelt,
vnnd Frucht, Vnnd die
Hüenner Vff Johannis
Baptiste, gefallendt;

Heüser, hanfahende beim Kolben thor

Jörg Schlackh, Vnnd Martin Notz, Zinsen samentlich ausser Jrenn Zway heüsern, Scheürn,

<092-v> Groß Sachsenheim.

Hofraitin, Vnd Gartten an einander, Zwüschen dem Dorffs graben, Vnd Mölchior Beürlins Wittib gelegen, Vornnen an die gemeinen gassen, Vnnd hinden auff Lienhardt Boy, stossende, Nemblich Gelt, Zwenn

schilling; Jdem Gelt --- ij. ß.

Mölchior Beürlins wittib, Zinst
Zinst ausser Jrem hauß
Hofraitin, Scheüren, vnd
Gartten aneinander, Zwisch[en]
dem Vorgeschribenen Martin
Notzen, Vnnd der herschafft
Mayerhaus gelegen; Vornen
an die Gassen, Vnd hinden
vff Burckhardt Benders
Wittib stossende, Nemblich
Gelt Sechs schilling, Vnd zway
Sumer hüenner. Jdem
Gelt --- vj. ß.
Sumerhüenner --- ij hüenner

<093> Groß Sachsenheim. .93.

Jacob Wecker, Zinst ausser seinem haus, Scheürn, vnd hofraitin, Zwüschen der herschafft Schaaf haus, Vnnd der Keltern gelegen, Vorn[n]en ann die Gassen, Vnnd hinden vff herman frickhen gartten stossende. Drey schilling. Jdem Gelt --- iij. ß.

Hipolitus Seeman, Zinst vsser seinem hauß, Scheüren, Hofraitin, Vnd Gartten, an einander, Zwüschen der Keltern, Vnd Martin Notzen Haus gelegen, Vornnen ann die Gassen, Vnd hinden vff Claus Mestle stossende, Gelt Sechs schilling, vnd Zway Sum[m]erhünner. Jdem Gelt --- vj. ß.

Sum[m]erhüen[n]er --- ij Sum[er] hüen[n]er

<093-v> Groß Sachsenheim.

Herman Frickh allt, Vnd Herman frickh, sein Sone, vnd Berth Hölwickh, sein Tochterman, Zinsen samentlich vsser Jren Dreyen heüsern, Vnnd einem Krautgärtlin aneinander, Zwüschen dem bach haus, Vnnd der gemeinen gassen geleg[en]; Vornnen wider an die gemeinen gassen; Vnnd hinden vff Claus Mestlins scheürenn stossende. Gelt Vier schilling, vnd drew Sum[m]er hüenner; Jdem Gelt --- iiii ß Sum[m]erhüenner --- iij hüenner

Burckhart Benders wittib, Zinst ausser Jrem hauß, hofraitin; vnnd Gartten aneinander, Zwuschen Albrecht hölwig, vnd Lienhardt Boyen geleg[en].

<094>
Groß Sachsenheim. .94.

Vornnen an die gemeine gassen, Vnd hinden auff das Mayer haus stossende, Gelt vier schilling, Vnnd drew Sumerhüenner; Jdem Gelt --- iiij ß. Sum[m]erhüenner --- iij hüen[er]

Lienhardt Boy, Zinst ausser seinen Zway heüsern, hof raitin vnd Gärttlin, an
einand[er], Zwuschen Chilian
hölwig, Vnd dem Dorff
graben gelegen, Vornnen
an die gemeinen gassen,
Vnd hinden vff den Dorffs
graben stossende; Gellt
Zwen schilling, Vnd Zway
Sumerhüenner. Jdem
Gelt --- ij ß
Sum[m]erhüenner --- ij. Sum[m]erhün[er]

<094-v>
Groß Sachsenheim.

Kilian Hölwig Zinst ausser seinem hauß, Scheuren, vnd Hofraitin, Zwuschen Lienhardt Boy, Vnd Martin Crafften gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnnd hinden vff sein Bomgartten stossende, Gelt fünff schilling Jdem Gelt --- v. ß.

Martin Crafft Zinst ausser seinem hauß, hofraitin, vnd Gärttlin, Zwüschen denn vor vnd nachgeschribnen Heüsern geleg[en], Vornnen an die gemein gassen, vnd hinden vff hans Eyselin stossende; Gelt Fünff schilling. Jdem Gelt --- v. ß.

Hans Schwartzen seeligen

<095> Groß Sachsenheim. .95.

Wittwe, Zinst vsser Jrem

Haus, scheüren vnd hofraitin, zwüschen der gemeinen gassen, Vnd dem nachgeschribnen Haus geleg[en], vornen wider an dj gassen; Vnd hinden vf Martin crafft[en] stossende; Nemblich Gelt Fünff schilling, Jdem Gelt --- v. ß.

Jörg, Vnd Hans Die Neckher gebrüeder, Zinsen sambtlich, vsser Jrem haus, hofraitin, Scheürn, vnd gärtlin, aneinander, Zwüsch[en] dem vorgeschribnen, vnd Jacob Schmiden hauß gelegen, Vornen an Die gemeine gassen, Vnd hinden vff Martin crafften stossende; Gelt Drey schilling, Jdem Gelt --- iij. ß.

<095-v> Groß Sachsenheim.

Ludwig Metzger, Zinst vsser seinem haus, hofraitin, Vnd Gärttlin, Zwüschen Theüs schneider, Vnd dem Dorffs graben gelegen, Vornnen an die gassen, Vnd hind[en] wider an denn Dorffs graben stossende, Gellt Acht heller, Vnnd Zway Sum[m]erhüenner, Jd[em] Gelt --- viij. hlr.
Sumerhüenner --- ij Sum[m]erhün[er]

Martin Sailers webers wittib, vnnd hans Bender, Zinsen samptlich, vsser Jrenn Zwayen heüsern, vnd hofraitin, beim Schlos, Zwischen dem Schlos gartten, Vnnd Hans Reissen gelegen, Vornen an dj gemein gassen, Vnd hinden an denn Dorffs graben stossende, Gellt zwen schilling. Jdem Gelt --- ij. ß.

<096> Groß Sachsenheim. .96.

Jacob HeinLin, genannt Reütter Jacob, Zinst ausser seinem haus, hofraitin, Scheüren, Vnd gartten, Zwüschen dem Schlos graben, Vnd Michel hölwigs gartten geleg[en], Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden auff Hans benders haus stossendt, Gelt Syben schilling, Jd[em] Gelt --- vij. ß.

Claus Möstle Zinst ausser seinem haus, Scheüren, vnd Hofraitin, so zwuo hofstatt seindt, Zwüschen Bastian Notzen, Vnd dem nachgeschribnen haus geleg[en]; Vornen an die gemein gassenn; Vnnd hinden vff den Kelter blatz stossende. Gellt Drey schilling, Vnnd Zway Sum[m]erhüenner, Jdem Gelt --- iij. ß. Sum[m]erhüenner --- ij hünner

<096-v> Groß Sachsenheim.

Pilipp Bender, Vrban Notz;

vnnd Michel hölwig, Zinsen vsser Jrem hauß, Scheüren, vnnd gärttlin, Zwüschen Claus Möstlin, Vnnd der gemeinen gassen gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vf Herman Frickhen stossende; Gelt Zwen schilling; Jdem Gelt --- ij. ß.

Heinrich Meürers Wittwe;
Thobias Meürers wittwe,
Vnd Erhardt Meürer, Zinsen
samptlich vsser Jren Drey[en]
heüsern, vnd hofraitin, zwisch[en]
der herschafft Schaafhauß,
Vnnd Jörg Riemen gelegen;
Vornnen an die gassenn,
vnd hinden vff Jörg maiers
hofscheüren stossende, Gellt
drey schilling;
Jdem Gellt --- iij. ß.

<097>
Groß Sachsenheim. .97.

Wolff Thoman, Zinst vsser seinem haus, vnd hofraitin, hinder der badstuben, zwisch[en] der nachgeschribnen hofstatt, Vnnd Bastian Erhardts schneiders hauß gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vf die Badtstuben stossende, Gelt Vier schilling; Jdem --- iiij. ß.

Martin Gamel, Zinst vsser seinem haus, Scheüren, Vnd Hofraitin, Zwüschen der vorgeschribnen hofstatt; Vnnd dem nachgeschribnen haus gelegen; Vornnen an Die gassen; Vnd hinden vff Jacob scheffelins wittwe scheüren stossende, Gelt Sechs schilling. Jdem Gelt --- vj. ß.

<097-v> Groß Sachsenheim.

Ciriacus Mayer, Zinst vß[er] seinem hauß, vnd hofraitin, zwüschen dem vorgeschribnen haus, Vnnd der strassen gelegen; Vornnen wider ann dj strassen, Vnd hind[en] vff Jacob scheffelins wittwe, haus stossende, Gelt Vier schilling. Jdem Gelt --- iiij. ß.

Hans Merckh, Jacob hölwig, vnd Wendel Borg, Zinsen vnuerschaidenlich Vsser Jren Dreyen heüsern, Vnd Zwuo scheüren an einand[er], zwisch[en] der Badtstuben, Vnd Jörg Mayer geleg[en]; Vornnen an der strassen, Vnnd hinden an Martin Kraisen stossende. Gelt Ain schilling, Sechs heller, Jdem Gelt --- j ß. vj. hlr.

<098>
Groß Sachsenheim. .98.

Bartlin Löffler, Zinst vsser seinem haus, Vnd hofrait[en], zwuschen Jörg Burrern, vnd Michel Vatter geleg[en]; Vornnen an die gemein gassen; Vnnd hinden vff
Jerg Gerlach stossende,
Nemblich Gelt Drey schilling,
vnnd Zway Sum[m]erhüen[n]er,
Jdem
Gelt --- iij. ß.
Sum[m]erhüenner --- ij hüenner,

Jörg Gerlach. Zinst ausser seinem haus, scheüren, vnd Hofraitin, Zwüschen Mathis hölwig, Vnnd Laux burrern gelegen, Vornnen an die Gassen, Vnd hinden vff Michel Vattern stossende; Gelt Drey schilling, Jdem Gelt --- iij. ß.

<098-v> Groß Sachsenheim.

Mathis Hölwig, Zinst vsser seinem hauß, vnd hofraitin, sambt der Scheüren an einander; Zwüschen der wettin, Vnnd hans Wagners schuldthaißen haus gelegen, Vornen an die strassen, Vnd hind[en] vff Jörg Gerlach stossende; Gelt Fünff schilling, Jdem Gelt --- v. ß.

Jörg Lawing[er] Würth, Zinst vsser seinem haus, hofraitin vnnd Scheüren, Zwüschen der Zwelff Botten Pfrüendt haus, Vnnd Martin Lawinger geleg[en], Vornnen an die gassen; Vnnd hinden vff Bernhardt bitzle schuchmacher stossende, Gellt Fünff schilling heller, Vnnd Vier Sum[m]erhüenner, Jd[em]

Gelt --- v. ß. Sum[m]erhuenner --- iiij. hünner,

<099>
Groß Sachsenheim, .99.

Bernhardt Bitzle, Zinst vsser seinem hauß Scheüren, Hofraitin, Vnd Gartten; Zwüschen Sant Peter, vnd Pauls Pfröndt Hauß, Vnnd dem nachgeschribnen hauß gelegen, Vornnen ann die gemein gassen; vnd hinden vff Hans wagners gartten stossende, Namblich Gelt Fünff schilling, Jdem --- v. ß.

Gall Schall Zinst vsser seinem hauß, Vnd hof raitin, Zwüschen dem vor Vnd nach geschribnen hauß gelegen, Vornen an die gemein gassen; Vnd hinden wider ann Bernhardt Bitzle stossende, Gelt ein schilling, Sechs hlr Jdem Gelt --- j ß. vj. hlr

<099-v> Groß Sachsenheim,

Theodorus Schlegel, Zinst vsser seinem hauß, Vnd Hofraitin, sambt der Scheüren an einander zwüschen Gall Schallen; vnd der herschafft hofraitin gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnnd Jacob Bernheüsers wittwe

Vnd hinden Vff hans wagners gartten stossende, Namblich gelt ein schilling, Jdem Gelt --- j. ß.

Jacob Bernheusers wittib, Zinst vsser Jrem hauß vnd hofraitin, Zwüschen Theodorus schlegel, Vnd Martin Lawing[er] gelegen, Vornnen an die gassen; vnd hinden vf das New hauß stossende, Gelt ein schilling Sechs heller, Jdem Gelt --- j ß. vj. hlr.

<100> Groß Sachsenheim .100.

Ludwig Lawinger, Zinst vß[er] seinem hauß, hofraitin, vnd Graßgärtlin an einander, Zwüschen hainrich Widem mayers widem hauß, Vnnd dem nach geschribnen hauß gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vff ernannts heinrich widemayers widem gartten stossende, Gelt ein schilling, Jdem Gelt --- j. ß.

Michel Bender, Vnd Simon Behem, Zinsen samentlich vsser Jrem hauß, Scheüren, Hofraitin, Vnd Gärtlin, zwisch[en] dem Vorgeschribnen, Vnd Conradt Kerbers hauß gelegen, Vornnen an die Gassen, Vnd hind[en] vf hainrich Widenmayers Widem Gartten stossendt Gelt Vier schilling, Jdem --- iiij. ß.

<100-v> Groß Sachsenheim;

Jacob Herman, Zinst vsser seinem hauß, Scheüren, vnd hofraitin, Zwüschen Conradt Kerbern, Vnd Jacob Bernheüsern gelegenn; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vff Hans scharsachs wittwe stossende, Nemblich Gelt Sechs schilling, Vnd Zway Sumerhüenner, Jd[em] Gelt --- vj. ß. Sum[m]erhüenner --- ij Sum[er]hün[er]

Hans Scharsachs wittwe
Zinst vsser Jrem hauß
Scheuren hofraitin, Vnnd
Gärtlin, Zwüschen Conradt
Kerbern, Vnnd hans sigeln
gelegen, Vornen an die
gassen, Vnd hinden ann
Dorffs graben stossende,
Drey schilling
Jdem Gelt --- iij. ß.

<101>

Groß Sachsenheim. .101.

Jacob Bernheüser, Vnd hans Siglin, Zinsen vnuerschaidenlich, ausser Jren Zwey heüsern, Hofraitin, Vnd Gärttlin aneinander. Zwüschen dem vorgeschribnen, Vnd vnser Frawen Pfröndt haus geleg[en], Vornnen an die gassen, vnd hinden vff den Dorffs graben stossende, Nemblich Gelt Vier schilling, Vnd zwey Sum[m]erhüenner, Jdem Gelt --- iiij. ß. Sum[m]erhüenner --- ij Sum[m]erhün[er]

Wilhelm Schneid[er], Vnd Martin Schieber, Zinsen samptlich vsser Jrem haus vnd Hofraitin, Zwüschen d[er] Pfarr Haus, Vnnd der gemeinen gassen gelegen, Vornnen aber an die gemein gassen; Vnd hinden vff denn Kürch-

<101-v> Groß Sachsenheim,

Hof stossende, Nemblich Gelt
Zwenn schilling, Zway Som[m]erhüenner, Rocken Ain simerj
Anderthalben Vierling, Vnd
Habern Ain simerj, Dritthalben Vierling.
Jd[em]
Gelt --- ij ß.
Sum[m]erhüenner --- ij Sum[m]erhün[er]
Rocken --- j srj. i ½ flg.
Habern --- j srj. ii ½ flg.

Sum[m]a der Zinß vß den Heüsern

Gelt --- vj lb iij ß. ij hlr Rocken --- j srj. i ½ vierl[in]g habern j srj ii ½ vierl[in]g Sumerhünner --- xxviij

<102-r und v leer, 103> Groß Sachsenheim. .103. Ewig vnd vnablösig Heller tzinß, vsser gärtten, mit Handtlohn, Auch Leyhung vnnd Lösung vf Martinj episcopi geuallendt,

Mathis Hölwig, Vnnd Claus
Möstle, Zinsen samptlich
vsser Jrem ein Viertel graß
garttens, Vorm Bietigkheimer
thor; Zwüschen dem Dorffs
graben, Vnnd der herschafft
hof Ackher gelegen, Vornen
ann die Bietigkheimer strass[en],
vnnd hinden vff Jacob schmidtz
gartten stossende. Nemblich
Gelt Neün schilling;
Jd[em]
Gelt --- ix. ß.

Jacob Schmidt, Zinst ausser seinem ein Viertel graß garttens, Zwischen dem dorffs

<103-v>
Groß Sachsenheim.

graben, Vnd der herschafft Hofacker gelegen, Oben an hans schwartzen wittwe; Vnnd vnden auff den vor geschribnen Gartten stossendt Gelt Neün schilling; Jd[em] Gelt --- ix. ß.

Michel Hölwig, Zinst vß[er] seinem Graßgärttlin, vff dem grab[en], Zwüschen hans Wagner Schuldthaiß[en], Vnnd dem nach geschribnen gartten gelegen; Vornnen an dorffs grab[en], vnd hinden vff der Widem acker stossende; Acht schilling. Jdem Gelt --- viij. ß.

Conradt Wennagel. Zinst vsser seinem Krautgartten, zwisch[en] Michel hölwigs vorgeschribnen Vnnd dem nach geschribnen gartten gelegen, Vornnen

<104>
Groß Sachsenheim. .104.

ann dem Dorffs graben, Vnnd hinden wider ann denn Widem Ackher stoßende, Gelt Vier schilling, Jdem Gelt --- iiij. ß.

Jdem Zinst ausser seinem Krautgartten, Vff dem graben, Zwüschen seinem vor vnd nachgeschribnen gartten geleg[en]; Vornnen vnd hinden wider wie sein vorgeschribner gartt[en] stossende. Gelt Vier schilling, Jd[em] Gelt --- iiij ß.

Jdem Zinst ausser seinem Krautgartten, Zwüschenn seinem vor, Vnd dem nachgeschribnen gartten gelegen, Vornnen an dorffs graben

<104-v> Groß Sachsenheim.

Vnnd hinden vff denn Widem acker stossende, Gelt Vier schilling,

Jd[em]
Gelt --- iiij. ß.

Simon Notzen Kindt, Zinsen vsser Jrem Kraut gartten, vff dem Graben, Zwüschen dem vor vnd nachgeschribnen gartten gelegen, Vornnen ann denn Dorffs graben, Vnnd hinden vff denn Widem acker stossende. Gelt Vier schilling, Jdem Gelt --- iiij. ß.

Hipolitus Seeman, zinst vsser seinem Krautgartten, Vff dem Graben, Zwüschen dem vor vnd nachgeschribnen gartt[en] geleg[en]; Vornnen an denn graben, vnd hinden vff den widem acker stossende, Gelt vier schilling, Jdem Gelt --- iiij. ß.

<105> Groß Sachsenheim. .105.

Bastian Weckers seeligen Kind[er], Zinsen vsser desselben Kraut gartten vf dem grab[en]; zwüschen dem vor, vnd nachgeschribnen Gartten gelegen, Vornnen, vnd hinden, wie der vorgeschriben gartten stossende. Gelt Vier schilling. Jdem Gelt --- iiij. ß.

Hans Schwartzen Wittwe, zinst ausser Jrem Krautgartten, vff dem graben, zwüschen dem vor, vnd nachgeschribnen gartten, gelegen, Vornnen, vnd hinden wider wie der vorgeschriben gartt[en] stossende. Gelt Vier schilling, Jd[em] Gelt --- iiij. ß.

Bastian Notz Beckh. Zinst ausser seinem Krauttgart[en] vff dem graben, zwüschen

<105-v> Groß Sachsenheim.

dem vor vnd nachgeschribnen gartten gelegen, Vornnen vnd hinden wie der obgeschriben gartten stossende, Gelt vier schilling. Jdem Gelt --- iiij. ß.

Hans Scharsachs seeligen Wittib, Zinst vsser Jrem Kraut gartten vff dem graben, Zwüschen dem vor vnd nach geschribnen gartten, Vornnen an denn graben, Vnd hind[en] vff denn Widem Acker stoßende, Gelt Vier schilling, Jdem Gelt --- iiij. ß.

Jacob Hölwickh Zinst vsser seinem Krautgartten daselbsten, Zwüschen dem vor Vnd nachgeschribnen gartten gelegen, Vornnen vnd hinden wie der obge-

<106> Groß Sachsenheim. .106.

schriben Gartten stossende, Gelt Vier schilling. Jd[em] Gelt --- iiij. ß.

Mathis Hölwig Zinst vsser seinem Krautgartten vff dem Graben, Zwüschenn dem vor vnd nachgeschribnen gartten gelegen; Vornnen an denn dorffs graben; Vnnd hinden vff obgemelt[en] Widem acker stossende, Gelt Vier schilling, Jd[em] Gelt --- iiij. ß.

Claus Mestlin, Zinst vsser seinem Krautgartten vff dem graben; Zwüschen dem vor vnd nachgeschribnenn gartten gelegen, Vornnen vnd hinden Wie der obgeschriben gartten stossende; Gelt Drey schilling. Jdem Gelt --- iij. ß.

<106-v> Groß Sachsenheim.

Herman Frickh. Zinst ausser seinem bom gartten, auff dem graben; Zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnenn gartten gelegen; Vornnen vn denn graben, Vnd hind[en] ann denn Widem Ackher stossende, Gelt Acht schilling; Jdem Gelt --- viij. ß.

Hanns Merckh, Zinst vsser ein Viertel Bomgarttens vff dem graben; zwüschen dem vorgeschribnen gartt[en] Vnnd dem Weingart weg gelegen; Vornnen an denn Dorffs graben, Vnd hinden vff heinrich Widem meiers Widem Acker stossende, Gelt Zwelff schilling. Jd[em] Gelt --- xij. ß.

<107>
Groß Sachsenheim .107.

Gartten vorm Kolbenthor,

Philipp Bender, Zinst vsser seinem Krautgarttenn vorm Kolbenthor, Zwüschen Hans Lawingers seelig[en] wittwe gärtten beeder seits gelegen, Vornnen an die strassen, Vnd hind[en] vff Michel maiers hof acker stossende, Gelt ein schilling Sechs heller; Jdem Gelt --- j ß. vj hlr.

Hans Lawingers wittib, vnd
Jr Sun Jorg Lawinger, vnd
Jorg Gerlach, Zinsenn
samentlich vsser Jrem Krautgarten daselbsten, Zwischen
dem Vor Vnd nachgeschribnen
gartten geleg[en]; Oben an
die strassen, Vnd vnden
vff Michel Mayers acker
stossende, Gelt Fünff
schilling. Jdem --- v. ß.

<107-v> Groß Sachsenheim.

Lienhardt Boy Vnd Kilian Höllwig, Zinsen vsser Jrem Krautgartten, zwisch[en] dem Vor, Vnnd den Zweyen nachgeschribnen Gärtten gelegen; Oben an die strass[en], Vnd vnden vf Mathis, Vnd Albrecht die höllwig nachgemelten Acker stossendt; Gelt Fünff schilling, Jdem Gelt --- v. ß.

Burckhardt Benders Kinder; zinsen vsser Jrem Kraut garten Vorm Kolbenthor; zwüschen der Riexinger strassen, Vnnd dem hernach geschribnen Gartten gelegen; Vornnen an den See Pfadt, Vnd hinden vff Kilion hölwigs gartten stossende; Gelt Zwen schilling Acht heller; Jdem Gelt --- ij ß. viij. hlr.

<108> Groß Sachsenheim, .108.

Michel Hölwig Zinst vsser seinem Krautgartten, vorm Kolbenthor; Zwüschen dem Vor Vnnd nachgeschribnen gartten gelegen; Vornnen an denn See Pfadt, Vnd hinden vf Kilian holwigs gartten stossende, Gelt Zwen schilling, sechs heller, Jdem Gelt --- ij ß vj hlr.

Hans Mayer, Zinst Vsser seinem Kraut garttenn Vorm Kolbenthor, Zwisch[en] dem Vor Vnd nachgeschribnen gartten gelegen, Vornnen an denn Seepfadt, Vnd hinden vff Albrecht hölwigs gartten stossende; Gelt Zwen schilling sechs heller Jdem Gelt --- ij ß. vj. hlr.

<108-v>
Groß Sachsenheim

Casper Mayer, Zinst vsser seinem Krautgartten vorm Kolbenthor, Zwisch[en] dem Vorgeschribnen gartt[en]; Vnnd der herschafft aigen hofacker gelegen, Vornnen ann See Pfadt, Vnd hind[en] vff Albrecht hölwigs gartt[en] stossende; Gelt Zwen schilling Sechs heller, Jd[em] Gelt --- ij ß. vj. hlr.

Mathis Hölwickh vnd Albrecht hölwickh, Zinsen samptlich vsser Jrem Krautgartten daselbst, Zwischen dem Vorgeschribnen, Vnd Jerg Gerlachs garttenn gelegen, Oben an Kilian hölwigs gartten, Vnnd vnden vff der herschafft aigen hof ackher stossende, Gelt Fünff schilling; Jdem Gelt --- v. ß.

<109>
Groß Sachsenheim. .109.

Jacob Wecker, Zinst ausser seinem Krautgartten vorm Kolbenthor, Zwischen Martin Notzen, Vnnd der herschafft Würtemberg Krautt gartten gelegen, Oben an die strass[en], Vnnd vnden vff Michel Mayers acker stossende. Gellt Vier schilling. Jdem Gelt --- iiij. ß.

Sum[m]a aller Ewig[er] Zins vsser Gärtten - vj lb iij ß. viij hlr.

<109-v leer, 110> Groß Sachsenheim. .110.

Ewig vnablösig Hellertzinß
vsser Wisen, mit handtLohn, Auch Leyhung, vnd
Lösung, Wie der gemein
Hieuor deshalben gestellter Artickel Vsweist,
vff Martinj ep[iscop]j gefallendt,

Martin Gam[m]el. Zinst vsser eim morgen Wisen Am Kreüchers bronnen, Zwisch[en] seinem andern, Vnd Michel wegner Jung weingart[en] gelegen; Oben an Jerg Lawingers gartten; Vnd vnd[en] vff der von Vnder Riexing[en] vndermarckhung stossende, Nemblich Gelt Zehen schilling; Jdem Gelt --- x. ß.

Jörg Burrer, Vnd Jacob wecker zinsen sambtlich vsser Jren

<110-v>
Groß Sachsenheim.

Anderthalb morgen wisen, vnderm Nehern Bronnen, zwüschen der herschafft aigen hof acker, eins, Vnnd anders theils Michel hellwig, Vnnd der herschafft Hofacker geleg[en], Oben an sein Weckers hof wisen, Vnnd vnd[en] auff Jacob höllwigs acker stossenden; Gelt Fünfftzehen schilling; Jd[em] Gelt --- xv. ß.

Kilian Hölwickh, Zinst vsser eim Viertel Wisen Jm Löchlin, Zwüschen Jacob weckher, Vnd Jacob herman gelegen, Oben wider an Jacob herman, Vnd vnd[en] vff sein andere wisen, so hüenner zinsst, stossende. Gelt Drey schilling Jd[em] Gelt --- iij. ß.

<111>
Groß Sachsenheim. .111.

Jörg Lawinger, Zinst vsser
Anderthalb morgen Wisen
vnd Ackers, am Krom[m]en
Landt, Zwüschen d[er] herschafft
hofacker, vnd dem gemeinen
weg gelegen, Oben an Claus
Mestlin, Vnnd vnden auff
Martin Gammel stossende,
Gelt Sechs schilling;
Jdem
Gelt --- vj. ß.

Sum[m]a der Jerlichen heller Zins vsß Wisen - j lb xiiij ß.

<111-v>
Groß Sachsenheim

<Die ganze Seite, geschrieben in der Handschrift von 1608, enthält den einen Hellerzins:

Owig Vnnd Vnablösig Heller Zünß Vßer dem Schieß Platz

Die Burgermaister zue Großen-Sachsenheim, Zünßen Vßer einer hand, Vßer ihrem Schießplatz, deßen ein meß ain Vierttel ist, ligt Zwisch[en] der herrschafft hofackher Vnnd derselben Krauttgärtten, stost Vornen Vnnd hünden Vf die Almaindt, Welcher Platz vonn Vnserm gnedigen Fürsten Vnnd herrn Jhnen Vf beuelch Sub Dato den 16 t[en] 9bris A[nn]o 1608, Vonn Jhr F[ürstlichen] q[naden] hofackher Vorm thor, alda zue großen Sachsenheim, geg[en] Bietigkheim gelegen, Jnmaßen bey solchem ackher hirob, Fol: 63 bericht geschehen, eingeraumt Worden, gelltt Vier Pfund Vier schilling. Jtem Gelltt --- 4. lb 4 ß.

Sum[m]a P[er] se.>

<112>

Groß Sachsenheim .112.

Ablösig Hellertzinß auff Sant Geörgen des Hailigen Ritters, vnd Martterers tag geuallendt,

Schuldthais, Richtere, vnd Hailig[en]
Pfleger, Der haylgen, Vnd
Patronen zue Grossen Sachssenheim, Sannt Fabian, Vnnd
Bastian genannt, Zinsen
Jerlichs vff Sannt Jergen
tag, der herschafft würtemberg, Zwelff pfundt, vnd

zwelff schilling, Würtembergische Landtzwehrung, an vier Jtem, Wie hernach volgt. Namblich,

Zum ersten --- vij lb zum Andern --- j lb viij ß zum dritten --- j lb viij ß. zum Vierten --- ij lb xvj. ß.

<Die ganze Seite ist gestrichen; daneben steht ein Ablösungs-Vermerk, dessen Anfang heißen könnte:</p>

Abgelößt laut der Sachsenheimer xxx von Georgj 1685 biß 1689 mit 180. fl. xxx>

<112-v>
Groß Sachsenheim.

<Die Seiten 112-v bis 117-v sind alle durchgestrichen, wobei am Rand öfters zu lesen ist: "Abgelöst" oder "Abgelößt wie hievorn[en] Zuesehen.">

Alles Ausser, von, vnd ab der ermelten hayligen, vnd Patronen, Der Pfarr Kürch[en] zue Grossen Sachssenheim, Neün scheffel, Drew simerj drey vierling Rocken, Zehen scheffel, Vier simerj Dinckels, Ailff scheffel, fünffthalb simerj haberns, Alles New Landtmes, Jerlicher ewig[er] vnablösiger frucht gültten, Die Jnen Jerlichs vff Martinj ausser dem haylgen hofe zue Grossen Sachssenheim, denn Jetzo Conradt Wennagel alt, erblich Jnn hat, vnnd besitzt, zue Gült geraicht, vnd gegeben würdt,

Vnd so diser gült eine, oder mehr, oder sie alle, nit wolten bezalt werd[en], So hat Jetzo ein Vogt zu Sachssenheim, Vonn der herschafft

<113> Groß Sachsenheim .113.

Wurtemberg wegen, Vollen gewalt, vnd gutt Recht, vmb all vsstendig, Vnd vnbezalt Zins, Auch Kosten vnd schaden, so Jn[n]en daruff gang[en] wern, Die obgeschribenn frucht Gültten, mit aller Zuegehördt, vnd gerechtigkait, mit, oder one Recht anzugreiffen, Zuuersetzen, Zuuerkauffen, oder zue hochermelt[er] Herschafft handen Zunemen, Die ann rechter vergangner Pfandtschafft Jnn Zuhabenn, Zue nutzen, Zueniessen, vnd damit Zuthun vnd Zulassen, nach Jrem willen, vnnd geuallen, Wie mit and[er]n der herschafft Würtemberg aigen Güettern, vnd gültt[en],

Wann aber nach disem Angriff ermelte Schuldthais, Richtere, vnd haylgen Pflegere, also sömig würden, Das hocher-

<113-v>
Groß Sachsenheim.

melter Herschafft Würtemberg; Ann Jrem Vnd[er]pfandt eintrag beschehe, So hat hochermelte herschafft vollen gewalt, Zwen von dem Gericht zue Grossen Sachssenheim, Welche sie wellen, oder zwen haylgen Pflegere, die Jeder Zeit gesetzt sein; darumb Zumanen, zu hauß, zue hofe, mit Botten, brieff[en], oder Mundtlich vnd[er] augen, Vnnd welliche also gemant werd[en]; Die sollen vff die Pflicht, Damit sie dem gericht, Vnnd denn haylgen verwandt seyen, Jn Acht tagen denn nechsten, nach Jr ersten Manung, sich gehn Vayhingen, Jnn eins offen Würts hauß, das Jn[n]en benennt würt, Jnn Laistung stellen, Vnd alda Recht Laistung halten, Jr Keiner vff denn andern ver-

<114>
Groß Sachsenheim. .114.

ziehen, oder sich etwas daran verhindern Lassen; Vnnd so Lang Laisten, bis hochermelt[er] Herschafft, alle vsstendige Gültten, Auch Kosten, vnnd schäden, Die nit bezallt dannzumal seyen, es were vonn zerung, BottenLohnen, brieffen, vnd Gerichts Kost[en] oder Jnn and[er] weg vff gang[en] weren, bezalt, vnd entricht seyen.

Dise obgeschribne Vier gültten Sollen widerkaufft, Vnd abgeLöst werden, Jede samentlich, Namblich die ersten Syben Pfundt Zins, mit Ain hundert vnd viertzig pfundt hlr, Das Ander Ain Pfundt, vnd Acht schilling, Auch mit Acht vnd Zwaintzig Pfundt heller, Das Dritt Ain Pfundt vnd Acht schilling Zins, Auch mit Acht vnd zwaintzig pfundt heller, Vnnd die dritten

<114-v>
Groß Sachsenheim

Zway Pfundt, vnd sechtzehen schilling Zins, mit Sechs vndfünfftzig Pfunden, Alles vnd Jedes Würtembergische Landtzwehrung hauptguts, ein, oder mehr diser gültt[en], Wie es Jn[n]en geliebt, Welches Jars sie wellen, Vff ein Jedenn Sannt Jörgen tag, Acht tag vor oder nach zue Vayhingen Jnn der Statt (.doch allwegen ein Monat vor Jeorij die abLosung zu uerkünden;) die ablosung sambt allen vffgeloffnen Kosten, vnd schaden, souil deren noch vnbezalt vssteen, thon megen.

Alles nach Jnhalt Vier Vfgerichter besigelter Pergamentiner Zinsbrieff, Darin Dazumal, Die Kürchhern vnnd Casten Vögt, bewilligt haben, Weisen alle Vier

<115> Groß Sachsenheim. .115.

Vonn Schuldthais Richtern vnd haylgen Pflegern zue Grossen Sachssenheim, etwa vff Fraw Agatha Gaißbergerin Erhardt Vollandtz wittib beede seeligen, Aber Jetzo Vermeg Bernhardt vonn Sachssenheim seeligen aigenthumbs erben Übergab, vf mein gnedigen fürsten vnnd herrn Hertzog Christoffen Zue Würtemberg .&. Vnd helt der erst Zins brieff, vmb die Syben Pfundt Zins, am dato; Geben auff Sonnentag nechst nach Sant Jörgen des hayligen Ritters vnd Merters tag, Alls man zalt vonn der geburt Cristj, Taussent, Vier hundert, Achtzig vnd Vier Jar, Mit her Jörgen vonn Sachssenheims, Schulmaisters, vnd Thümbherren des hohen stiffts zue Wormbs, Kürch-

<115-v>
Groß Sachsenheim.

Herren zue Grossen Sachssenheim, hansen von Sachssenheims, Berchtoldts seelig[en] Sone, Alls Castenuogts der ermelt[en] Kürch[en]; Herrn herman von Sachsenheims Ritters, Vnd hansen von Sachssenheim, Bermolts seeligen Sone, Alls Vogts Herrn aigen Jnsigeln, besigelt, Mit Nro: j. signiert,

Der Ander Zinsbrieff, Vmb ein Pfundt, Acht schilling Zins, weisendt, beschleüst sich; Geben vff Montag nechst nach Sant Jörgen des hailig[en] Ritters tag. Alls man Zalt vonn der geburt Cristj Taussent, Vier Hundert, Achtzig, vnd Fünff Jar, Mit Hansen von Sachsenheim Berchtoltz seeligen Sone, Alls Casten Vogt, Herrn

<116> Groß Sachsenheim, .116.

Herman Von Sachssenheims Ritters, Vnd hansen vonn Sachssenheim Bermolts seelig[en] Sone; Jnsigeln, besigelt, Mit Nro: 2. signiert,

Der drit Gültbrief, Auch vmb ein Pfundt Acht schilling Zins Jnhaltende, Geben vff Dinstag nach Sannt Jörgen des haylgen Ritters tag, Alls man Zallt vonn der geburt Cristj Taussent, vier hundert Achtzig, Vnnd Sechs Jar, Auch mit der nechst obgenant[en] Dreyen Vonn Sachssenheim Jnsigeln besigelt. Mit Nro: 3. signiert,

Der Viert Vnd Letzst Zinsbrief Am Dato haltende, Der geben ist vff Montag, nach

<116-v>
Groß Sachsenheim

Dem hayligen Ostertag; Alls man Zalt von der geburt Cristj, Vnsers herrn, Taussent, vier hundert Achtzig, Vnnd Sybenn Jar; Mit herrn Jörgen von Sachsenheim Thumbherrn, vnd Kürchherrn, Dieterich von Sachssenheim Casten Vogts, Conradt von Sachssenheim, Berchtoldts seeligen Sone, Vnd Hansen von Sachssenheim geuettern Jnsigeln, besigelt, Mit Nro: 4 signiert, Ligen alle vier, bey der Cantzley, oder Registratur.

Sum[m]a der ablösigen hellertzins vf Jeorij - xij lb xij ß.

<117-r und v leer, 118> Groß Sachsenheim, .118.

<Ganz andere Handschrift:

Ablösig Hellerzins vf Michaelis;

Connrat Kercher. Burger zu Grossen Sachsß[en]heim. Zinst Jerlichs. vf Michaelis, der herschafft Würtemberg, drej guldin. würtembergische Lanndts Werung. Vsser von. Vnnd
ab. etlichen seinen eigenen stuckhen, Vnnd güet[er]n .&.
laut briefs. in der registratur.

Jd[em]
Gelt. - .iij. guldin.>

<118-v leer, 119> Groß Sachsenheim. .119.

Erbliche Höf, mit Leyhung, vnnd Lösung, vnd handtlohn. Wie der gemein deshalben gestellt Artickell Jnhellt; sambt denn VnabLosigen Gültten

Hainrich Widenmayer. Hat diser Zeit Jnnen, vnd bestand[en] denn hof, Denn Vormals Sander von Meglingen Jngehabt hat, Jst der herschafft Würtemberg aigenthumb, vnd sein Erbgutt, Daruß
Zinst er hochermelter herschafft
ewigs vnnd vnabLösigs
Zins; vff Martinj, Namblich die früchten an gutter
wolgeseüberter frucht,
gutt Kauffmans gutt,
beim Newen Landtmeß
vff seinem thennen zu wehren,
Vnnd Hernach die vff der

<119-v>
Groß Sachsenheim.

hochermelten Herschafft Casten zue Sachssenheim, od[er] ein halb meil wegs herings vmb Sachssenheim herumb, Wa hin er beschaid[en] würt zu antwurt[en], Namblich Gelt Drey schilling, Rocken Drey Zehen scheffel, Vier simerj ein halben Vierling, Dinckel Dreyssig scheffel, habern Dreyssig Drey scheffell. &. Jd[em] Gelt --- iij. ß. Rocken --- xiij. schefl. iiij srj ½ flg. Dinckel --- xxx. schefl. Habern --- xxxiij schefl.

Güetter in disen Hof gehörig.

Hauß, Zwuo Scheuren, Stell, Hofraitin, Vnnd Anderthalb[en]

<120> Groß Sachsenheim, .120.

morgen gartten, mit aller Zuegehörde, Alles an einander. Zwüschen Conradt Wennagel, vnd dem Dorffs graben geleg[en], Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden wider vff den Dorffs graben stossende.

Jtem ein halben morgen gartten vff dem Dorffs graben, Zwuschen hans schwartz[en] Witwe, vnnd dem Dorffs graben gelegen, Obenn ann sein selbs aigen acker, Vnnd vnden wid[er] vff denn graben stossende.

Äcker Jnn der Zelg gegen Roden Hinuß,

Jtem Sechs Morgen Ackers

<120-v>
Groß Sachsenheim.

Vorm Kolben thor, Zwüschen dem gemeinen weg, Vnd dem Pfarr Acker gelegen; Oben an Jacob Weckhers, Vnd vnden vff der Herschafft Hofäcker stossende,

Jtem Syben Morgen, Jm Schaucher, Zwüschen der Herschafft hof Äcker beid[er]seitz gelegen; Oben wid[er] ann der herschafft hof acker, Vnd Vnd[en] Vff Mölchior Beürlins wittwe stossende.

Jtem Anderthalben morg[en] Ann der hürtten wisen, Zwisch[en] sein Lehentregers nachgeschribnen dis hofs wisen; Vnd Hipolito Seeman geleg[en], Oben an Jerg Mayers acker, Vnd vnden aber an dis hofs Wisen stossende.

<121> Groß Sachsenheim.

Jtem Anderthalb morgen, beim Schöttinger Bömle, Zwisch[en] der herschafft hof acker, Vnd Jörg Necker gelegen, Oben vff denn gemeinen weg; Vnnd vnden vff Widem hansen wittwe hof Ackher stossende.

Jtem Acht Morgen Jm Krey Winckel, zwüschen dem Mülweg, vnd der widem acker gelegen, Obenn Ann Adam Munckhen, Vnd vnd[en] vff die Landtstraß stossende.

Jtem Drey Morgen daselbst, zwüschen Mathis hölwickh, vnd Ludwig Metzger geleg[en]; Oben vff der vonn Rüexing[en] Marckhung Acker, Vnd vnd[en] vff der herschafft hofacker stossende.

<121-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Aber Vier morgen acker, holtz, Vnnd Egarten daselbst, Zwuschen der gemeindt zue Ober Riexingen, Vnd Jacoben Weckers Acker gelegen, Oben vff der vonn Sachssenheim Almandt, Vnd vnden aber vff der vonn Ober Rüexing[en] marckhung Acker stossende.

Jtem Drey morgen Vorm Roden, zwuschen Jörg maier, Vnnd Claus Möstle gelegen; Oben vff der Widem acker Vnnd vnden auff Jacob wecker stossende.

Jtem Zwen morgen Vorm Rod[en], zwüschen Jacob Wecker, Vnd Hans Eiselins Äckhern gelegen; Oben an den Roden wald, Vnnd vnden vff Conradt Kerbers acker stossende.

<122> Groß Sachsenheim, .122.

Jtem Dritthalben Morgen daselbst, zwüschen Conradt Kerbers, Vnnd der herschafft Hofäckern geleg[en], Obenn ann hans schwartzen wittwe, Vnd vnden vff Martin Lawing[er] stossende.

Jtem Drey morgen an der hürtten wisen, zwüschen Conradt Wennagel, Vnnd Laux burrer Badern geleg[en], Oben an gemeinen weg; Vnd vnden vf die hürtten Wisen stossende.

Jtem ein morgen Vorm Rod[en], zwüschen dem Roden wald, Vnd anderseit ein anwand[er], Oben an hans Eyselins, Vnd vnden auff Mathis hölwigs hofäcker stossende.

<Andere Handschrift:

Sum[m]a. 42 1/2 . Morg[en].>

<122-v>
Groß Sachsenheim.

Jn der Zelg gegen Weingartten Hinuß.

Jtem Zwen morgen hinden am Dorff; Ainseit ein anwander; Anderseit ann Hipolito Seeman gelegenn; Oben an Jörg Mayer, Vnd vnden vff der herschafft hofacker stossende.

Jtem Syben morgen Daselbst, zwüschen Jerg Mayer, Vnd der Widem Acker geleg[en], Oben an Jerg Geirloch, Vnd vnden vff Mathis hölwickh stossende.

Jtem Vier morgen Ackers am eüssern See, Zwüschen der Herschafft Hofacker, Vnd Conradt Kerbers acker gelegen, Oben an sein Lehen-

<123> Groß Sachsenheim. .123.

tregers aigen Acker; Vnnd vnden vff Martin Gam[m]el stossende.

Jtem Ain morgen Am Krauch[er]s weg, Zwüschen hans schwartz[en] wittwe, Vnd der Widem acker geleg[en], Oben wider an hans schwartzen, Vnd vnd[en] vff Simon Behem stossende, Vnnd geet der Krauchers

weg dardurch,

Jtem Dritthalben morgen
Daselbst, Zwüschen der
Herschafft hofacker, Vnd
Jörg Lawingers Ackher
geleg[en], Oben an Martin Gammel, Vnnd vnden vf den
Krauchers weg stossende,

Jtem Drey morgen Daselbst, zwüschen der herschafft hof-

<123-v> Groß Sachsenheim.

Acker, Vnnd Jacob schäfflins Wittwe gelegen, Oben an der Widem Acker, Vnnd vnden vff die Vayhinger straß stossende;

Jtem Zehen morgen Am Riexinger weg, Zwuschen Laux Burrer Bäder, Vnnd hans Merckhen acker geleg[en], Ob[en] ann der herschafft hofacker, vnnd vnden vff den Riexing[er] weg stossende.

Jtem Drey morgen bej den drey Bom[m]en, Zwüschen Jacob Wennagels beider seitz ge-Leg[en]; Oben vff Adam Munckh[en], Vnnd vnden wid[er] vff Jacob Wennagel stossende;

Jtem Fünff morgen Ackers am Gröninger weg, zwisch[en]

<124>
Groß Sachsenheim .124.

der Herschafft hofäcker Baider seitz gelegen; Oben wider an gemelte hofäcker, Vnnd vnden vff denn Gröninger weg stossende;

Jtem Ain morgen Am Vischacker, zwischen Mathis hölwigs acker, Der Vischacker genannt, Vnnd Hipolito Seeman gelegen, Oben ann Hans wecker, Vnd vnden vff Jacob Wennagel Vnderm berg stossende.

Jtem Drey Viertel Ackers ann der Langen furch; zwuschen Jörg Mayer, Vnd Mathis hölwigs Äckernn gelegen, Oben, vnd vnden vff der herschafft hofacker stossende.

Jtem Drey morgen Ackers

<124-v> Groß Sachsenheim.

ann Der Langen furch, Zwisch[en] Hans Merckhen, Vnnd der herschafft Hofäckern gelegen, Oben ann sein Lehentregers aigen Acker, Vnnd vnden vff Conradt Wennagel stossende.

Jtem Ain morgen Am Semel acker, Zwischen Martin Gammel, vnd Conradt Wennagel gelegen, Oben an der Widem acker, Vnnd vnden vff der Herschafft hofacker stossende. Jtem Drey morgen Ackers Ziehen Jber denn Kreüchers weg, Zwuschen der herschafft hofacker Beider seitz geleg[en], Oben wid[er] ann der herschafft Hofacker, Vnnd vnden vff sein aigen acker, der Pfaff[en] acker genannt stossende.

<Andere Handschrift: Sum[m]a. 46 ¼ . M[orgen].>

<125> Groß Sachsenheim .125.

Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinuß,

Jtem Syben morgen bej Sant Lienhardtz Capeln, Zwüschen der herschafft hofacker, Vnd Hipolito Seeman gelegen; Oben vff der herschafft hofacker, Vnnd vnden vff denn gemeinen weg stoßende,

Jtem Aber Syben morgen daselbst. zwischen Martin Lawingers, vnnd hanns schwartzen Äckern gelegen, Obenn an Die vorgeschriben Syben morgen, Vnnd vnd[en] vff der herschafft hofacker stossende.

Jtem Anderthalb morgen Ackers in der Wannen, Zwischen Hans wägner, Vnd der herschafft

<125-v>
Groß Sachsenheim.

Hofäckern gelegen, Oben wid[er] ann der herschafft hofacker, vnnd vnden vff Conradt Wennagel stossende.

Jtem Acht morgen Am Bietigkheimer weg, zwüschen gemeltem weg, Vnnd der herschafft hofäckern geleg[en], Oben an sein Lehen tregers aigen acker, Vnnd vnden vff hans wecker stossende.

Jtem Acht morg[en] Jm Meürach, zwüschen hans Mollen von Cleinen Sachsenheim wittwe, vnnd sein Lehentregers aigen acker geleg[en]; Oben an der Herschafft hofacker, Vnd vnd[en] vff Mathis hölwig stossende,

Jtem Zwen morgen neben der Newen wisen, Zwischen

<126>
Groß Sachsenheim .126.

der Widem Acker, Vnd Jörgen Mayer gelegen, Oben an der herschafft hofacker, Vnd vnd[en] vff die vorgeschriben Acht morgen stossende.

Jtem Dritthalben morg[en] am Zimerer Pfadt, zwisch[en] Jerg Mayer, vnnd Jacob weckher geleg[en]; Oben, vnnd vnden vff der herschafft hofäcker stossende,

Jtem Anderthalben Morgen, Jm Monbronn, Zwüschenn der herschafft hofacker, Vnd Hipolito Seeman geleg[en]; Oben an Peter Strohecker; Vonn Clein Sachssenheim, Vnd vnden vf Martin Gammel stossende.

Jtem Vier morgen Ackers vnderm Bietigkheimer weg,

<126-v>
Groß Sachsenheim

Zwüschen Laux burrer, Vnd Jacob herman gelegen, Oben an Jacob Weckers hof acker, Vnnd vnden wid[er] vf Jacob herman stossende.

Jtem Vierthalben morgen daselbst; Zwüschen Jörg Lawinger, vnnd hipolitus Schuchmachers zue Cleinen Sachssenheim wittwe geleg[en]; Oben vff den Zimerer weg; vnd vnden vff denn Bietigkheimer weg stossende,

Jtem Vier morgen Ackers in der Wannen, Zwischen hans Schieber, Vnnd herman frick[en] geleg[en], Oben an Hipolitum Seeman, Vnnd vnden vff Hans Eiselin stossende.

<Andere Handschrift: Sum[m]. 49. M[orgen].>

<127>
Groß Sachsenheim, .127.

Wisen,

Jtem Zwen morgen Wisen

zue Remickhen, an der Entz; zwüschen Jorg Mayer bederseitz geleg[en]; Oben an die Entz; Vnnd vnden vf hans Eyselin stossende.

Jtem Drey morgen Wisen daselbst, zwüschen Conradt Wennagell, vnd Fritzen hansen Kindt gelegen, Oben ann die Entz, Vnnd vnden vff hans Eyselins wisen stossende.

Jtem Vier morgen Wisen daselbst, zwüschen der gemeindt Vnderm berg Almandt, vnd Jacob Wennagels wisen geleg[en]; Oben an den gemeinen weg, Vnd vnden vff Jacob Wennagels acker stossende.

<127-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Anderthalb morgenn wisen, die hürtten wis genannt, Zwüschen dis hofs vorgeschribnen Acker, Vnd der herschafft hof ackern gelegen, Oben vf hans Lawing[er]s wittwe. Vnnd vnden vff Hans Merckhen wisenn stossende.

<Andere Handschrift: Sum[m]. 10 ½ . M[orgen].>

So Zinst widerumb in disen Hofe,

Hans Schwartz, Bartlin Leffler,

vnnd hans schwartz von Gross[en]
Sachssenheim, Jerg Ruoffen
wittwe Vnderm berg, Vlrich
Algewer, Vnnd Jörg Ziegler,
Zinsen samptlich vsser
dreyen morgen weingarts
Jm Ochssenthal, Zwüschen
Alt Conradt Wennagel
Vnnd deren Vnderm berg
Vndermarckh geleg[en], Oben

<128> Groß Sachsenheim, .128.

Oben an Michel Vatter, Vnd vnden vff hans wegner vnnd Jacob Wennagel stoßende.

Nemblich xvij fiertl Weins Tut New Landteych, Neün Jmj, Drew Viertelin.

Volgt Hainrich widennmaiers erblehen Brieff Vber sein Vorgeschriben hofe,

Jch Herman von Sachsenheim, Ritter, her Hermans seelig[en] Sone, Bekhenn, Vnd thuo Kunth aller menigclich, mit disem brieffe, fir mich Vnnd alle meine erben; Das Jch gelühen habe, Zue einem rechten vnnd stetten Erblehen, Dem

<128-v>
Groß Sachsenheim

Beschaidnen Hans Allt Ysin vonn Westen, Vnnd allen

seinen erben, mein hauß, vnnd hofraitin zue Grossen Sachssenheim geleg[en], bey dem Thore; mit Scheüren Stellen, vnnd gärtten, Vnd darzue die hofstatt zwisch[en] der Scheüren, Vnd Martin Kürwedels hauß gelegen; Alls die Vnderstaint ist, vnnd darzue meinen hofe zue Grossen Sachssenheim, denn etwa Bawt Michel Blomen still, mit allen seinen gerechtigkhaiten, Vnd Zuegehörd[en] mit Äckern vnd wisen; Alls die von stuckh Zue Stuckh, Jnn meinem Zinsbuch geschrib[en] stöndt, Also, vnd mit dem geding, Das er, vnd seine Erben, Mir, Vnd meinen Erben, Jerlichen daruon geben sollen, Vnnd wollen,

<129>
Groß Sachsenheim. .129.

Vff einen Jegclichen Sannt Martins tag, Acht tag, vor, oder nach vngeuarlichen; Zwaintzig malter Rockhen Viertzig malter Dinckels, Vnnd Viertzig malter Korns Kauffmans gutt, Vnnd Gröninger meß. Vnd drey schilling heller Zins, vsß der Vorgenannten hofstatt, gelegen zwüschen sein[er] scheüren vnnd Martin Kirwedelß hauße, Vnnd di frucht Soll Jch oder meine Ambtleüt, vff dem Thenne empfah[en], Die soll er oder seine erben

mit seiner Fuor fieren ein halb meil wegs, vmb Grossen Sachsenheim, Wa er hin beschaiden würt, Vnd soll der obgenannt hofe, vnd hofraitin mit Jr zue gehörde, fronn dienst frey sein, Er, vnd seine erben;

<129-v> Groß Sachsenheim.

Sollen auch denn Hofe, vnd hofraitin, mit Jrer Zugehördt Äcker, vnd Wisen, Jn gutten ehrn; Vnnd Jnn redlichem Baw halten, vnd han; Zue Jegclicher Zeit, nach notturfft, one geuerde, Er soll auch denn Zehenden Jars richt[en] vnd geben, von Äckern, vnd Wisen, Were es aber; Das der genannt hanns Alteysin von Westen, oder seine Erben, Denn Hofe, oder hofraitin verkauffen welten; Mogen sie thonn, gegen einem, der Lehens genoß ist, Vnd Jn, Jnn ehren vnd baw halten möge, Doch das der Hofe vonn Mir, vnd meinen erben empfangen werde; Nach des Dorffs Recht zue Grossen Sachssenheim, Auch so soll das gestrew;

<130> Groß Sachsenheim; .130.

Das vff dem Houe wechst; Jars Jnn Müst wid[er] vff denn hofe kom[m]en, Wa das der hofe am notturfftigsten ist, Er, vnnd seine erben sollen auch denn hofe, vnnd die hofraitin nit Zertrennen, Zerschaiden, noch verendern; Anders dann mit meinem, oder meiner erben wissen, vnnd willen, Wa aber der genannt hans Alteisein von Westen; oder seine erb[en] der stuckh eins, oder mehr, Wie vorgeschriben steet, nit hielten; Vnnd die Zins, Vnd gültte Jars nit richten, Vnnd bezalten, Wie vorgeschriben steet, So hab Jch Herman vonn Sachssenheim Ritter, obgenannt, Oder meine erben, Vollen gewalt, Vnd gutt Recht, den obgenant[en]

<130-v>
Groß Sachsenheim

Hof, vnd hofraitin, mit Jrer Zuegehörde, Vf Zue Ziehen; Vnd zue meinen handen Zuenemen, one eintrag sein, seiner erben, Vnnd menigclichs von Jrt wegen Alles vngeuerlich, Vnnd des alles zue Warem Vrkhundt, Vnnd gezeügnuß, So hab Jch Herman vonn Sachssenheim Ritter, mein aigen Jnsigel fir mich, vnd meine erben gehenckht an disen brieff, Der geben ist vff vnser Lieben fraw[en] tag, Denn man Zu Latein nennt Visitatio. Anno domini Millesimo Quadragentesimo septuagesimo, tertio,

< Es folgt noch folgender Eintrag in einer späteren Handschrift:

Hierbey ist zuwisßen, daß dieser Zeitten diesen hoff in possessione vnd besitzung hatt Caspar Kramer Burger Zue Großen Sachsenheim, Welcher hie bevor Zue oberstenfeldt Beyelstainer amptung Burgerlich gewohnt, Vnd wie es mit dem außer diesem hoff verkaufften Kellerlin Vnd der hüttin darob, gegen Burgermeister vnd gericht daselbsten xxx gemeinen Fleckhenß vff erlangte fürstliche Bewilligung bewant, das ist Folio 244. mit mehrerm Zue xxx,>

<131> Groß Sachsenheim .131.

Jacob weckher Hat diser Zeit Jnnen, vnd bestanden denn Hof, denn Vormals Bastion Weckher Jung Jngehabt hat; Jst der herschafft Würtemberg, aigenthumb, vnd sein erbgutt, Daraus Zinst er hochermelter herschafft ewigs vnd vnablösigs Zinß, vff Martinj, an gutter wol geseüberter frucht, gutt Kauff mans gutt, beim Newen Landtmes, vff seinen Thennen zue wehren, Vnnd hernach vff der hochermelten herschafft Casten <am Rande eingefügt: "Sachsenheim"> Zue antwurten, Namblich Rockhen Sechs scheffel, Sechs simerj, ein halben Vierling, Dinckel, Sybern scheffel, Vier simerj. Vnnd habern Acht scheffel, Zway Simerin;

Jdem

V[er]te

<131-v>

Groß Sachsenheim.

Rocken --- vj sch: vj srj. ½ flg. Dinckel --- vij sch: iiij srj Habern --- viij sch: ij srj

Darein gehören nachgeschribne Güetter,

Äcker Jnn der Zelg gegen Roden hinus.

Jtem Syben Morgen Ackhers.
Jm Jighöltzlin, Zwüschen dem
graben Jm Jig höltzlin, Vnnd
Conradt Wennagels Ackher
geleg[en]; Oben an der herschafft
hofacker. vnd vnden vf herman
Frickhen wisen stossende.

Jtem Fünff morgen Ackers Jm Roden, zwüschen Martin

<132> Groß Sachsenheim. .132.

Gammel, Vnd Adam Munck[en] gelegen, Oben an der herschafft hofacker, Vnnd vnden vff hans wecker stossende.

Jtem Zwen morgen Jm Krewinckel, zwischen heinrich Widenmayer, Vnd Ludwig Lawinger gelegen, Oben an denn gemeinen waldt, der Kreiwinckel genannt, Vnnd vnden vff der von Ober Riexingen Marckhung acker stossende.

Jtem Drey morgen Ackers beim Bildlin, Zwischen den nachgeschribnen Dritthalb[en] morgen, Jnn der Zelg gegen Weingarten hinuß; Vnd dem hürten wisen grab[en] gelegen; Oben an Krauchers weg; Vnnd vnden vf der herschafft hofäcker stossende.

<132-v> Groß Sachsenheim.

Jnn der Zelg gegen Weingarten hinus.

Jtem Dritthalben morgen
Ackers beim Bildlin, Zwisch[en]
seinen andern hofäckhern
Vnnd der herschafft hof acker
geleg[en], Oben wid[er] an der
herschafft hof acker, Vnd vnd[en]
vff Martin Lawing[er] stoßendt,

Jtem Dritthalben Morg[en]
beim Schötten bömblin, zwisch[en]
Hainrich Widenmayer beider
seitz gelegen; Oben an Jerg
Lawinger, Vnd vnden wid[er]
vff Hainrich Widenmayer
stossende.

Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschen der herschafft Hof-

<133> Groß Sachsenheim. .133.

Acker, Vnnd sein Lehen tregers aigen Acker gelegen, Oben an Michel Mayer, Vnd vnd[en] vff Jörg Lawinger stossende.

Jtem Vier morgen Jm eüssern

See; Zwuschen hans schwartz[en] Wittwe; Vnnd hainrich widenmayer gelegen Oben ann der Herschafft hofacker, Vnnd vnden vff hans schwartz wittwe stossende.

Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinus.

Jtem Fünff morgen Ackers vnd wisen, beim Mannbronnen zwüschen der herschafft hofacker, Vnd Jacob scheflins höltzlin, Das Notter höltzlin genannt, gelegen, Oben

<133-v>
Groß Sachsenheim.

ann Conradt Wennagell, Vnd vnden vff Bernhardt Bitzle stossendt.

Jtem Vier morgen am Bietigheimer weg; Zwüschen dem gemelten weg; vnd einer Anwandt geleg[en]; Oben, vnd vnden an der herschafft hofacker stossendt.

Jtem Vier morgen Jm Burckh feldt, Zwüschen der herschafft Hofacker, Vnd heinrich widenmayer gelegen, Oben wider an der herschafft hofacker, Vnnd vnden wider ann heinrich Widenmaier stossende.

Jtem Anderthalb morgen Jm Meürach, zwüschen der herschafft hof ackher, vnd Jörg <134> Groß Sachsenheim; .134.

Mayer gelegen; Oben an Rott hansen, vnd vnden auff Michl hölwigkh stossende,

Jtem Drew Viertel beim Mannbronnen, zwuschen Jörg maier vnnd hainrich Widen mayer gelegen, Oben an Mathis hölwigkh, vnd vnden vff der Herschafft hofacker stossende;

Wisen in disen Hof gehörig.

Jtem Anderthalb morgen Jm westerbach; Zwüschen Hipolitus Seemans acker, Vnd Hainrich Widenmayers acker, geleg[en], Oben an hans schwartzen wittib, vnd vnden wid[er] vff Hainrich Widenmayer stoßendt,

Jtem Drew Viertel wisen

<134-v> Groß Sachsenheim,

Jm Pfaffen Löchlin, Zwüschen Hainrich Widenmayers acker; Vnnd der gemeindt wald, Jn der hackel genannt geleg[en], Oben an Stoffell Weisenhornn, vnd vnden wid[er] vff gemelten waldt stossende.

Jacob weckers Erblehen brieff seinen vorgeschribnen hof besagendt, Laut vonn Wortt zue wort Also. Kundt, vnd offenbar, Sey aller menigclich mit disem brieff; Das der Edel vnd ErnVest Junckher Rienhardt vonn Sachssenheim, fir sich vnd alle seine erben, Vnd nachkom[m]en zue einem Rechten erbleh[en] verlühen hat, Verleücht das hiemit in crafft dis Brieffs, das Clein Höflin,

<135> Groß Sachsenheim. 135.

Das hans Rieman Mayer Juncker Wolffen vonn Tachenhausen seeligen vonn haus vs gebaw[en]; dem beschaidnen Bastian wecker dem Jungen seßhafft zue Grossen Sachssenheim, Allen seinen erben vnd nachkom[m]en; Welches in der Zelg gehn Bietigkheim hinab hat, Viertzehen morgen, ein Viertel, Jnn der Zelg gegen den weingart[en] hinus, Ailff morgen, Jnn der Zelg gegen dem Roden hinaus, Sybentzehen morg[en], Vnd ann Wisen ein morg[en] vnd Drey Viertel, Alles Vngeuarlich, vnd nach Jnhalt des Legerbuchs, Mit dem geding, Das gedachter Bastian, seine erben, Vnd nachkom[m]en, dise Güetter, Jnn gutten rechten redlichen Ehrenn; vnnd baw halten sollenn, nach Bawes Recht, brauch,

<135-v>
Groß Sachsenheim.

Vnd gewonhait, Auch souil müglich die Äcker mit müsst bessern, nach notturfft, Vnnd zum wenigsten zwen morgen mit Müst, Allen Jar mit gutter Kundtschafft überschitten, ohn geuerlich, Daruon, Vnnd darus, Soll Bastian, vnd seine erbenn, vnd nachkomen alle Jar; Vnnd eins Jeden Jars, vff Sant Martins des haylig[en] Bischoffs tag, Acht tag, vor oder nach Vngeuerlich, geben, wehren, vnd Raichen, Zue rechter Ewig[er] Vnablösiger Korn Gült, Ann Rockhen Zehenn malter, An Dinckhel Zehen malter; Ann habern Zehenn malter, Welche frucht, nach aller notturfft, sauber, gerecht, Vnnd gutt Kauffmans gutt sein solle; Vnd vff dem Thennen, wehren, vnnd bezaln, für alle Hägell,

<136> Groß Sachsenheim .136.

Teürung, Mißgewächssen
Auch fir alle Krieg, Nam;
Raub, vnd gentzlich fir alles
das genanntem Junckher
Rienhardten, seinen erben,
vnd nachkom[m]en, Zue schaden
vnd nachtail kom[m]en, oder
Raichen möcht, nichtziz vßgenom[m]en; Vnd damit obgenannter Junckher Rienhardt,
seine erben, Vnd nachkom[m]en,
dest stattlicher bezalt, Auch
der hof in bessern ehrnn
gehalten werde; So hat

bemelter Bastian, fir sich seine erben, vnd nachkomen zue rechter Vrstatt, vor Schuldthais vnnd Gericht zue Grossen Sachssenheim Jngesetzt, vnnd hafft gemacht Zwenn morgen Ackers, Jnn der Zelg gegen Denn Weingarten hinuß, geleg[en], fallen Jnn Jerg Vutzen vom

<136-v>
Groß Sachsenheim

Berg; Wenden vnden vf des Vilgenannten Juncker Rienhardts hof acker, Der genannt ist der Visch acker, Vnnd Wenden oben vff den Widem acker, Jtem zwen morg[en] Ackers ob der hürtt[en] wisen, Zwüschen des obgenannten Junckher Rienhardtz hofäckern geleg[en]; Die der Jetzgenant Bastian Jnhat, Jnn dises Höflin gehörig, Wend[en] vnden auff hans Knollen, Zinsen dem obgenannten Junckher Rienhardten nach der Zelg, Sechs simerj. Dise güetter seind sonst frey Vnbekümbert, vnnd aigen, Auch vonn Schuldtheis, vnd Gericht fir Viertzig Pfundt Zue disen Zeiten geschetzt, Vnnd fir gnugsam erkhennt; Ob sich aber begebe, Das

<137>
Groß Sachsenheim. .137.

genannter Bastian od[er] seine erben; Vnnd nachkom[m]en, an

der bezalung obgemelter gültten sömig würdenn, oder die Güetter nit in rechten redlichen gebewen vnd ehrn gehalten, Das doch keins wegs sein, noch beschehen solle. Alls dann hat der Vilgemelt Junckher Rienhardt, seine erben, vnd nachkom[m]en, vollen gewalt, Vnd erlaubt Recht, Denn genannten hof, sambt der Vrstatt anzugreiffen, nach des dorffs recht, oder ohn Recht, aigens gewalts, ohn gefreuelter sach, Damit schaffen, thon, Vnnd Lassen, Alls mit andern Jrn aig[en] güettern, Daruor soll gemelten Bastian nit schirmen, kein gnad, Freyhait, noch nichts, Das man hiewider Zugebrauchen,

<137-v>
Groß Sachsenheim.

erdenckhen Köndt, od[er] mecht, Dan[n] er sich des alles gentzlich verzigen, vnd begeben hat; nach dem Verzig des gemeinen rechten wid[er]sprechende, Jnn crafft dis brieffs; Des zue warem Vrkhundt, hat gedachter Junckher Rienhardt sein aigen Jnsigell ann disen brieff gehennckht; Welliche siglung Jch genant[er] Rienhardt, Vmb meines hinleyhens wegen, Bekhenn gethonn haben; Vnnd Jch genannter Bastian Bekhenn, Das Jch mit fleis vnd ernst

gebetten, vnd erbetten hab, denn Edlen vnd Strengen herrn Sebastian von Nippenburg, Ritter. Ro[mischer] Ko[niglicher] M[ajeste]t Rath. Das sein strenge sein angeborn Jnsigell auch an disen brieff hat gehenckht, Mich, meine erb[en]

<138> Groß Sachsenheim .138.

Vnd nachkom[m]en meines bestandts; Vnd alles, so von mir diser brieff ausweist; Auch mich, meiner erbenn vnnd nachkom[m]en, damit zubesagen; Welliche siglung Jch genannter Sebastian von Nippenburg Ritter &. Bekhenn, (.Doch mir vnd meinen erben Jnn allweg ohn schad[en].) gethonn haben; Der geben ist vff Mittwoch nach San[n]t Dorothea der haylig[en] Junckhfrawen vnd Marterin tag, Alls man Zallt Vonn der geburt Christj Fünfftzehen hundert vnd Dreyssig Jar,

<139-v> Groß Sachsenheim.

Vnd ligen die Vier morg[en] Ackhers, Jnn dem obgemelten Bestandt brieff vonn Bastian weckher zue vrstatt eingesetzt, Jetzundt, Wie Volgt.

Jtem Zwen morgen Ackers

in der Zelg gegen weingart[en] hinus, Zwüschen hans Eiselin vnd hans schwartzen, wittwe, Oben an Hainrich widenmay[er] Vnnd vnden vff Mathis hölwigs hofacker stossende.

Jtem Zwen morgen Ackers
Jnn der Zelg gegen Roden,
an Zwayen stuckhen, So
der herschafft nach der Zelg
Sechs simerj Zinsen, Das
ein stuckh, so ein morgenn;
Zwüschen hans Lawingers
wittwe, wisen, Vnnd der
Herschafft aigen hofackher

<139> Groß Sachsenheim. .139.

gelegen, Oben an sein selbs dis hofs Ackher; Vnnd vnden vf der herschafft hofackher stosssende; Das and[er] stuckh, so auch ein morg[en] daselbst, Zwüschen der Herschafft hofacker, Vnnd anders theils ein Anwand[er] Oben an sein selbs hofacker, Vnnd vnden vff Martin Gammel stossende.

<139-v> Groß Sachsenheim;

Michel Mayer, Hat diser Zeit Jnnen vnnd bestand[en] denn Hof, Denn Vormals hans Riem Jngehabt hat, Jst der Herschafft wurtemberg Aigenthumb, vnd sein erbgutt, Laut des hernach Jnserierten Lehenbrieffs, Darus Zinst er hochermelt[er]
Herschafft Würtemberg,
ewiger vnd vnablösiger
Gült vf Martinj, an gutt[er]
wolgeseübert[er] frucht, gutt
Kauffmans gutt, beim
Newen Landtmes, vff
seinem thennen zu wehren,
Vnnd darnach die vff der
Hochermelten herschafft Cast[en]
Zue Sachssenheim zue antwurt[en], Namblich Rocken
Sechs scheffel, sechs simerj,
ein halben Vierling, Dinckel
Syben scheffel, Vier simerj.

<140>

Groß Sachsenheim. .140.

Vnnd habern Acht scheffel, zway simerin, ein halben Vierling,

Jdem

Rocken --- vj sch: vj srj ½ vierlg Dinckel --- vij sch: iiij srj. habern --- viij sch: ij srj.

......1/2 vierlg.

Güetter in disen Hof gehörig.

Äcker.

<140-v> Groß Sachsenheim

Äcker.

Jnn der Zelg gegen Roden Hinuß.

Jtem Zwen morgen Ackers

vnd Gartten, Zwüschen der Herschafft hof acker; Vnd Jörg Mayer gelegen; Oben an Martin Notzen Krauttgart[en], Vnnd vnden wid[er] vff der Herschafft hofacker stossendt,

Jtem ein Morgen Ackers.
Am Klingenberg; Zwüschen
Mathis hölwig, Vnnd Jörg
Lawinger geleg[en], Oben
vnd vnden vff der herschafft aigen hofacker stossendt,

Jtem Zwen morgen Ackers daselbst, zwüschen Martin Gam[m]el, vnnd der herschafft aigen hofackher, gelegenn;

<141> Groß Sachsenheim. .141.

Oben an Michel Wegner; Vnd vnden vff der herschafft aigen hofacker stossende;

Jtem Ain morgen Ackers Jm Lützelfeldt, zwischen Martin Gammel, vnd der herschafft aigen hof äckhern gelegen, Oben an Jerg Mayer, Vnnd vnden vff Kilian hölwigkh stossende;

Jtem Ain morgen Daselbst, zwüschen der herrschafft aigen hof äckern beid[er]seitz gelegen, Oben an Mathis hölwigkh, Vnnd vnd[en] vff Conradt wennagel stoßende;

Jtem Zwen Morgen Ackers

am Mülweg, Zwüschenn der Herschafft aigen Hofäckhern, Vnnd hans schwartz[en]

<141-v>
Groß Sachsenheim.

Wittwe gelegen; Oben an Jacob Weckers, Vnd vnden vff die Vayhinger straß stossende.

Jtem Anderthalben morg[en] ackers am Riexing[er] weg; Zwüschen gemeltem weg, vnd Mathis holwigs äckern gelegen; Oben vff Jörg Mayer, Vnd vnden vf der Herschafft hof acker stossende,

Jnn der Zelg gegen weingartten hinuß,

Jtem Drey Viertel Ackers am Lienhardts Pfadt, Zwisch[en] Heinrich Widenmayer, vnd Caspar burrer gelegen, Ob[en] an Jörg Lawinger, vnnd

<142> Groß Sachsenheim. .142.

Vnden vf denn nachgeschribnen Ackher stossende.

Jtem Anderthalb morgen ackhers, vf der huobschützen, zwuschen der herschafft aigen hof äckern beid[er] seitz geleg[en]; Oben vff dj nachgeschribne vier morg[en] Ackers Vnnd vnden vff hans schwartz[en] wittwe stossende.

Jtem Vier morgen Ackers daselbst, Zwuschen d[er] widem vnd der herschafft hof äckern geleg[en]; Obenn an hans Merck[en], vnd vnden wid[er] vff der Herschafft hof Acker stossende.

Jtem Zwen morgen Ackers ann der Vaihinger straß Zwüschen Jerg Lawingers vnnd der Herschafft aigen

<142-v>
Groß Sachsenheim

Hofäckern gelegen, Oben an der Widem Ackher, Vnnd vnden wid[er] vff Jerg Lawing[er] stossende, Vnnd geet die stras dardurch,

Jn der Zelg gegen Bietigkheim hinus,

Jtem Ain Morgen Ackers hinderm Schlos, Zwüschen Mathis hölwigkh, Vnd der Herschafft aigen Äckhern geleg[en]; Oben an Jörg May[er], Vnnd vnden vff der herschafft aigen hof äckhern stossende.

Jtem Vier morgen am Bietigkheimer weg, beiderseitz,

<143> Groß Sachsenheim .143.

Zwüschen der herschafft aig[en] hofäckern gelegen, Oben an gemelten weg, Vnd vnd[en] aber vff der herschafft aig[en] hofacker stossende.

Jtem Zwen morgen beim Mannbronnen, Zwüschen der herschafft aigen hof äckhern, Vnd Jörg Mayern geleg[en]; Oben ann Jacob Wennagels acker; Vnnd vnden wid[er] vff der Herschafft hofäcker stossende;

Jtem Anderthalb morg[en] am Bietigkheimer weg, Zwisch[en] Der Herschafft Hofäckher, Vnnd hipolito Seeman gelegen, Oben an hainrich Widenmayer, vnd vnden wider vff der herschafft hofacker stossende.

Jtem Dritthalben morg[en]
..... Ackers

<143-v> Groß Sachsenheim.

Wisen, Vnd Egarten, Am flachsberg, Beim Vichbronnen; zwüschen Jacob hermanns, wisen, Vnnd Jörg Geir-Lochs acker geleg[en]; Oben an gemeinen weg; Vnd vnd[en] vff hans Wegner stossende.

Wisen in disen Hofe gehörig.

Jtem Zwen morgen Wisen in Braiten Wisen, Jn der Frawen zue Rechentzhof[en] Marckhung gelegen, Zwisch[en] Wendel Deckel, Vnd Ludwig speten wisen geleg[en], Oben vff die haßlacher bach, Vnnd vnden vff hanns holtzert stossendt,

<144>
Groß Sachsenheim 144.

Volgt der Hofbrief, Wie den Hans Riem ingehabt Hatt,

Jch Hanns Riem, Vnd Barbara mein eheliche haußfraw, Bekhenn offentlich mit disem offen brieffe, fir vns, vnß[er] erben, vnd nachkom[m]en, Alls vns der Edel, vnd Ernuest Junckher Rienhardt von Sachssenheim, Vnser Lieber Junckher, aus großer freundtschafft, zue einem rechtenn Erblehen gelühen, seinen hof, Denn Vor Jngehabt hat hans Crafft der Junger, mit aller Zuegehördt, mit solchem geding, Das Jch mein haus, Hofraitin, Scheüren, Vnd alles das dar zue gehördt, zue dem hof setzen soll, Vnd nit mehr daruon getrennt werden; besonder allweg[en] Darbej bleiben soll, Doch

<144-v>
Groß Sachsenheim,

Doch soll Jch, od[er] meine erben oder Jnhaber dis hofs, all-wegen denn fronn diennst, mit sambt aller beschwerung so darus geet, Jerlichs zugeben, schuldig sein; Auch soll Jch, oder meine erben sollich hauß, vnd hofraitin,

weiter nit Versetzen, noch verpfenden, one wissen, vnnd willen meins Lieb[en] Junckhern, oder seiner erb[en]; Hierumb soll Jch bemelter hans Riem, Vnnd Barbara mein Eheliche haußfraw, oder wer disen hof nach vnd Jnhat; allen Jar Jerlich[en], Vnnd eins Jeden Jars Zue Sant Martins tag, Oder in nechsten Acht tagen darnach richten, Vnd bezaln; Zehen malter Rocken, Zehen malter Dinckel, Vnnd Zehen malter habern, Kauff-

<145> Groß Sachsenheim. 145.

Man[n]s gutt, mit dem meß zue Grossen Sachssenheim gemessen; Vnd vff dem thenn wehren; Wa Jch hans Riem mein erben, oder Jnhaber dis hofs, am semlicher Jar gült, nit hüelten, Wie obstät, Das doch nit sein soll, Jnn Keinen weg, Allsdann so hat bemelter Junckher Rienhardt, seine erben, od[er] welchem das beuolhen wirt, erlaubt Recht, Denn obgeschribnen Hof wid[er] zu seinen handen Zunemen, mit sambt Vrstattung, hauß, vnd hof, Scheüren, mit aller Zuegehörde, ohn eintrag mein, oder meiner erben, Jm selber Zubehalten, hinzuleyh[en], oder Zuuerkauffen, welches Jnen geliebt, oder am best[en] gefellig sein mag, &.

Vnd seind das die Hofgüetter,

<145-v> Groß Sachsenheim.

Wie Hernach geschriben ständt, Jtem Zelg gegen Bietigkheim hinab; Jtem Vier morg[en] ackers am Bietigkheimer weg; Ziehen Jber den Zim[m]erer weg; Vnnd fallen Jn mein Rienhardts hofacker; Zue dem Schlos gehörig, Jtem Dritthalben morg[en] ackers am Flachsberg, bey dem Vich brünlin, Jtem Drew Viertel Ackers am Bietigkheimer weg; ann mein Rienhardtz drey morgen, Jtem Drew viertel ackers gelegen am Clein Sachssenheimer weg, Wenden vnd[en] vff Junckher Rienhardtss Achtzehen morgen Zue dem Schlos gehörig, Jtem Zwen morgen am Bronnen gelegen, Wenden vf Junckher Rienhardts Syben morgen, zum Schlos gehörig, Jtem Zelg gegen weingartten hinus, Jtem Anderthalb

<146>
Groß Sachsenheim 146.

morgen Ziehen Übern Burgberg; gelegen an Junckher Rienhardts Hof acker; Zue dem Schlos gehörig; Vnnd wenden auch vff Junckher Rienhardts hof acker, Denn Ludwig Lawingers seelig[en] wittwe baut; Jtem drew Viertel ackers, ziehen Jbern Burgweg, Vnd wend[en] vff die obgeschribne Anderthalben morgen ackhers, Jtem Zwen morg[en] Ackers ann der strassen, Wend[en] auff den acker, Darus Rienhardten von Sachsenheim drew simerj nach der Zelg gat, Denn Bastian weckers Tochterman Jnhat; Jtem vier morgen Ackers am Nehern See; neben Junckher Rienhardts Sechtzehenthalben morgen hof äcker, bey Sant Lienhardten, Jtem Zwen morgen am Welschen

<146-v>
Groß Sachsenheim.

hart, gelegen; genannt der heckhen Acker; Wendt vff Sant Katharina wüest[en] weingärtlin, Jtem Zelg gegen Roden hinus, Jt[em] Zwen morgen Ackers, Ob dem Kalgofen, Ob dem weg, Wenden gegem Dorff herein vff die Krautgartten, Vnd Wenden vff Junckher Rüenhardts Acker, Zue dem Schloß gehörig, Jtem ein morg[en] Ackers am Klingenberg, Vnnd felt in des Junckhern hofackher, Denn der Jung Hans Wennagel bawt, Jtem Ain Morgen Ackers Jm Lützelfeldt, Wendt ob[en] vff des Junckhern äckerlin, Zue dem Schlos gehörig, Jt[em] zwen morgen an dem alt[en]

Mülweg geleg[en], fallen in des Junckern hof acker, Zue dem Schloß gehörig, Jtem

<147>
Groß Sachsenheim. 147.

Ain morgen Ackers Jm Lützelfeldt, gelegen an des Junkern Hofacker, der des Peters Jmbers was; Jtem zwen morg[en] Ackers am Klingenberg, am Rodweg, fallen Jnn Jerg scheffers Zwen morgenn, Jtem Zwen morg[en] Wisen vff der Brait wisen geleg[en]; an der frawen von Rechentzhofen Zehen morgen, &. Solliche obgeschribne güetter in denn obgeschribnen hof gehörig, gered, vnd versprich Jch obgemelter hans Riem, fir mich, meine erb[en], oder Jnheltern dis Hofs, bey meiner trew, an eins rechten Aidts stadt, Die Jch auch also verbund[en] habenn will, Jnn rechtem redlichem baw Zuhalten, Auch alles gestrew, so vonn disen Güettern kombt zu Müst

<147-v> Groß Sachsenheim.

machen, Vnnd die obgeschriben Güetter mit bessern; Wa es nott ist, Ob aber were; Das Jch obgemelt[er] Hans Riem, meine erben oder Jnhaber dis hofs, disen obgeschribnen hofe, nit in guttem baw hielte, Wie dann oblaut, Vnnd bemelt[er] Junckher Rienhardt, oder seine erben, solcher Gült vff dem obgeschribnen Hof nit bekom[m]en möchte, das dann nit sein, noch gescheh[en] soll, So hat allsdann bemelter Junckher, oder seine erb[en]. Vollen gewalt, erlaubt recht, mich darumb anzugreiffen, an allem meinem gutt, ligende, Vnd farende hab, nichts vßgenomen, noch vsgesondert, Vnd firohin mit leben, thon, vnd lassen, Alls mit seinem

<148>
Groß Sachsenheim. .148.

aigen gutt, Es soll mich obgemelter hans Riem, Mein erben, od[er] Jnhalter dis hofs, allwegen vf ein Jedes Jar, solch gült Zugeb[en] nit hindern; Weder hagel, noch wind, Krieg, oder Mißgewechs, oder wie dz sonst Namen hette, oder gewinnen mechte, Vor dem allem Wie obsteet Soll mich Vil gedachten hans Riemen, mein erben, od[er] Jnhälter dis hofs, nit schirmen noch befrieden, Kein freyhait noch gnad, Recht, noch gericht, Gaistlichs, noch Weltlichs, gebott, noch verbott; noch sonst gantz nichtzit Jberall, so Jch mich darwid[er] behelffen möchte, Dann Jch mich des alles mit sambt dem Rechten gemeiner ver-

zeihung widersprechende;

<148-v>
Groß Sachsenheim.

frey willigclich thon verzeyhen, fir mich, all mein erben vnd nachkom[m]enn, mit rechter wissent, vnd Jnn crafft dis brieffs, Vnd ohn all geuerde, Vnd des Alles Zue Warem Vrkhundt, vnd gezeügnus, So hab Jch offt genannter Hans Riem, Vnd Barbara mein eheliche haußfraw, mit fleis ernstlich gebett[en], vnd erbetten; Den Edlen vnd Strengen hern, Herrn Sebastian von Nippenburg, Ritter; Vnsern günstigen lieben herrn; Das er vmb vnser fleissigen bitt weg[en], sein angeborn Jnsigell, an disen brieff gehenckht hat; Des Jch obgemelter besigler Bekhenn, Vmb Jr fleissig[en] bett wegen gethon, Doch mir, Vnd meinen erben,

<149>
Groß Sachsenheim. .149.

Jnn allweg one schaden, Der geben ist vff Freytag nechst vor dem Suntag Judica, Alls man Zalt, von der geburt Cristj. Vnsers Lieb[en] herrn, Fünfftzehen hundert, Zwaintzig, Vnnd Ain Jar.

<149-v>
Groß Sachsenheim

Jörg Lawinger Alls Treger; Vnnd mit Jme Martin Lawinger sein Bruoder, haben diser Zeit Jn[n]en, vnd bestand[en], ein hof; Denn vormals Elsa Sanders von Mögling[en] Wittwe Jngehabt hat, Jst der Herschafft Würtemberg aigenthumb, vnd Jr erbgutt, Darus Zinsen sie sambtlich der Herschafft Würtemberg, ewigs, vnd vnablösigs zins, vff Martinj, an gutter wolgeseübert[er] frucht, gutt Kauffmans gutt, beim Newen Landtmes, vff Jren Thennen zue wehren, Vnd darnach vff hochermelten Herschafft Casten zue Sachssenheim zu antwurt[en], Nemblich Rockhen Sechs scheffell, Dritthalben Vierling, Dinckel Sechs scheffel, Sechs simerin.

<150>

Groß Sachsenheim. .150.

Vnnd habern Syben scheffell Drew simerj, zwen Vierling,

Jdem

Rocken --- vj sch: ii ½ vlg. Dinckel --- vj sch: vj. srj. habern --- vij sch: iij srj. ij vlg:

Güetter in disen Hof gehörig,

Äcker Jnnder Zelg gegen Rodenn Hinuß. Jtem Zwen morgen Ackhers
Jm Klingenberg; Zwüschen
Conradt Wennagels, vnd
der Herschafft aig[en] hofäckern
gelegen; Oben an Martin
Gammel, vnd vnd[en] auff
Michel Mayer stossende.

<150-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Dritthalben morgen am Rod Pfadt, Zwüschen Bastian Notz[en] Vnnd der Herschafft aig[en] Hofäckern gelegen, Obenn ann Hainrich Widenmay[er] Vnnd vnden vff hans schwartz[en] wittwe stossende;

Jtem Drew Viertel Ackers auch Daselbst, zwisch[en] hans schwartzen wittwe; Vnnd der Herschafft aigen hofäckern gelegen; Oben an Bastian notzen; Vnd vnden vf heinrich Widenmayer stossende.

Jtem Ain morg[en] bej d[er] hürten wisen, Zwüschen hans schwartz[en] wittwe wisen; Vnnd der Herschafft Hof äckern geleg[en], Oben vff Hans Weckher, Vnd vnden vff die hürten wisen stossende.

<151>
Groß Sachsenheim .151.

Jtem Zwen morgen An Egart[en] äckhern, Zwüschen Jacob schefflins wittwe; Vnnd hans schwartzen Jung gelegen; Oben an Kre winckel waldt, Vnnd vnden an gemeinen weg stossende;

Jtem Anderthalb morg[en] Ackers daselbst, Zwüschen Bernhardt Bitzle; Vnnd Chilian hölwickh geleg[en], Oben an Krewinckel wald, vnd vnd[en] vff denn gemeinen weg stossende;

Jtem Drey Viertel am Mülweg; Zwüschen gemeltem Mülweg; Vnnd Jörg Mayer geleg[en], Oben an hainrich widenmaier, Vnd vnden vff der Herschafft aigen hof acker stossende.

Jtem ein Viertel ein Morgen am Weingarten weg, zwisch[en]

<151-v>
Groß Sachsenheim

dem Weingarten weg, Vnd
Mathis hölwig geleg[en]; Oben
an Hipolitum Seeman, Vnd
Vnden vff dj Vayhing[er] strasß[en]
stossende.

Jtem Zwen morgen Ackers an der Vayhinger stras, zwischen gemelter straß; Vnnd Claus Mestlins ackher geleg[en], Oben ann Jörg Mayer, Vnnd vnden vff Hainrich Widenmayers Acker stossende.

Jnn der Zelg gegen weingart[en] hinus

Jtem Dritthalben morg[en] hind[er]m Dorff zwüschen Jerg Mayers vnd der Herschafft aigen Hofäckhern glegen, Oben an Michl Maier; Vnnd vnden vff den Weingart weg stossende,

<152> 151 v und 152 r sind zwei wunderschön saubere Seiten! Groß Sachsenheim .152.

Jtem Anderthalb morgen in der Langen furch, zwüschen Jörg Mayer, Anderseit ain Anwender geleg[en]: Oben an Michel Mayer, Vnnd Vnden vff der herschafft aigen hof acker stossende.

Jtem Zwen morgen am Krauchers weg, Zwuschen hainrich Widenmayer, Vnnd Jörg Mayer gelegen; Oben wid[er] an Jerg Mayer, Vnnd vnd[en] vff denn Krauchers Weg stossende.

Jtem Ain halben morgen beim Schöttinger Bömblin, Zwischen Jörg Mayer, Vnd einem Anwander geleg[en]; Oben ann Jacob weckher; Vnd vnden vff denn Riexinger weg stossendt,

<152-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Anderthalb Morgen am Krauchers weg; Zwüschen Hipolito Seeman, Vnnd Hainrich Widenmayers Äckhern gelegen, Oben ann der Herschafft aigen hof acker, Vnnd vnd[en] vff Lienhardt Boy stossende.

Jtem Anderthalb morg[en], Ob

denn Liebnern, Zwisch[en] Chilian hölwickh, Vnnd Hipolito Seeman geleg[en]; Oben an hans scharsachs wittwe, Vnnd vnd[en] vff Lienhardt Boy, stossende,

Jtem Anderthalb morgen Jm Ochssenthal, Zwüschen hans schwartzen; Vnnd hainrich Widenmayer geleg[en]; Oben an der Herschafft aigen Hofacker, Vnnd vnden vff Jacob Weckher stossende.

<153> Groß Sachsenheim. .153.

Jtem Drey Viertel Jm Ochssenthal, Zwüschen Jerg Mayer, Vnnd Mathis hölwickh geleg[en], Oben an der Herschafft aigen hof ackher, Vnd vnd[en] wider vff Hainrich Widenmayer stossende.

Jtem Ain Morgen Jm Ochsenthal, Zwüschen Jerg Mayer, Vnnd Simon Notzen Kind[en] geleg[en]; Oben vff Jacob Hölwigkh. Vnnd vnden vff Mathis hölwigkh stossende.

Jnn der Zelg gegen Bietigkheim Hinuß,

Jtem Zwen morgen Am Lienhardts weg, zwüschen hainrich

<153-v>
Gros Sachsenheim.

Widenmayer, Vnd Bestlin Erhärt gelegen; Oben an Martin Notzen, Vnnd vnden vf der Herschafft hof acker stossende;

Jtem Anderthalb morgen vnderm Zimerer weg, zwisch[en] Mathis hölwig, Vnnd Conradt Wennagel gelegen; Oben an Jörg Necker, Vnnd vnden vf Jörg Mayer stossende.

Jtem Zwen morgen, Zwischen denn Bronnen; Zwüschen Jörg Mayer, Vnnd Conradt Wennagel geleg[en], Oben ann Jacob Weckher, Vnnd vnden vff der Herschafft hof acker stossende.

Jtem Ain Morgen ein Viertel in der hell, Zwüschen hainrich Widenmayer, vnd Jerg Law-

<154> Groß Sachsenheim. 154.

ingers aigen Acker gelegen; Oben vnd vnden wid[er] ann Hainrich Widenmayer stossendt.

Jtem Dritthalben morgen ob dem Zimerer weg, Zwisch[en] Jerg Mayer, Vnnd der herschafft Hof äckhern gelegen, Oben an Simon Behem, Vnd vnden vff Hans schieber stoßende,

Jtem Drew Viertl Ackers am Zimerer Pfadt, Zwüsch[en] Mathis hölwig, Vnnd Jörg Mayer geleg[en], Oben an Jacob Weckher, Vnd vnden vff Jacob Bernheüser stossendt, Jtem Drew Viertel Am Burckh pfadt, Zwüschen Jerg Mayer, Vnnd hans schwartzen wittwe, geleg[en], Oben an Martin

<154-v>
Groß Sachsenheim

Notzen, Vnd vnden vf der Wid[em] ackher stossende.

Wisenn.

Jtem Ain morgen, Ain Viertl vff der how wisen; Zwüsch[en] der Herschafft aigen hofwisen beider seitz geleg[en]: Obenn vnd vnden wider an der Herschafft wisen stossende;

Jtem Ain Morgen Jnn Mülwisen; Zwüschen Hipolito Seeman, vnd der herschafft aigen hof Wisen gelegenn; Oben an Mathis hölwickh, vnd Vnden vff den Mül pfadt stossende.

<155> Groß Sachsenheim. 155.

Hans Schwartzen Wittwe, hat diser Zeit Jnnen vnd bestand[en] den Hof. So Vormals Apolonia Ludwig Lawingers wittib Jn gehabt hat, Jst der herschafft Wurtemberg aigenthumb vnd Jr Erbgutt, Darus Zinst Sie hochermelt[er] Herschafft Jerlichs ewigs vnnd vnablösigs Zins vff Martinj, ann gutter wol-

geseüberter frucht; gutt
Kauffmans gutt beim New[en]
Landtmes, Vff Jrem thennen
Zue wehren, Vnnd darnach
die vff hochermelten herschafft
Würtemberg Casten Zu Grossen
Sachssenheim Zue antwurt[en],
Nemblich Rocken Sechs scheffel
Drey Vierling, Dinckel Sechs
scheffel Sechs simerj. Vnnd
Habern Syben scheffel Drew
simerj, Anderthalben Vierling.

<155-v> Groß Sachsenheim.

Jdem

Rocken --- vj schefl iij. flg. Dinckel --- vj sch: vj srj habern --- vij sch: iij srj i ½ flq.

Güetter in disen Hof gehörig.

Äckher Jn der Zelg gegen Roden hinus;

Jtem Anderthalb morgen Jm Kromen Landt, Zwüsch[en] Mathis hölwigkh. Vnnd der herschafft aigen Hof ackher geleg[en]; Oben an Michel hölwigkh, Vnnd Vnden vf Conradt Kerber stossendt

Jtem Anderthalb morgen Jm Klingenberg, zwüschen Martin

<156> Groß Sachsenheim. 156. Gamel beiderseitz gelegen; Oben an Herschafft hof acker, Vnnd vnden vff Jr selbs aigen acker stossende.

Jtem Ain Morgen Ackers
Jm Roden, Zwüschen Martin
Lawinger, Vnd hainrich widen
mayer geleg[en]; Oben an Bastian
Notzen; Vnnd vnden wider
vff Hainrich Widenmayer
geleg[en];

Jtem Anderthalb morgen
Daselbst, zwüschen Jerg Lawinger, Vnnd Jr wittwe and[er]n
Hofacker geleg[en], Oben wider
an Jerg Lawinger, vnd vnd[en]
vff Jerg Mayer stossende.

Jtem Ain Morgen, Hinder der hürten Wisen, Zwüschen

<156-v>
Groß Sachsenheim.

Mathis Hölwigkh, Vnnd der Herschafft hof ackher gelegenn; Oben an Sander Munckhen Vnnd vnden vff Jacob wecker stossende;

Jtem Anderthalb morgen daselbst, zwüschen Mathis Hölwigkh, Vnnd der herschafft Hof ackher geleg[en], Oben an Conradt wennagel, Vnd Vnden vff Jacob weckher stossende.

Jtem Ain Morgen an Der Vaihinger strassen; Zwüschen Mathis holwigkh. Vnd Michel Mayer gelegen; Oben an Jacob weckher, Vnd vnd[en] vff die Vahinger straß stossende.

Jtem Ain morgen hinderm Schettinger bom; Zwüschen dem Riexinger weg, vnnd

<157>
Groß Sachsenheim 157.

Anderseit ein Anwender gelegen; Oben an Jerg May[er] Vnd vnden vff der herschafft aigen hofacker stossende.

Jtem Zwen morgen Am Ober Riexinger weg, Zwüschen Jr wittwe aigen acker, Vnnd Jerg Mayer gelegen, Oben an Dickhlin Riemen erben; Vnnd vnden vff der herschafft aigen hof ackher. stossende.

Jnn der Zelg gegen weingartten hinuß,

Jtem Drey morgen Ackers vnd Gartten am Dorff zwüschen der herschafft hof ackher, vnd Erhardt Meürer

<157-v>
Groß Sachsenheim.

gelegen; Oben an Jacob schmid[en] Vnd vnden vff Jacob widenmayer stossende.

Jtem Zwen Morgen Ackers am Weingart Pfadt, Zwischen der herschafft hof äckern beid[er] seitz geleg[en], Oben an hainrich Widenmaier, Vnd vnden vff den Weingart weg stossende;

Jtem Ain Morgen Ain viertel
Jm Ochssenthal, zwisch[en] Mathis
hölwigkh, Vnnd Jerg Lawing[er]
geleg[en], Oben an der herschafft
aigen hof acker, Vnnd vnd[en]
vff Jacob Wecker stossende,

Jtem Ain Morgen Daselbst, Zwüschen Jerg Mayers; vnd der herschafft aigenn Hof äckhern geleg[en], Oben an Jacob hölwigkh Vnnd

<158> Groß Sachsenheim. .188.

Vnden auff Mathis hölwigkh stossende.

Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschen Jacob herman, Vnd anderseit ein Anwander gelegen; Oben an Jacob Wennagel Vnderm berg; Vnnd vnden vff Mathis Hölwig stossende.

Jtem Fünff morgen Jm
Ochssenthal, zwüschen Caspar
Mayer, Anderseit ein Anwender, geleg[en]; Oben ann
Conradt Wennagel, Vnnd
vnden vff hans Koch von berg
stossende.

Jnn der Zelg gegen Bietigheim hinus,

Jtem Zwen morgen Ackers

<158-v> Groß Sachsenheim.

Hinderm Schlos, Zwüschen Jörg Mayer, Vnnd der Herschafft aigen hof ackher geleg[en]; Obenn an Jörg Mayer, Vnd vnden wider vff der Herschafft hof ackher stossende.

Jtem Anderthalb morgen am Zimerer weg, Zwüschen Jerg Mayer; Vnnd der herschafft hof acker geleg[en], Oben aber ann der herschafft acker; Vnnd vnden auff Hans Lawingers wittwe stossende.

Jtem Dritthalben morgen ackers Vnnd Egarten, Zwisch[en] Jr Wittwe aigen acker, Vnd wisen geleg[en], Oben an Donj Benners wittwe acker; Vnnd vnden vff Stoffel Reschen wisen stossende,

<159> Groß Sachsenheim. .159.

Jtem Anderthalb morgen Am Meürach, zwüschen Mathis hölwigkh, Vnnd der herschafft aigen hofacker geleg[en]; Obenn an Casper Mayer, Vnd vnden vff hans Mayer stossende.

Jtem Zwen morgen ob dem Bietigkheimer weg; Zwüschen hainrich Widenmayer, vnd der herschafft aigen hofacker, Oben an Jerg Mayer, vnd vnd[en] vff Michel Mergel von Clein Sachssenheim stossende.

Jtem Drew Viertel am Alten Burg Pfadt, Zwüschen Conradt Wennagel, vnd Kraffts Jorgen Kindt geleg[en], Oben an Mathis hölwigkh, Vnd vnden vff der herschafft hofackher stossende.

Jtem Ain halben morgen

<159-v> Groß Sachsenheim.

Dardurch der Alt Burgpfadt geet; Zwüschen Martin Lawing[er] Vnnd Mathis holwig geleg[en]; Oben an Martin Notzen, Vnd vnden vff Crafft Jergenn Kindt stossende;

Wisenn. Jnn disen Hof gehörig,

Jtem Ain halben morg[en] Wisen zue Remigk[en]. zwüschen Jörg Mayer, Vnnd Conradt Wennagel Jung geleg[en]; Oben an hans Eiselin, Vnd vnden vff die Entz stossende.

Jtem Drew Viertel wisen
Jnn der Oberaw, Zwüschen
Jörg Mayer, Vnd Conradt
Wennagel alt geleg[en], Oben
an hans Eiselin, Vnd vnd[en]
vff dj Entz stossende.

Groß Sachsenheim, .160.

Jtem Drew Viertel wisen bey der Cappell, Zwüschen Jacob, vnnd alt Conradt wennagel geleg[en]; Oben an Jerg Ruoffen vom Berg, Vnnd vnden vff dj Enntz stossende.

<160-v> Groß Sachsenheim,

Mathis Hölwig Hat diser Zeit Jnnen, vnd bestanden denn hof. So vormals Claus Mestlin Jngehabt hat: Jst der herschafft Würtemberg aigenthumb, vnd sein Erbgutt, Darus Zinst er hochermelter herschafft ewigs vnd vnablösigs Zins, vff Martinj, an gutter wol geseüberter frucht, gutt Kauff mans gutt, beim Newen Landtmes, vff seinen thenen zu wehren, Vnnd darnach die vff der hochermelten Herschafft Casten Zue Sachssenheim Zue antwurt[en], Nemblich Rocken Sechs scheffel, Dritthalb[en] Vierling, Dinckel Sechs scheffel Sechs simerj, habern Syben scheffel, Drey simerj, zwen vierling.

Jd[em]
Rocken --- vj schefl ii ½ flg.
Dinckel --- vj sch: vj srj.
habern --- vij sch: iij srj.
..... ij flg.

<161>

Groß Sachsenheim. .161.

Güetter in disen Hof gehörig.

Äcker. Jnn der Zelg gegen Roden hinus

Jtem Anderthalb morg[en] Am Kromen Landt, Zwüschen hans schwartzen wittwe, Vnnd Simon Notzen erben geleg[en]; Oben an der herschafft hof ackher, Vnnd vnden auff Conradt Kerbers Kindt stossendt.

Jtem Anderthalb morg[en], beim Braiten steg; Zwüsch[en] Conradt Kerbers Kind; Vnd Michell Mayer gelegen; Oben an der Herschafft aigen hof äckher, Vnnd vnden vff den gemeinen weg stossende.

Jtem Anderthalb Morgen, Vorm

<161-v> Groß Sachsenheim.

Roden, Zwüschen der herschafft Hofacker, Vnnd hans schwartz[en] wittwe Acker geleg[en], Oben an hainrich Widen mayer; Vnnd vnden vff den Rod weg stossende.

Jtem Ain morgen hind[er] der hürt[en] wisen, Zwüschen hans schwartz[en] wittwe, Vnd Martin Gamel geleg[en], Oben an heinrich widemmayer; Vnd vnden vf Jacob[en] Weckher stossende.

Jtem Anderthalb morg[en] Daselbst zwüschen Martin Lawinger, Vnnd hans schwartzen wittwe geleg[en], Oben an Weingart weg, Vnd vnden vf Jacob Weckher stossende.

Jtem Ainen halben morg[en] Am Steinacker, zwuschen hans schwartz[en] wittib, Vnd Jörg Lawinger gelegen, Oben an Martin schelling von Clein Sachssenheim, Vnd

<162> Groß Sachsenheim. .162.

Vnden vff die Vayhinger strasß stossende.

Jtem Drey morgen hinderm Krewinckel, Zwüschen dem Riexinger weg, Vnnd hainrich widenmayer geleg[en]; Oben ann der Riexinger marckhung acker, Vnnd vnden vff der herschafft Hof acker stossendt;

Jnn der Zelg gegen weingartten hinus.

Jtem Vier morgen in der langen furch, Ziehen Jber den Lienhardtz Pfadt, Zwisch[en] Martin Gamel, Vnnd der Herschafft hof ackher gelegen, Oben wider vff der herschafft Hof Acker, Der Lienhardts Acker genannt, Vnnd vnd[en] vff die Bietigkheimer straß, stossende.

<162-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Drew Viertel im Kestner; zwuschen hainrich widenmaier; vnd anderseit eim Anwend[er] geleg[en], Oben vnd vnd[en] vf der herschafft hof güetter stoßende.

Jtem Dritthalben morg[en] in dem eüssern See; Zwischen Jacob hölwig, Vnd Martin Lawing[er] geleg[en]; Oben an der Herschafft aigen hofacker, Vnnd vnden vff der Widem Acker stossende;

Jtem Vier morgen d[er] Vischacker genannt; Zwüschen den Anwendern beid[er]seitz gelegen; Oben an hans Weckher, Vnd vnden vff Jorg GeirLoch stossende;

Jtem Anderthalb morg[en] Jm Ochssenthal. Zwischen Hainrich

<163> Groß Sachsenheim. .163.

Widenmayer, Vnd hans schwartz[en] Wittwe gelegen; Obenn an Conradt Kerbers Kindt Vnd vnden vff Jacob wecker stossende.

Jn der Zelg gegen Bietigkheim hinus.

Jtem Zwen morgen beim Dorff, Ziehen Jbern Zimerer weg; Zwüschen Jerg Mayer, Vnd hainrich Widenmayer geleg[en]; Oben an sein and[er]e hofäcker, Vnd vnden vff den Bietigkheimer weg stossendt,

Jt[em] Anderthalb morgen An Bronbeer äckhern, Zwüschen Jerg Lawinger, Vnd anderseit einem Anwend[er] geleg[en]; Oben an hans Lawingers

<163-v> Gros Sachsenheim.

wittwe, Vnd vnden vf hans wegner stossendt;

Jtem Dritthalben morgen
Jm Meürach, Zwüschen
Martin Lawinger, Vnd der
herschafft hofacker gelegen;
Oben an Jacob Wecker, Vnd
vnden vff heinrich widenmayer stossende.

Jtem Anderthalb morgen Daselbst, Zwüschen Jerg maier, Vnnd hans Schwartzenn Wittwe geleg[en], Oben ann Casper Mayer; Vnd vnd[en] vf hans Mayer stossende.

Jt[em] Drew Viertel am Burgpfadt, Zwüschen hans schwartz[en] Wittwe; Vnnd Laux Burrer gelegen, Oben an Martin Notz; Vnnd vnden vf hansen Schwartzen wittwe, stoßende.

<164>
Groß Sachsenheim. .164.

Jtem Dritthalben morgen daselbst; Zwüschen der

Herschafft aigen hof acker; beiderseitz geleg[en]; Oben vnd vnden wider vff der herschafft hofacker stossendt;

Wisenn.

Jtem Ain morgen wisen die haw wisen genannt, Zwüschen der Herschafft hofwisen, Vnd hainrich widenmayer gelegen; Oben an der herschafft Wisen, Vnd Vnden vff die Alten bach stossende;

Jtem Ain morgen Wisen hind[er]m Schlos, Zwüschen hans wegners; Vnd der Herschafft acker geleg[en]; Oben an Simon Notzen Kindt, Vnd vnd[en] vf Jerg Lawinger stossende.

<164-v> Groß Sachsenheim.

Hans Merckh Alls Treger, Vnnd mit Jme hans wecker, vnd Jacob Bernheüser, haben diser Zeit Jnen Vnd bestand[en] ein Höflin, So vormals Bastian Wecker Jnngehabt hat; Jst der Herschafft Würtemberg aigenthumb, vnnd Jr Erbgutt, Darus Zinsen sie sambtlich Hochermelter herschafft, ewigs vnd vnablosigs Zins auff Martinj ann gutter wolgeseüberter frucht, gutt Kauffmans gutt, beim New[en] Landtmes vff Jren thennen Zue Wehren, Vnnd darnach

die vff Hochermelter herschafft Casten zue Sachssenheim zue antwurt[en], Namblich Rocken Zway simerj, drey vierling, Dinckel drew simerin, Vnd habern Drew simerin, ein vierling, Jdem Rocken --- ij srj. iij flg.

<165> Groß Sachsenheim. .165.

Dinckel --- iij simerj. Habern --- iij srj. j. flg.

Güetter in disen Hof gehörig;

Äcker Jnn der Zelg gegen Roden hinus, Nichts,

Jnn der Zelg gegen Weingartten Hinus,

Jtem Ain morgen ein Viertel ob denn Weingarten zwisch[en] Hainrich Widenmayer; vnd Herman Frickh Allt gelegen; Oben an Michel Wägner, Vnd vnden vff Mathis hölwig stossende.

<165-v>
Groß Sachsenheim.

Jtem Ain morgen, ein Viertel Daselbst, zwüschen Hans Weckhers aigen acker; Vnd Hans Eiselin geleg[en], Oben an Conradt Kerber, Vnd vnden vff hans Nackhers Weingartten stossende, Jtem Drew Viertel Ackers am Krauchers weg; Zwisch[en] Hans Neckhers, Vnd hans Eyselins hofäcker geleg[en], Oben an die vorgeschriben fünff Viertel Ackhers, Vnd Vnden vff denn gemeinen weg stossende.

Jn der Zelg gegen Bietigkheim Hinus,

Jtem Ain Morgen am Bietigkheimer weg, Zwüschen den

<166> Groß Sachsenheim. .166.

Anwendern gelegen; Oben an Bietigkheimer weg, Vnd[en] vnden vff der herschafft Hofacker stossende.

Jtem Anderthalb morgen Am Zimerer Pfadt, Vnnd Hans Weckhers aigen acker gelegen; Oben ann Jerg Mayer; Vnnd vnd[en] vff Hainrich Widenmayer stoßende;

Weingartten in disenn Hof gehörig.

Jtem Drey morgen Weingarts am Galgen weg; zwüschenn Claus Mestle, Vnd der herschafft Hof acker geleg[en], Oben, vnd vnden an gemeinen wegstossende. Groß Sachsenheim.

Hans Eyselin, hat diser Zeit Jn[n]en vnd bestanden ein höflin, So vormals Hainrich Fürderer; Jngehabt hat; Jst der Herschafft Wurtemberg aigenthumb, vnd sein erbgutt, Darus Zinst er hochermelter Herschafft Jerlichs ewigs vnablösigs Zins, Vf Martinj an gutter wol geseüberter frucht, gutt Kauffmanns gutt, beim Newen Landtmes, vff seinem Thennen zue Wehren; Vnnd darnach die vff der Hochermelten Herschafft Casten zue Sachssenheim zue antwurt[en], Namblich, Rocken zway simerin Drey Vierling, Dinckhell drew simerj, habern drew simerj, ein vierling;

Jdem

Rockhen --- ij srj. iij. flg.

<167>

Groß Sachsenheim. .167.

Dinckel --- iij srj.

Habern --- iij srj. j. flg.

Güetter in disen Hof gehörig.

Äcker

Jn der Zelg gegen Roden hinus;

Jtem Dritthalben morg[en] Ackers am Roden, Zwüschenn dem, waldt; Vnnd seinem aig[en] acker gelegen, Oben an heinrich Widenmayers hof acker, Vnd vnden wider vff den wald stossende.

Jtem Anderthalb morgen Jm Lützelfeldt, zwüschen Jacobj Herman, Vnnd Anstet schiebers Kindt geleg[en]; Oben vf Martin

<167-v> Groß Sachsenheim.

Gamel, Vnd vnden vf der Herschafft aigen hof ackher stossende.

Jn der Zelg gegen weingartten hinus,

Jtem Anderthalb morgen ob dem Kreüchart, Zwüschen seinem aigen; Vnd Ludwig Lawingers äckhern geleg[en]. Oben an Conradt Kerbers, acker, Vnnd vnden vff Simon Behems weingart[en] stossende;

Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinus.

Jtem Ain Morgen Ackers am Bietigkheimer weg, zwüschen

<168> Groß Sachsenheim. .168.

Hainrich widenmay[er], Vnd Jörg Lawinger gelegen, Ob[en] an der Herschafft hof acker, Vnnd vnden vff den Bietigkheimer weg stossende. Jtem Anderthalb morgen daselbst, Zwüschen dem Bietigkheimer weg; Vnnd Martin Lawinger gelegen, Oben an heinrich Widenmay[er] Vnd vnden vff der herschafft aigen hof acker stossende.

Sum[m]a der Jerlichen Gült[en] vsß den vorgeschribnen höfen

Gelt --- iij β.
Rocken --- xLv. schefl. vij srj. iii ½ flg.
Dinckel --- Lxvj sch:
habern --- Lxxij schefl. v. srj.

<168-v leer, 169> Groß Sachsenheim .169.

Ewig vnablösig Dinckell. vß eim einzechtigen Acker, vff Martinj episcopi gefallendt, mit Leyhung vnnd Lösung, Auch Handtlohn, Wie die andern Zinsparn Güett[er],

Zuwissen, Das die Zins Leüt schuldig seyen, Die hernach bestimpten Früchten Jerlichs vf Jrem Thennen; bey dem Newen Landtmes, ann gutter Wolgeseüberter frucht, gutt Kauffmans gutt, Jnn bey sein der Herschafft Ambtman zue wehren; Darnach vff hochermelter Herschafft Casten Zue Grossen Sachssenheim zue antwurt[en];

Äcker in der Zelg gehn Bietigkheim, <169-v> Groß Sachsenheim.

Ludwig Lawinger Alls Treg[er].
Vnnd mit Jme hans Merg;
Zinsen sambtlich vß einer
hande; vsser Jrem ein morg[en]
Ackers beym Daubenbronn,
Zwüschen Veit Mayer, Vnd Martin
Gameln geleg[en], Oben an der
Herschafft aigen Hof acker, Vnd
vnden vff hans scharsachs acker
stossende. Dinckel Sechs
simerj.

Jdem Dinckel --- vj. simerj

<170> Groß Sachsenheim. .170.

Ewig vnablösig Früchten nach der Zelg Namblich.

Vnd sollen solche Zelg früchten Namblich, Wann ein Acker Wintterigs tregt, Lautter Rocken, Vnd wann er Som[m]erigs tregt, Lautter habern, Aber Jm Dritten Jar, Alls Jm Brach, gibt er Nichts, an gutter wolgeseüberter Frucht, gutt Kaufmans gutt, beim Newenn Landtmes Zue antwurtenn, Vnd zu wehren; Vff des Zinsmans Thennen vf Martini Wann aber der Zinsmann vff die benannten Zeit, Von der Herschafft, oder derselbig[en] Ambtman bestimbt, die Frucht nit Raicht, Allsdann ist der Zinser schuldig, vff das

ander eruordern, Vff der Hochermelter herschafft Casten zu Grossen Sachssenheim zu antwurt[en], vnd zu wehren,

170-v> Groß Sachsenheim.

Äcker Jn der Zelg gegen dem Rod Hinus,

Hans Merckh Treg[er]. Vnd Jung
Bastian Weckhers Son; Casper
genannt, Zinsen samptlich
vsser Jren Zwayen morgen
Ackers, Jnn der Zelg gegenn
dem Rod hinus, beim Stegbron[n]en;
Der Lindtlins Acker genannt,
zwuschen Conradt Wennagel
vnd der herschafft aigen hofacker
geleg[en], Vornnen ann
Jörg Lawing[er], Vnnd hinden
vff Conradt Kerbers Kinder
stossende; Rocken Vier simerj
Drey vierling, Vnd habern
Fünff simerj, Drey vierl[in]g,

Jdem

Rocken --- iiij srj. iij vlg. Habern --- v. srj. iij vlg.

<171>

Groß Sachsenheim. .171.

Jacob Wecker Zinst vsser seinen zwayen morgen ackers in d[er] Zelg geg[en] dem Rod hinus, ann zwayen stuckhen bey der hürt[en] wisen; Namblich das ein stuckh Zwüschen Hanns Lawingers wittib wisenn, Vnd der Herschafft aigen hofacker gelegen; Oben an sein

selbs Hof ackher, Vnd vnden wider vff der Herschafft aig[en] hofackher, stossende, Das ander stuckh daselbstenn, Zwüschen der Herschafft aigen Hofackher eins theils gelegen, vnd anders theils ein Anwand[er], Oben aber an sein selbs Hofackher, Vnd vnden vf Martin Gamels Acker stossende, Rocken vier simerj ein halben vierling, Vnnd habern vier simerin, vierthalben Vierling,

Jdem

Rocken --- iiij srj ½ vlg. Habern --- iiij srj iii ½ . vlg.

<171-v> Groß Sachsenheim.

Anstett Schiebers seeligen Sone; Ludwig genannt, Zinst ausser seinem morg[en] Ackers, in der Zelg gegen dem Rodt Hinauß, Jm Lützelfeldt; der Knepffelschuch genannt, Zwüschen Hans Eiselins hofacker; Vnnd der herschafft aigen Hofacker gelegen, Oben an das Jung höltzlin, Vnnd vnden vff Casper Mayers Hofacker; stossende; Rocken Ain simerj Anderthalben vierling, Vnd habern Ain simerj Dritthalben vierling,

Jdem

Rocken --- j srj. i ½ vlg. habern --- j srj ii ½ vlg.

Hans Eyselin Treg[er], Vnd mit Jme Michel Wegner, Vnd Michel

weckhers Kindt; Zinsen vsser Jren Dreyen Morgen Ackhers

<172> Groß Sachsenheim. .172.

Jnn der Zelg gegen dem Rod hinaus; beim hötzen bröndlin, Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd hainrich widenmayers acker geleg[en], Oben ann das Jn[n]er Roder holtz, Vnd Vnden vff Hans schwartzenn wittib acker stossende, Rocken Fünff simerj Anderthalben Vierling, habern Sechs simerj Zwen vierling,

Jdem

Rocken --- v srj. i ½ vlg. habern --- vj srj. ij vlg.

Hipolitus Seeman Treg[er]. Vnd mit Jme hans Maier, Zinsen vsser Jren Zwayen morgenn Ackers Jnn der Zelg gegen dem Rod hinus; hinderm Krewen winckel, Zwuschen Jerg Rüemen Vnd wendel Götzen seelig[en]

<172-v>
Groß Sachsenheim.

Wittib gelegen; Oben an Heinrich Widenmayers acker; Vnd vnd[en] vff denn Krewen Winckell Wald stossende; Rocken Zway simerj Drey Vierling, habern Drew simerj Ain vierling;

Jdem

Rocken --- ij srj. iij. Vlg. Habern --- iij srj. j. Vlg. Michel Hölwig Zinst ausser seinen Drew Viertel Ackers
Jnn der Zelg, gegen dem Rod hinaus, Jensat dem Steg Pronnen; Zwuschen Jacob Schmidts wisen, Vnnd dem gemeinen weg gelegen; Oben an Lienhardt Boyen; Vnnd vnden vff der von Grosß[en] Sachssenheim Almandt stoßende; Rocken Zway simerj. Vnnd habern zway simerj Zwen Vierling.

<173>
Groß Sachsenheim .173.

Jdem Rocken --- ij srj. Habern --- ij srj. ij. Vlg.

Hainrich Widenmay[er], Zinst ausser seinen Dreyen morg[en] ackers, Jnn dem weiden grund Jnn der Zelg gegen dem Rod hinaus, Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd Mathis Holwigen gelegen; Oben an der von Ober Riexing[en] Marckh, Vnnd vnden auff Mathis Holwig wid[er] stossende; Rock[en] ain simerj, Anderthalben vierling, Vnnd habern Ain simerj, Dritthalb[en] vierling,

Jd[em] Rocken --- j srj. i ½ vlg Habern --- j srj. ii ½ vlg.

Hans Widenmayer Treg[er]. Vnnd

<173-v>
Groß Sachsenheim.

mit Jme Martin Notz, Zinsen samptlich ausser Jren Dritthalben morgen Ackers, Jnn der Zelg gegen dem Rod hinus, an Zwayen stuckhen, Namblich das ein so Anderthalben morg[en] ist; Jm Lützelfeldt, Zwischen Conradt Wennageln, Vnnd Jörg Mayern geleg[en], Oben, vnd vnden auff der herschafft aigen hof ackher stossennde, Das ander stuckh beim hötzen Bröndlin, Zwüschen Peltin Seeman, Vnnd hans scharsachs Wittwe geleg[en]. Oben, vnd vnden vff der Herschafft Hof acker stossende; Rocken Fünff simerj Anderthalben Vierling, Vnnd habern Sechs simeri Dritthalben vierling,

Jdem

Rocken --- v srj. i ½ Vlg. Habern --- vj srj. ii ½ Vlg.

<174>

Groß Sachsenheim, 174.

Laux vnd Jörg die Burrer gebrüeder, Zinsen samptlich vsser Jren Anderthalb morg[en] ackers, Jnn der Zelg gegen dem Rod hinus; Die Fuchs Äcker genannt; Zwischen Hainrich Widenmayer, Vnd Jacob Wecker vonn Hora acker geleg[en], Obenn an Denn Riexinger weg; Vnnd vnd[en] vff der herschafft aigen hofacker stossende, Rockhenn vier simerj. habern Fünff simerj.

Jdem Rocken --- iiij srj. Habern --- v. srj.

Claus Mestlin Zinst ausser seinen Anderthalb morgen Ackhers, Jnn der Zelg gehn Roden hinus; Am Riexinger weg, Am Krewen Winckhell,

<174-v>
Groß Sachsenheim.

Zwüschen Martin Lawinger vnd der herschafft aigen hof acker gelegen; Oben an Hipolitus Seeman, Vnnd vnden vff heinrich Widenmayers hof ackher stoßende. Rockhen Zway simerj Drey vierling, habern Drew simerj, ein vierling;

Jdem Rockhen --- ij srj. iij Vlg. Habern --- iij srj. j. vlg.

Hans Eyselin treg[er]. Vnd mit
Jme Martin Gam[m]el, Zinsen
vnuerschaidenlich ausser Jren
Dreyen morg[en] Ackers, Vor
dem Jung holtz, Jnn der Zelg
gegen dem Rod hinus, zwisch[en]
Jacob Weckhern, Vnd Ludwig
Schiebern gelegen, Oben an das
Jung höltzlin, Vnnd vnd[en] vff
Jacob herman stossende; Rock[en]
Zway simerin, Vnd habern
Zway simerj. Zwen vierling,

<175>
Groß Sachsenheim.

Jdem Rocken --- ij srj habern --- ij srj. ij. vlg.

Hans Weckher Treger, Vnd mit
Jme hans Merckh. Zinsenn
samptlich ausser Jrenn
Anderthalb morgen ackers
beim Luder Acker, Jnn
der Zelg gehn dem Rod hinus;
Zwuschen Jerg Lawinger, Vnd
der Herschafft aigen hof acker
gelegen; Oben an Martin
Lawinger; Vnd vnden vff
Hans schwartzen wittib stossende;
Rocken Ain simerj. Anderthalb[en]
vierling, habern ein simerj
Dritthalben Vierling,

Jdem

Rocken --- j srj. i ½ vlg. habern --- j srj. ii ½ vlg.

<175-v>

Groß Sachsenheim.

Sum[m]a der Ewigen Zelg früchten, Jnn der Zelg gegen dem Roden hinus;

Rocken --- iiij schefl. v. srj. j. flg. Habern --- v. schefl. v. srj. ½ flg.

<176>

Groß Sachsenheim. .176.

Äcker.

Jn der Zelg gegen den Weingartten hinus;

Jacob Wennagel Treg[er]. Vnnd Hipolitus Seeman, Zinsenn samptlich ausser Jren Dritthalb[en]
morgen Ackhers; Jm Ochsen thal,
Jnn der Zelg gegen den weingartten hinus; Zwüschenn
Martin Gamel, Vnd dem holweg geleg[en], Oben an Michel
Vetters Ackher, Vnnd vnden
vff hans Reisers weingart[en]
gelegen; Rocken Sechs simerj,
Habern Syben Simerj, Zwen
vierling,

Jdem Rockhen --- vj srj. habern --- vij srj. ij flg.

Veit Mayer Treger, Vnnd mit Jme Adam Sander, Zinsen

<176-v>
Groß Sachsenheim.

samptlich vsser Jren zwayen morgen Ackers, ob den Weingartten, Jnn der Zelg gegen denn Weingarten hinus; Zwüschen Conradt Wennagel, vnnd Berghemer marckhung gelegen, Oben an Jacob herman; Vnnd vnden vf hans Eiselins weingarten stossende; Rocken Fünff simerj, Zwen vierling, habern Sechs simerj Zwen Vierling,

Jdem

Rocken --- v srj. ij flg. Habern --- vj srj. ij flg.

Hipolitus Seeman Zinst ausser seinen Zwayen morg[en] Ackers Jm Kreüchart, Zwüschen Jerg[en] Lawingers hof acker eins, Vnd and[er]s theils ein Anwander, Vornen an Lienhardt Boy, Vnnd hind[en] vff Jerg Schlatter stossendt;

<177>
Groß Sachsenheim. .177.

Rocken Fünff simerj, Anderthalben vierLing, Vnd habern Sechs simerj. Zwen vierling,

Jdem

Rocken --- v srj. i ½ flg. habern --- vj srj. ij. flg.

Hans Eyselin Zinst ausser seinem ein morg[en], Vnd drew viertel Ackers; Jm hagenbusch, Jnn der Zelg gegen den weingarten hinuß; Zwüschenn Hans weckhers ackher, Vnnd seinem hof acker gelegenn; Oben an Conradt Kerbernn; Vnnd vnden vff den weingart weg stossende; Rocken Fünff simerj. Zwen Vierling, habern Sechs simerj, Zwen vierling,

Jd[em] Rocken --- v srj. ij flg. habern --- vj srj. ij flg.

<177-v>
Groß Sachsenheim

Lienhardt Boy Treger; Vnd mit Jme Conradt Kerber; Michel Boy, Vnd Jacob Bernheüsers Wittib, Zinsen samptlich vsser Jren Dreyen morg[en] Ackers; Vnd Weingarttenn, an der Welschen hardt Egarten, Jnn der Zelg gegen den weingartten hinus, Zwüschenn
Jerg Lawinger geleg[en], eins
Vnnd anders theils ein Anwander; Vornnen an Weingart weg; Vnnd hinden vff
der Herschafft hof acker stossendt,
Rocken Vier simerj, habern
Fünff simerj.

Jdem Rocken --- iiij srj. habern --- v. srj.

Hans Wagner Schuldthais, Zinst ausser seinem morgen Ackers Jm Nehern See, Jnn der Zelg gegen den Weingarten hinus;

<178>
Groß Sachsenheim. .178.

Zwüschen Conradt Wennageln beederseitz gelegen; Obenn an Conradt Kerbers Kindt; Vnnd vnden vff Jörg maiers Hof acker stossende; Rocken Zway simerj. Drey vierling, Habern Drew simerj, Ain vierling,

Jdem Rocken --- ij srj. iij flg. habern --- iij srj. j flg.

Jörg Lawing[er], Zinst vss[er] seinem ein morgen Ackers, Jnn der Zelg gegen Weingarten hinus Zeücht Jber die Vayhinger straß[en], Zwüschen Jacob schefflins wittib, Vnnd der Herschafft aigen hof acker geleg[en]; Oben wider an der Herschafft aigen hof acker; Vnnd vnd[en] vff Hipolitus Seeman stossendte; Rocken Zway simerj, habern zway simerj, Zwen vierl[in]g.

Jd[em] Rocken --- ij srj. habern --- ij srj. ij. flg.

<178-v> Groß Sachsenheim.

Jacob Schefflins wittib, Zinst ausser Jrem ein morgenn ackers, in der Zelg gegen den Weingartten hinus, Daselbst[en], Zwüschen dem vorgeschribenn acker, Vnnd Bastian Notzen gelegen; Obenn an der herschafft aigen Hof acker, Vnnd vnd[en] vff Hipolitus Seeman stossende, Rocken zway simerj, Vnd habern Zway simerj Zwen fierling,

Jdem Rocken --- ij srj. habern --- ij srj. ij. flg.

Hans Wegner Schuldthais treg[er]
Vnnd mit Jme hans Merckh,
Zinsen Vnuerschaidenlich vsser
Jren Anderthalb morg[en] ackers
Ziehen Jber den Kreücharts weg,
Jnn der Zelg gegen den weingartten hinus, Zwüschen heinrich Widenmayers Widem acker,
Vnd sein hans Merckhen and[er]m

<179> Groß Sachsenheim. .179.

Acker gelegen; Oben an der Herschafft aigen hof acker, Vnd vnden aber vff heinrich widenmayers acker stossende, Rock[en] ein simerj ein vierling, habern Ain simerj Drey Vierling,

Jdem

Rocken --- j srj j flg. Habern --- j srj. iij flg.

Bastian Müller Alls Treger,
Vnnd mit Jme hainrich Meürers
wittwe, Ciriacus Mayer,
Vnnd hans Bender, Zinsen
samptlich nach der Zelg, vsser
vsser Anderthalb morgen
Weingarts, Jm Veherberg, Jn
der Zelg gegen Weingarten
hinus, Zwüschen Stoffell
Weissenhorn, Vnnd hanns
Reisser gelegen; Oben
ann hans Schwartzen Wittwe,

<179-v> Groß Sachsenheim.

Vnnd vnden vff Martin Gamel, stossende; Rockhen Ain simerj Anderthalben Vierling, Vnd Habern Ain simerj Dritthalb[en] vierling,

Jdem

Rockhen --- j srj. i ½ flg. Habern --- j srj. ii ½ flg.

Martin Gam[m]el Zinst vsser Dritthalben morgen Ackers Jm Ochssenthal, Zwüschen dem Holen weg; Vnnd den Veherberger weingartten geleg[en], Oben wider an die Veherberg[er] Weingarten, Vnnd vndenn vff der Herschafft hof acker stossende; Rocken Drey vierling

Vnnd habern Drey vierling;

```
Jdem
```

Rocken --- iij Vierl[in]g. habern --- iij Vierl[in]g.

<180>

Groß Sachsenheim. .180.

Sum[m]a der Zelglichen Frücht[en] Jn der Zelg gegen denn Weingarten hinus

Rocken --- iiij schefl iiij srj. ij flg. Habern --- v. sch: iiij srj. i ½ flg.

<180-v leer, 181> Groß Sachsenheim. .181.

Äcker

Jn der Zelg gegen Bietigkheim hinab;

Hans Merckh Treg[er], Vnd mit Jme Bastian Weckhers Kindt; Zinsen samptlich vsser Jren Dreyen morgen Ackhers; beim Taubenbom, Jnn der Zelg gehn Bietigkheim hinus, zwüschen Conradt Wennagel, Vnnd Hainrich Widenmayer gelegen, Oben aber an denn Wennagel, vnd vnden vff der Herschafft aigen hof acker stossende; Rocken Ain scheffel Zway simerj, ein halben vierling, Habern Ain scheffel vier simerj, Anderthalben Vierling;

Jdem

Rocken --- j sch: ij srj. ½ flg. habern --- j sch: iiij srj. i ½ flg. <181-v>
Groß Sachsenheim.

Hans Schieber Alls Treg[er]. Vnd mit Jme Kilian hölwigkh.
Zinsen samptlich vsser Jren
Zwayen morgen Ackhers
obe dem Anbronnen, Jn der
Zelg gegen Bietigkheim hinab,
Zwüschen Martin Lawinger,
Vnnd der Herschafft hof acker
gelegen, Obenn ann Jörg
Lawinger, Vnnd vndenn
vff hans scharsachs wittib stoßende, Rocken Sechs simerj
Drey Vierling, habernn
Ain scheffel, ein vierling;

Jdem

Rocken --- vj srj. iij flg. habern --- j sch: j flg.

Hainrich Widenmayer, Zinst ausser seinen Zwayenn morgen ackhers, bej dem Meürach, Jnn der Zelg geg[en] Bietigkheim hinab, Bederseitz zwüschen seinen hof äckhernn

<182> Groß Sachsenheim. .182.

gelegen; Oben an Zimerer
Marckhung, Vnnd vnden ab[er]
vff sein hof acker stossende;
Rocken Fünff simerj, Anderthalben Vierling, habern
Sechs simerj, Dritthalben
vierling,

Jdem Rocken --- v. srj. i ½ flg habern --- vj srj. ii ½ flg.

Michel Wegner, Vnd Michell
Weckhers Kinder, Zinsen
sambtlich vsser Jren Drey[en]
Morgen ackhers, bej dem
Taubenbronn; Jnn der Zelg
gehn Bietigkheim hinab, zwisch[en]
Jacob schefflins wittib. Vnnd
Hans scharsachs wittib geleg[en],
Oben an Jacob Schmid[en], Vnd
vnden vff Hipolitus Seeman
stossende, Rocken Fünff
simerj. Zwen Vierling, Vnd

<182-v> Groß Sachsenheim.

habern Sechs simerj. Zwen vierling,

Jdem Rocken --- v. srj. ij flg. Habern --- vj. srj. ij flg.

Jacob Wecker Treg[er]. Vnd mit Jme hans Weckher, Vnd Bastian Weckhers Jung Kindt, Bastian genannt; Zinsen sambtlich vsser Jren Dreyen morgen Ackhers; beim Ölbronnen, Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinaus, Zwüschen hans schmidt von Hora, vnd Jerg Mayern geleg[en]; Oben an Michell Mayers vonn Tagersa, Vnd vnden vff Hainrich widenmayern stossende; Rockhen Fünff simerj Zwen vierling, Habern Sechs simerj, Zwen vierling,

Jdem

Rocken --- v. srj. ij. flg. habern --- vj srj ij flg.

<183>

Groß Sachsenheim. .183.

Jacob Herman, Zinst ausser seinen Drew Viertel ackers; am Zim[m]erer weg; Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinus, Zwüschen Hainrich Widenmay[er] Vnnd Michel Bendern gelegen; Oben an Hipolitus Seeman; Vnnd vnden vff hans scharsachs wittib stossende. Rockhen zway simerj, habern zway simerj, zwen Vierling.

Jdem

Rocken --- ij srj. habern --- ij srj. ij. flg.

Hans Hainlin, Reit[er] Jacob genan[n]t, Zinst ausser seinem halben morgen Ackers, Ob dem Ainbronnen, Vnder dem Rain, zwisch[en] Jacob herman, Vnnd der herschafft aigen hof acker geleg[en]; Oben wid[er] ann der Herschafft aigen Hof ackher, Vnd vnden

<183-v> Groß Sachsenheim.

Vff Hainrich widen mayern stossende; Rocken Ain simerj. Anderthalben Vierling, habern Ain simerj Dritthalbenn vierling,

Jdem

Rocken --- j srj. i ½ flg. Habern --- j srj ii ½ flg. Sum[m]a der Ewigen Zelglich[en] Früchten Jn der Zelg gehn Bietigkheim hinus.

Rocken --- iiij sch: iiij srj. ii ½ flg. Habern --- v sch: iiij. srj. i ½ flg.

<184-r und v leer, 185> Groß Sachsenheim. .185.

Trib vnd Trat, mit der Herschafft Wurtemberg, gehürntem, Vnd Schmalen Vich, Auch der Schäferey Zue Grossen Sachssenheim,

Zuwissen Das die Herschafft Würtemberg, mit derselbig[en] gehürnttem, Vnd schmalem Vich, Jm Schlos Sachssenheim, mit derselbigen Vnderthonen Zue Grossen Sachssenheim Vich, vff Jr Almandt, Vnnd Güetter, so weit sie Zue treiben macht haben, mit zutreyben haben;

Vnd nach dem die hochermelt herschafft, mit derselbigenn Scheferey Zue Grossen Sachssenheim, Die sie Jedes mals nach Jrem Willen, mit Vil, oder wenig schaafen beschlag[en] mög[en], vff alle deren Zue Grossen vnd Cleinen Sachssen-

<185-v> Groß Sachsenheim.

heim, Auch Sachssenheim vnderm berg, Vnnd Metter Zimern Allmandt, Vnnd güetter, So weit Jre Zwing vnnd Benn gehendt, Vnnd begriffen seind, Vnd mit Jrem gehürntem vnd schmalem Vich, Zue treiben macht haben, denn trib vnd trat hat, one verhindert deren ermelten Fleckhen, Vnnd sonst menigclich,

Desgleichen hat auch hochermelte Herschafft, vff deren vonn Serßheim Zwing, vnnd Benn, Wie daselbsten ordenlich begriffen, auch Zutreiben,

Doch ist von Hochermelter Herschafft, aus sondern gnad[en] vff ein versuchen, Vnd wider abkünd[en], Denn ermelten Vier Sachssenheimischen fleckh[en], vergündt, vnd Zugelassen,

<186> Groß Sachsenheim. .186.

worden; Das Jeder Fleckh nachuolgender gestallt, Zue erhaltung vnd bauwens Jrer güetter, neben der herschafft Schäferey, Ain aigne schefferey halt[en] mögen, Doch der herschafft Schäferey nit vor, sonder nachfarn; wie vor alter herkom[m]en.

Nämblich

Das Die vonn Grossen Sachssenheim nit mehr dann Drew Hundert, Die zue Cleinen Sachssenheim Vier hundert Fünff vnd Zwaintzige, Die zue Sachssenheim Vnderm
Berg Anderthalb hunderte,
Vnnd die Zue Metter Zimern
Zway hundert Fünff vnd
Zwaintzige; alles halb
galte, Vnnd halb tragende
schaaf, Jm Wintter einschlah[en]
mögen,

Vnnd Wann man Jm abzelen,

<186-v> Groß Sachsenheim.

Jnn Aim fleckhen mehr schaaf, Dann Jetzermelt, Die sie in Wintter eingeschlagen hetten, finde; Soll derselbig straffbar Fleckh, Vonn Jedem schaaf, souil der Jber die Zal erfunden werd[en], Fünff schilling heller, hochermelter Herschafft zue straff geb[en];

Doch Hat hochermelte Herschafft alls Oblaut, dis alles Zue endern, Zu mindern, oder zue mehren, Jr gnedigclich vorbehalt[en].

<187> Groß Sachsenheim. ,187.

Jerlicher, ewiger, Vnablösiger Wein; Jm herpst zue Grossen Sachssenheim, vnder der Keltern, Denn Vorlauff vorm Bieth bey der New[en] Landteych zue antwurten, vnd zuwehren, Mit handtlohn, Auch Leyhung, vnnd Lösung, Wie andere der Endt Zinspare Güetter, Weingartten in Lieblern.

Mölchior Beürlins Wittib, Simon Notzen Kindt, Vnnd Theodorus schlegel. Zinsen samptlich vsser Jren Zwayen morgen Weingarttens in Liebnern, Zwüschen Conradt Kerbers Kinder, Vnd hainrich Widenmayers weingart[en] geleg[en];

<187-v> Groß Sachsenheim.

Oben an Denn weg, Vnd vnd[en] vff der Vonn Vnd[er] Riexingen Marckhung stossende; Wein Zway Jmj, Zwuo mas,

Jdem Wein --- ij Jmj. ij mas

Claus Mestlin, Zinst ausser seinen Drew Viertell Weingarttens Daselbsten; Zwüschen heinrich Widenmayers Widem Weingart[en] Vnnd Adam Sandern geleg[en]; Oben an denn Weingart weg; Vnd vnden vff die Vnder Riexinger Marckhung stossende; Wein Ain Jmj. Sybenthalb mas,

Jdem Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Hans Wegner, Zinst ausser seinen Drew Viertel Wein-

Groß Sachsenheim. .188.

garttens Daselbsten, Zwisch[en] Hans Mayern, Vnd Bastian Notzen gelegen; Oben, Vnnd vnden wie der obgeschrib[en] Weingartten stossende, Wein ein Jmj, Sybenthalb mas;

Jdem Wein --- j Jmj. vi ½ mas.

Veit Mayer Zinst ausser seinen Drew Viertel weingarttens; daselbsten, Zwischen Martin Krays, Vnnd hans Eiselin gelegen; Oben an denn weg; Vnd vnden vff Vnd[er] Riexing[er] Marckhung stossende; Wein Sechsthalb mas. Jdem Wein --- v ½ mas;

Nota. Diser weingart Zinst hieuor der herschafft Würtemberg, Jnn dj Gröninger Kellerey, ein Viertel, Vnnd Sant Katharina Pfröndt alhie, Drey maß Weins.

<188-v> Groß Sachsenheim.

Weingartten im Fehelberg

Wendel Götzen Wittwe, Zinst ausser Jrem halben morgen Weingartten, Jm Fehelberg, zwüschen der herschafft aigen Hof acker, Vnnd dem nach geschriben Weingarten geleg[en], Oben an Jrg Mayers hofacker; Vnd vnden vff den Weingart[en] weg stossende; Wein Ain Jmj, Sybenthalb mas,

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ mas.

Casper Mayer, Zinst auch vsser eim halben morgen daselbst, Zwüschen dem vor vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen, Wein Ain Jmj, Sybenthalb mas,

Jd[em]

Wein --- j Jmj. vi ½ mas.

<189>

Groß Sachsenheim. .189.

Jacob Weckher, Zinst ausser einem halben morgen Weingartten daselbsten; Zwischen dem vor vnnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Wein Ain Jmj Sybenthalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas;

Adam Sander Zinst vsser eim halben morgen Daselbst[en], Zwuschen dem vor vnd nach geschribnen Weingart[en] geleg[en], Ain Jmj, Sybenthalb mas,

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ mas;

Hans Eyselin. Zinst auch vsser eim halben morgen daselbst, Zwischen dem vor vnd nach geschribnen Weingart[en] geleg[en], ein Jmj Sybenthalb mas. Jd[em] Wein --- j Jmj. vi ½ mas

<189-v> Groß Sachsenheim.

Simon Behem, Zinst ausser eim halben morgen daselbst, Zwüschen dem vor vnnd nach geschribnen Weingart[en] geleg[en]; Oben an Jerg Mayers hofacker, Vnnd vnden vff den Weingart[en] weg stossende; Ain Jmj, Sybenthalb maß.

Jdem Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Claus Mestlin, Auß eim halben morg[en] daselbst; Zwüschen dem vor, Vnnd nachgeschribnen Weingart[en] gelegen, Ain Jmj Sybenthalb mas;

Jdem Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Jdem Auß eim halben morgen daselbst, Zwüschen dem vor vnd nachgeschribnen Weingart[en] gelegen; Ain Jmj. Sybenthalb maß.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi 1/2 mas

<190>

Groß Sachsenheim .190.

Hans Schwartz, Zinst ausß[er] eim halben morgen weingarts, daselbst, Zwuschen dem vor, vnnd nachgeschribnen Weingart[en] geleg[en], Ain Jmj, Syben thas mas,

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas,

Michel Hölwig Zinst auch vsser eim halben morgen daselbst, Zwuschen dem vor vnd nach geschribnen weingart[en] gelegen, Wein ein Jmj, Sybenthalb mas,

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ m[a]s.

Dionisius Bend[er], Zinst auß eim halben morgen, Zwüschen dem vor, Vnd nachgeschribnen Weingartten geleg[en], Ain Jmj, Sybenthalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ m[a]s.

<190-v>

Groß Sachsenheim.

Mathis Hölwig, Aus eim halb[en] morgen, Zwüschen den vor vnd nachgeschribnen Weingartten geleg[en]; Wein Ain Jmj, Sybenthalb mas;

Jd[em]

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Simon Notzen Kinder, Zinsen vsser eim halben morgenn daselbst, Zwüschen dem vor vnnd nachgeschribnen Weingartten geleg[en], Ain Jmj. Sybenthalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi 1/2 mas

Casper Schneider, Zinst vsser eim halben morgen Weingarts daselbst, Zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingartten geleg[en], Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jd[em] Wein --- j Jmj. vi ½ mas

<191>
Groß Sachsenheim. .191.

Hipolitus Seeman, Zinst auch vsser eim halben morgen Weingarts daselbst, Zwüschen dem vor, Vnd nachgeschribnen Weingarten geleg[en]; Ain Jmj, Sybenthalb mas; Jdem wein --- j Jmj. vi ½ mas,

Jörg Riem, Vnd Mathis Riemen wittwe; Zinsen sambtlich vsser eim halben morg[en] weingarts Daselbst; Zwüschen dem vor, vnd nachgeschribnen Weingarten geleg[en], Ain Jmj, Sybenthalb mas,

Jd[em] Wein --- j Jmj vi ½ m[a]s.

Ludwig Metzgers Tochter Katharina, Zinst ausser eim halben morgen weingarts daselbst, Zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingarten geleg[en]. Ain Jmj Sybenthalb mas. Jdem Wein --- j Jmj. vi ½ mas.

<191-v>
Groß Sachsenheim.

Hans Wecker, Zinst auch vsser eim halben morgen weingarts daselbst; Zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingartten geleg[en]; Vnd stost diser sambt allen vorgeschribnen Weingarten, Oben an Jerg Mayers hof acker; Vnnd vnden vff den Weingart[en] weg, Ain Jmj, Sybenthalb mas;

Jdem Wein --- j Jmj vi ½ mas

Michel Mangoldt Zinst ausser eim halben morgen weingarts daselbst, Zwüschen dem vor vnd nachgeschribnen weingart[en] gelegen; Oben an der herschafft aigen Hof acker; Vnd Vnden vff denn Weingartt weg stossende. Ain Jmj. Sybenthalb mas.

Jdem Wein --- j Jmj. vi ½ mas

<192> Groß Sachsenheim. .192.

Wilhelm Schneider, Zinst vsser eim halben morgen, Zwüschen dem vor vnd nachgeschribnen Weingarten geleg[en], Ain Jmj Sybenthalb mas; Jdem Wein --- j Jmj vi ½ m[a]s.

Jörg Mayer, Zinst ausser eim halben morgen weingarts, daselbst, Zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen, Weingartten geleg[en]; Ain Jmj, Sybenthalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ m[a]s.

Martin Mayer Treg[er]. Vnd mit Jme Gall Schall; Zinsen samptlich vsser eim halben morgen Weingarts daselbst; Zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingart[en] geleg[en]; Ain Jmi; Sybenthalb mas,

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas,

<192-v>

Groß Sachsenheim.

Hans Eiselin Zinst ausser eim halben morgen weingarts Daselbst, Zwüschen dem vor Vnd nachgeschribnen Weingart[en] geleg[en]. Ain Jmj Sybenthalb mas,

Jd[em]

Wein --- j Jmj vi ½ mas

Kilian Hölwig Zinst ausser eim halben morgen weingarts daselbst, Zwüschen dem vor Vnd nachgeschribnen Weingartten geleg[en]; Ain Jmj, Sybenthalb mas;

Jdem

Wein --- j Jmj. vi 1/2 mas

Jörg Burrer Zinst ausser eim eim halben morgen weingarts daselbst. Zwüschen dem

Vor vnnd nachgeschribnen weingartten geleg[en]; Ain Jmj, Sybenthalb mas;

Jdem Wein --- j Jmj. vi ½ mas

<193> Groß Sachsenheim. .193.

Martin Lawing[er], Zinst auch vsser eim halben morgenn Daselbst, Zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingarten geleg[en]; Ain Jmj, Sybenthalb mas; Jdem Wein --- j Jmj. vi ½ m[a]s.

Michel Schmollenwein, Zue
Bissing[en], Zinst auch vsser eim
halben morgen Weingarts,
Daselbst, Zwüschen dem Vor,
vnd nachgeschribnen Weingartten geleg[en]. Ain Jmj. Sybenthalb mas. Jd[em]
Wein --- j Jmj. vi ½ mas,

Ludwig Lawing[er], Zinst ausser eim halben morgen Weingarts Daselbst; Zwüschen dem vor, Vnnd nachgeschribnen weingarten geleg[en]; Wein Ain Jmj Sybenthalb mas.

Jdem Wein --- j Jmj. vi $\frac{1}{2}$ m[a]s.

<193-v> Groß Sachsenheim.

Jacob Scheflin Jung, Zinst vsser eim halben morgen Weingarts, Daselbst; Zwüschen dem Vor vnd nachgeschribnen Weingartten geleg[en], Ain Jmj; Sybenthalb mas,

Jd[em]. Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Michel Boy. Zinst ausser einem halben morgen Weingarts zwüschen dem Vorgeschribnen Weingarten, Vnd der herschafft Hof acker, Zue der Eüssern burg gehörig, geleg[en]; Stossen dise Weingarten, Oben, Vnd Vnden gleich wie Michel Mangolt weingart[en], Namblich Oben vff der Herschafft aigen hof acker; Vnd vnd[en] vff denn Weingart weg; Wein Zway Jmj, Jdem Wein --- ij Jmj.

Ciriacus Mayer, Zinst vsser

<194> Groß Sachsenheim. 194.

Zehen Ruoten eines Morgen Weingarts Jm Fehenberg, Zwisch[en] Hans Reisser, Vnd dem nach geschribnen Weingart[en] geleg[en]; Oben an Weingart weg, Vnd vnden vff sein and[er]n Weingartten stossende. Ain mas,

Jdem Wein --- j. mas.

Hans Bender. Zinst ausser Dreyssig Ruotten Weingarts Daselbst, Zwüschen dem vorgeschribnen Weingart[en]. Vnnd dem Wasser fahl gelegen; Obenn an Weingart weg, Vnnd vnden vf sein Andern Weingarten stossendt Drey mas. Jdem Wein --- iij mas;

Stoffel Weissenhorn Zinst vsß[er] eim Viertel Weingarts daselbst, Zwüschen dem Wasser

<194-v>
Groß Sachsenheim.

fahl, Vnnd dem nachgeschribnen Weingarten gelegenn; Oben an Weingarten weg; Vnnd vnden vff sein and[er]n Weingarten stossendt, Wein Acht mas, Zway Viertailen,

Jd[em] Wein --- viij mas.

Hans Sigling, Zinst auch vsser Sechtzig Ruotten Weingart[en], Daselbst; Zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen weingartten geleg[en]; Oben ann Weingarten weg, Vnd vnd[en] vff sein andern weingart[en] stossende Wein Sechsthalb mas. Jdem Wein --- v ½ mas.

Adam Sander Treg[er]. Vnnd mit Jme Michel hölwig, Zinsen vsser eim Viertel Weingarts Daselbst, Zwuschen dem vor vnd nachgeschribnenn Weingarten geleg[en], Oben

<195>
Groß Sachsenheim. .195.

an Denn Weingart weg; Vnnd vnden vf sein Adams andern Weingart stossende; Wein Ain Jmj, ein halbe mas. Jdem Wein --- j Jmj ½ m[a]s.

Jörg Mayer, Zinst ausser eim halben morgen weingarts Daselbst, Zwüschen dem Vor vnd nachgeschribnen Weingarten geleg[en], Oben an denn Weingarten weg, Vnnd vnden vff sein and[er]n Weingart stossende, Wein Ain Jmj, Sechsthalb mas,

Jdem Wein --- j Jmj. v $\frac{1}{2}$ m[a]s.

Jacob Schefflin, Zinst ausser eim Viertel Weingarttenn; am Fehenberg; Zwüschen dem Vor vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben an Weingart weg, Vnnd Vnden auff Jacob brusslern

<195-v> Groß Sachsenheim.

stossende, Wein Acht mas zway Viertelen, Jdem Wein --- viij mas ij f[iertel]

Jörg Riem, Zinst auch vsser eim Viertel Vngeuarlich Weingarts daselbst, Zwisch[en] dem Vor vnd nachgeschribnen Weingarten geleg[en]; Oben an Weingart weg; Vnnd Vnden vff Mathis Riemen Kindt stossende; Wein Fünff mas,

Jd[em] Wein --- v. mas,

Jörg Mayer; Zinst ausser eim Viertel weingarts daselbst, Zwüschen dem Vor Vnnd nachgeschribnen weingarten gelegen Oben ann Weingart weg, Vnd vnden vff sein and[er]n weingartt stossendt. Wein Sechs mas;

Jd[em] Wein --- vj mas.

<196> Groß Sachsenheim. .196.

Jsac Dirr, Zinst auch vsser Anderthalb Viertel weingarts, Zwüschen dem vorgeschribnen Weingartenn, Vnnd der herschafft Zue der Eüssern burg gehörig[en] Egarten gelegen; Oben an denn Weingart weg, Vnd Vnden vff Michel Ruoff[en] stossende. Wein Ain Jmj Anderthalb mas;

Jd[em] Wein --- j Jmj i ½ m[a]s.

Mer gibt Ciriacus Mayer Zue Grossen Sachssenheim, vsser eim halben morgen Weingart Daselbsten, Jn Vehenberg[en], Zwüschen dem nachgeschribnen Weingarten, Vnnd hans Reysseingen gelegen, Oben an dem Almandt weg, Vnd vnden vf Bastian Müllern stossende; Wein Ain Jmj Drey mas, Drew fiertelen

Jd[em]
Wein --- j Jmj. iij m[a]s. iij f[iertel]

<196-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Hans Schwartz zu Gross[en]
Sachssenheim, Gibt vsser
eim halben morgen Weingart[en] Daselbsten, Zwüschen
Dem obgeschribnen weingart[en]
Vnnd Stoffel Weissenhorn
gelegen; Oben an Jme selbst,
Vnnd vnden vff ermelten
Bastian Müllern stossende,
Wein Ain Jmj Sybenthalb
mas, Jdem
Wein --- j Jmj. vi ½ mas

Desgleichen gibt Erhardt
Meürer zue Grossenn
Sachssenheim, auch vsser eim
halben morgen weingarts
alda, Zwüschen hainrich
Meürers Wittib, Vnnd
hans Reyssing[en] gelegenn;
Oben wider an hans Reyssing,
Vnd vnden vff Martin Gamels Acker stossende. Wein
Ain Jmj, Sybenthalb mas,

Jd[em] Wein --- j Jmj vi ½ mas

<197> Groß Sachsenheim.

Vnd Würt sollich[er] Dreyer

nechst obgemelter Gült leüt Wein, allwegen zue Herpst Zeiten, Vnder der Keltern, Vor der Büttin, an siessem Most, Vnnd Vorlaß, geraicht, Laut eins brieffs in der Registratur. Anfahende, Wir Nachbenannten mit Namen Ciriacus Meyer; Hans schwartz, vnd Erhardt Meürer &. Vnnd Am Dato. Geben vff Dornstag nach Martinj des hayligen Bischoffs tag, Anno d[omi]nj. Fünfftzehen hundert, Sechtzig vnnd Zway.

<Der Summenwert folgt in anderer Handschrift:</p>

Sum[m]a der vorgeschribnen Ewigen weingartten

Wein --- iiij Aim[m]er iiij Jmj iij fiertl.
..... einer maß weins.>

<197-v>

Groß Sachsenheim.

<Der Eintrag dieser Seite ist wieder in der Handschrift von 1608 geschrieben:>

Jährlicher Gülttwein Vonn Erst Vmbgebrochenn güettern.

Der gemein Fleckh Großen Sachsenheim, gibt Vßer seinen Zweyen morgen umbgemachtem Weingartt am Fehenberg, Zwischen dem Weg, Vnd denn Fehenberger Weingartten, stosst vf die Egartten, Vermög F[ürstlichen] gnedigen beuelchs Wein Vier Maß. Jtem Wein --- 4 maß

<198>
Groß Sachsenheim. .198.

Weingartten daruß der Herschafft Würtemberg das thail geet. Jm herpst Mit handtLohn, Auch Leyhung, vnnd Lösung,

Zuwissen Ausser nachuolgend[en] weingarten, Soll der Herschafft Würtemberg Jerlichs Zue Herpst Zeiten, Vnder der Keltern zue Grossen Sachssenheim, Vonn allem gemeinem vnuerrichten Wein, Truckh, vnd Vorlaß. Das thail geraicht, Vnd bezalt werdenn; Wie hernach bej Jedem Weingartten solch sein theil begriffen steet;

Vnd ist die herschafft Würtemberg schuldig, Denn Jnhabern allein der hernach geschribnen Weingartten, so das vierteil geben; Allen Rawen Wein Von den Weingarten Vnder

<198-v> Groß Sachsenheim.

die Keltern Zue Grossen Sachssenheim, Vnnd allen Müsst, oder erden zu besserung der Weingarttenn Jnn die Weingartten Zue fiern, Vnnd das die weingarttner dem Fuorman Zue essen geben; Darzu das Vierteil am Müst, stöck[en], Vnd Pfälen Zugeben, vnnd Zubezaln;

Vnd haben Die von Sachssenheim bisher, vff ein Vierthailig[en] morgen weingarts, Ain malter Rocken; Vnnd Zway malter Dinckel, Allt Gröning[er] meß, Jerlichs gelüh[en]; Die sie wid[er] mit Wein, vff denn herpst, vff dj Rechnung bezalt haben;

Doch sollen sie Dargeg[en], Die Weingarten, in gutt[en] redlichen ehrlich Vnabgengischen bew[en], bej straff meins gnedigenn fürsten vnd herrn, halten,

<199> Groß Sachsenheim. .199.

Volgen die Vierthailigen weingartten, alle in Liebnern gelegen.

Martin Gam[m]el, Zinst ausser seinen Drew Viertel weingarttens Jnn Liebnern, Zwisch[en] seiner wisen; Vnnd dem nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben an den weingart weg, Vnnd vnd[en] vff Riexinger marckhung stossende, Das Vierteil.

Jdem das --- Vierteil,

Jsaac Dürr Metzger, Zinst vß[er] seinen Drew Viertel weingarttens Daselbsten, Zwisch[en] dem Vor vnd nachgeschribnen Weingarten geleg[en]; Oben, vnd vnden Wie der obgeschriben stossende. Das Vierteil,

Jdem das --- Vierteil,

<199-v> Groß Sachsenheim.

Steffan Bader, Zinst ausser seinem Ain morgen Weingarttens Daselbsten, Zwisch[en] dem Vor vnnd nachgeschribnen Weingartten geleg[en]; Oben vnd vnden Wie die obgeschrib[en] stossende. Das Vierteil;

Jdem
Das --- Vierteil,

Jörg Riem, Vnd Burckhart Bend[er]. Zinsen sambtlich vsser Jrm ein Morgen Weingarts, Daselbsten; Zwüschen dem Vor Vnd nachgeschribnen Weingart[en] geleg[en]; Oben, Vnd vnden auch wie die obgeschriben Weingarten stossende; Das vierteil

Jdem das --- Vierteil,

Bastian Notz Zinst ausser seinen Drew Viertel weingarttens, Jnn Liebnern, zwisch[en]

<200> Groß Sachsenheim. .200.

dem vorgeschribnen Weingart[en] Vnnd hans Wegner Schuldthaißen Weingarten gelegen; Oben an denn Weingart weg, vnd vnden vf die Vnder Riexinger Marckhung stossende, Das Vierthail.

Jdem das --- Viertail,

Veltin Dietter, Zinst ausser seinen Drew Viertel Weingarttens; Jnn Liebnern, zwisch[en] Hans Mayern, Vnnd Wendel Götzen verlassen wittib gelegen, Oben an den Weingart weg, Vnd vnden vff die Vnder Riexing[er] marckhung stossende;

Jdem Das --- Vierteil,

Sechsthaylig Weingart[en] vff dem Welschenhardt;

<200-v> Groß Sachsenheim.

Hans Vogt Von Vnd[er] Riexingen Zinst ausser seinen Drew Viertel Weingarttens, vff dem Welschen hardt, zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben an hans Riemen, Vnd vnden vff vnder Riexing[er] marckhung stossende; Das Sechstheil;

Jdem das --- Sechstail,

Martin Crafft Zinst ausser seinen Drew Viertel weingarttens Jm Welschen hardt, zwüschen hans Vogt zu Riexing[en] Vnnd dem Weingart weg gelegen; Oben an hans Riemen vonn Riexingen, vnd vnden vff vnder Riexing[er] Marckhung stossende; Das Sechsthail,

Jdem
Das --- Sechsthail,

<201>

Groß Sachsenheim. .201.

Herman Frickh, Zinst ausser seinem halben morgen weingarttens vff dem Stollen; zwüschen hans scharsachs wittib, Vnnd dem nachgeschribnen Weingarten geleg[en]; Oben ann die Wolschemmer Egart[en] Vnnd vnden vff die Riexinger Marckhung stossende; Das Sechsthail;

Jdem das --- sechsthail;

Hans Frickh Zinst ausser seinem halben morgenn Weingarttens vf dem Stollen; zwüschen dem Vorgeschribnen Weingartten, Vnd Adam Sanders Weingart[en] geleg[en]; Oben, vnd vnd[en] wie der obgeschriben stossende, Das Sechsthail.

Jd[em]

Das --- Sechsthail,

<201-v>

Groß Sachsenheim

Achtaylig weingartten Daselbst[en].

Hans Riem, Zinst ausser

seinen Drew Viertel Weingarttens, vf dem welschenhoren, Zwüschen Martin Crafften, Vnd Martin Gameln gelegen; Oben an der herschafft Traminner Weingartten, Vnnd vnd[en] vff denn Weingart weg stossende, Das Achtail,

Jdem das --- Achtail;

Jörg Krafften seelig[en] Kinder; Zinsen samptlich vsser Jrem halben morgen Weingart[en] vff dem Liebner; Zwüschen Adam Sander, Vnd Conradt Kerber geleg[en]; Oben ann Denn Weingart weg; Vnd Vnden vff die Vnd[er] Riexing[er]

<202> Groß Sachsenheim. .202.

Marckhung stossende, Das Achtail.

Jdem das --- Achtail;

Wendel Borg. Zinst ausser seinen Drew Viertel weingarttens vff dem Liebner; Zwüschen Conradt Kerber; Vnd Simon Notzen Kindern geleg[en]; Oben, Vnd vnden Wie der obgeschriben stossende; Das Achtail;

Jdem das --- Achtail.

Simon Notzen Kind[er], Zinsen vsser Jren Drew Viertell Weingarttens daselbsten;

zwüschen dem Vor vnd nachgeschribnen Weingart[en] geleg[en]; Oben, Vnd vnden Wie der obgeschriben stossende, Das Achtail.

Jdem das --- Achtail;

<202-v>

Groß Sachsenheim.

Wendel Borg. Zinst ausser seinen Drew viertel weingarttens; Daselbsten; Zwüschen dem vorgeschriben, vnd wendel Götzen Wittib weingarten geleg[en], Oben, vnd vnden Wie der obgeschriben stossende; Das Achtail

Jdem das --- Achtail;

Hans Mayer. Zinst ausser sein drew viertel weingarttens daselbst[en]. Zwisch[en] Veltin Dieter, Vnnd hanns Wegnern, geleg[en]; Oben ann denn Weingart weg; Vnnd Vnden vff Vnder Riexing[er] Marckhung stossende, Das Achtail;

Jdem das --- Achtail,

<203>

Groß Sachsenheim. .203.

Sum[m]a der vorgeschribnen Tailweingart[en].

Auß .v. morgen --- das Vierteil, Auß ii ½ morg[en] --- das Sechstheil Auß iiij morg[en]. j. viertl --- das Achteil, <203-v und ganz 204 leer, 205> Groß Sachsenheim. 205.

Järlich Gänß, vnd Sum[m]er-Hüenner, vsser einzechtig[en] Güettern Zue Grossen Sachssenheim gefallendt Mit hanndtLohn, Auch Leyhung, Vnnd Lösung,

Vnd sollen solliche Gänß vff
Martinj, Vnnd die hüenner
Jm Sum[m]er, vff der herschafft
Ambtman eruordern, gehn
Grossen Sachssenheim, Jnn
das Schlos vonn Zins Leüt[en]
geraicht, vnd geantwurt
werd[en].

Hans Schmidt von Horen, Zinst vsser Dreyen morg[en] wisen; Vnnd Ackers, Jnn der Zelg gegen dem Roden hinus, zwisch[en] Jörg Mayern eins theils geleg[en]; Anders thails Ain Anwand[er];

<205-v> Groß Sachsenheim.

Oben an Jacob Herman, Vnd vnden vff heinrich widenmaier stossende; Soll doch die Jerlich beth auch geb[en]; Namblich ein Ganß, Vnd Zwey Sumerhüenner,

Jdem --- j ganß --- ij Sum[m]erhüener

Bastian Weckers Kindt, Zinsen vsser eim Viertel wisenn; ob dem See; gegen Roden

hinaus, Zwüschen der herschafft hof wisen; Vnnd der Widem wisen geleg[en]; Ob[en] ann Jacob hainle, Vnd vnd[en] vff denn Rod See stossende; Namblich Ain Ganß.

Jdem --- j ganß.

Bernhart Bitzle Alls Treger; vnnd mit Jme Jacob herman, vnd Jacob Schefflins wittib,

<206> Groß Sachsenheim. .206.

Zinsen sambtlich vsser Anderthalb morgen Wisen Am Ror Acker; Zwüschen Jörg Mayer, Vnnd Simon Behem gelegenn; Oben an Kilian Hölwig, Vnnd vnden vff denn gemeinen weg stossende, Nemblich Ain Ganß.

Jdem --- j. ganß.

Jörg Nockër, Zinst vsser eim morgen Wisen vnderm Rod[en]; zwüschen der Serser bach, Vnnd dem gemeinen wald gelegen, Oben vnd vnd[en] wid[er] an bach stossende; Nemblich Acht Genß.

Jdem --- viij gänß.

Hans Schwartzen Wittwe, Zinst vsser eim morgen Wisen Jnn der Hachel, Die Fetzerin

<206-v> Groß Sachsenheim.

genannt, Zwüschen Dem bach, Vnnd dem gemeinen wald geleg[en]; Oben an Enderis schieb[er]; Vonn Clein Sachssenheim; Vnnd vnden wider an den bach, vnd wald stossende. Sechs Gänß

Jdem --- vj. gänß.

Adam Sander, Zinst vsser eim Viertel Wisen, beim Vichbrünlin, Zwüschen Jerg May[er]s acker; Vnnd der nachgeschribnen Wisen geleg[en]; Oben ann hans schwartz[en] wittwe, Vnnd vnden vff Jerg Lawing[er] stossende; Ain ganß.

Jdem --- j. ganß

Conradt Kerber, Zinst vsser eim Viertel Wisen daselbst, Zwüschen der vorgeschriben wisen, Vnnd der herschafft

<207>
Groß Sachsenheim. .207.

Hofacker gelegen; Oben ann hans schwartzen wittwe. Vnd vnden vff Jerg Lawinger stossende. Namblich Ain Ganß.

Jdem --- j. ganß.

Michel Wegner, Alls Treger. Vnnd mit Jme Michel weckers Vnnd Hans Necker, Zinsen samptlich vsser Jren Anderthalb morgen Weingartt[en] Jm Kreücher, Zwüschenn der herschafft aigen hofacker, Vnnd hans weckhern geleg[en]; Obenn an hans Merckhenn; Vnnd vnden vff den Kreüchers weg stossende, Nemblich Ain Ganß. Vnd Zway Sumerhüenner,

Jdem j ganß

.....ij Sum[er]hün[er]

<207-v>

Groß Sachsenheim.

Hans Hölwigs Kindt, Zinst vsser Drew Viertel wisen, Jnn der hachel, Zwüschen dem gemeinen wald, vnd dem bach geleg[en]; Oben wider an bach; Vnd vnden vff der herschafft wisen stossendt, Nemblich Acht Gänß;

Jdem --- viij. Gänß

Hipolitus Seeman Zinst vsß[er] eim Morgen Wisen, bey der Mülin, Zwüschen Jörg Lawinger; Vnd dem Gemeinen bach geleg[en], Oben an Mülweg, Vnnd vnd[en] vff hans wägner stossende; Ain Ganß.

Jdem --- j. ganß.

<208>

Grosß Sachsenheim. .208.

Sum[m]a der vorgeschribnen Gültten

Gänß --- xxix.

Sum[m]erhün[er] --- iiij.

<208-v leer, 209> Groß Sachsenheim. .209.

Järlich Summerhüen[n]er, vsser eintzechtigen güettern mit Handtlohn, Auch Leyhung, vnd Lösung,

Vnnd sollen solche Sum[m]erhün[n]er Jerlichs Jm Summer, vff der Herschafft Ambtmann erfordern, Von Zins Leüten Jnn das Schlos geraicht, vnd geantwurt werden;

Conradt Wennagel, Zinst vß[er] seinem hauß, Scheüren, vnd Hofraitin, Zwüschen hainrich Widenmayer; Vnnd der Haylgen Zwelff Bottenn Pfrondt haus geleg[en]: Vornnen an dj gemein gassen, Vnd hinden wid[er] an hainrich Widenmayer stossende. Namblich Vier Sum[m]erhüenner.

Jdem --- iiij Sum[m][er]hün[er]

<209-v> Groß Sachsenheim.

Jörg Riem Zinst ausser seinem hauß, Hofraitin vnd Gärtlin, zwüschen Erhardt Meürer, Vnnd hans Knopffelschuch gelegen; Vornnen an die gemein gassen; Vnd hind[en] vff Jerg Mayer stossende, Namblich Zway Sum[m]erhün[er]

Jdem --- ij hünner

Jacob Schefflins Wittwe, Zinst vsser Jrem hauß, Scheüren Vnnd Hofraitin: Zwüschen der Badtstuben, Vnd Ciriacus Mayern gelegen; Vornnen ann die gemein gassen, Vnd hinden vff der herschafft hofstatt stossende, Zway Sum[m]erhüenner,

Jdem --- ij. hünner

Martin Notz, Vnnd Jerg Crafft[en]

<210> Groß Sachsenheim. .210.

Kinder, Zinsen ausser Jrem hauß, Scheüren vnd hofraitin an einander; Zwüschenn Peltin Seeman, Vnd der gemeinen gassen geleg[en]; Vornnen wider an die gassen, Vnd hinden an Claus Mestlin stossende. Zway Sum[m]erhüenner,

Jdem --- ij hünner

Michel Hölwig, Zinst vsser seinem hauß, Scheüren, vnd Hofraitin, Zwüschen der herschafft aigen gartten zum Schlos gehörig, Vnnd der gemeinen gassen gelegenn; Vornnen wider an die gass[en]; vnd hinden auff Jacob heinlin stossendt; Zway Sum[m]erhüenner;

Jdem --- ij Hüen[er].

<210-v> Groß Sachsenheim.

Adam Sander, Zinst vsser seinem Viertel graßgarttens; zwüschen hainrich Widenmayers Widem gartten; Vnnd der Herschafft gartt[en] geleg[en]; Oben an Dorffs graben; Vnd vnden vf sein selbs haus stossende, Vier Sum[m]erer hüener,

Jdem --- iiij. hün[er].

Jacob Herman, Zinst ausser seiner huob, Darein ein gartt[en], Acker, Vnd Wisen gehören, Vnnd dem Gots haus Besselsperg zinset, Ain Sum[m]erhuon.

Jdem --- j. huon.

<211> Groß Sachsenheim.

Wisenn.

Simon Mayer von Cleinen
Sachssenheim, Zinst ausser
eim halben morgen Wisen
Jnn der Hachel, Zwüschen
dem gemeinen bach, vnd
Mathis hölwigs acker geleg[en];
Oben an Martin Lawinger,
Vnnd vnden vff Casper
Mayer stossende, Viertzehen
Sumerhüenner

Jdem --- xiiij. Sum[er]hün[er]

Hans Merckh Alls Treg[er], Vnd

mit Jme Peltin Seeman; Zinsen sambtlich vsser zwayen morgen Wisenn Jm Roden, Zwüschen dem gemeinen Wald, vnd dem bach gelegen; Oben an Casper Mayer, Vnd vnden vff des Dorffs Wisen stossende; Vierzehen Sum[m]erhüenner,

Jdem --- xiiij. hün[n]er,

<211-v>
Groß Sachsenheim.

Michel Boy, Zinst vsser Drew viertel Wisen, Die Stegwisen genannt; Zwüschen Bastian Notzen Wisen; Vnnd dem gemeinen weg geleg[en]; Oben wider an gemeinen weg; Vnnd vnden vff der herschafft Hofwisen stossende. Zehen Sumerhüenner.

Jdem --- x. hünner

Kilian Hölwigkh. Zinst vsß[er]
eim halben morgen wisen
beim Ror ackher, Zwüschen
der Herschafft aigen hofacker,
Vnnd Claus Mestlins wisen
gelegen, Oben an sein selbs
Wisen, Vnd vnden vff Jacob
Schefflins wittib stossende;
Zway Sum[m]erhüenner,

Jdem --- ij. hün[er],

<212>

Groß Sachsenheim. 212.

Casper Mayer, Zinst ausser

seinen Drew Viertel wisen,
Jm Sersheimer thal. zwisch[en]
dem bach; Vnnd der gemein
wald geleg[en]; Oben an Bastian
Notzen, Vnd vnden vf hanns
Merckhen stossende. Acht
Sum[m]erhüenner;

Jdem --- viij hünner

Jacob vnd Aberlin die Zaiser, gebrüedere, Vnnd wendel Zaisers Kindt, alle vonn Clein Sachssenheim, Zinsen samptlich vsser eim morg[en] Wisen Vnderm Anbronnen zwüschen dem bach, Vnnd Jacob hölwigs wittib geleg[en]; Obenn an hans Weckher; Vnd vnd[en] vff Wendel schefflins Kindt stossende. Vier Sum[m]erhüenner

Jd[em] --- iiij. hün[er].

<212-v> Groß Sachsenheim.

Laux Benntz, Vnd Conlin Würt, vonn Clein Sachssenheim; Zinsen samptlich vsser eim morgen, ein Viertel wisen, Vnnd Acker, Vnder der Alten Mülstatt, Zwüschen Martin schelling alt, Vnnd dem Mülacker gelegenn; Oben an Laux Bentzen and[er]n Wisen, Vnnd vnden vff Jacob Zaiser stossende, Zwey Sum[m]erhüenner,

Jdem --- ij hünn[er]

Jacob Schefflins Wittwe, Zinst vsser Drew Viertel Wisen am Osterhöltzlin, Zwüschen Anthonj Benders wittwe; Vnd Jacob Zaiser von Clein-Sachssenheim geleg[en]. Oben an Jacob Weckher, Vnnd vnden vff die Bach stossende, Zway Sum[m]erhüenner,

Jdem --- ij Sum[er]hün[er]

<213>

Groß Sachsenheim. 213.

Äcker.

Jn[n] der Zelg gegen Roden hinus.

Claus Mestlin, Vnd Jörg Lawing[er], Zinsen samptlich vsser Anderthalb morgen Ackhers, Vnd Wisen am Roden, Zwüschenn der bach; Vnd Conradt Kerbern gelegen; Obenn an der herschafft aig[en] hof-Acker; Vnnd vnden vff Conradt Wennagel stossende, Sechs Sum[m]erhüenner,

Jdem --- vj Hün[er]

Conradt Kerber Vnd hans Eyselin, Zinsen samptlich vß[er] eim morgen Ackers zwischen Peltin Seeman, Vnnd der vorgeschribnen Wisen geleg[en]; Oben an der herschafft acker, Vnnd vnden vff Bastian

<213-v>

Groß Sachsenheim.

Weckers Kindt stossende, Sechs

Sumerhüenner.

Jdem --- vj. hün[n]er.

Jnn der Zelg gegen Weingartten hinuß,

Martin Gam[m]el, Zinst vsser Anderthalb morgen Ackers, Der Semel Acker genannt; Zwüschen hainrich Widenmayers hof acker gelegenn; Anderseit ein Anwender; Oben an der Widem Acker; Vnnd vnden wid[er] vf hainrich Widenmayers hofack[er] stossende; Zway Sumerhüenner.

Jdem --- ij hün[er]

Conradt Wennagel, Zinst vsß[er] Anderthalb morg[en] Ackhers;

<214>
Groß Sachsenheim. 214.

Jnn Rott äckern, Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd Bastian Weckhers Kindt geleg[en]; Oben wid[er] an der Herschafft hofacker, Vnd vnd[en] vff Mathis hölwig stossende. Fünff Sumerhüenner.

Jdem --- v. hün[n]er,

Hans Wagner Vnderm Berg; Zinst ausser eim halben morgen Ackers am Gröning[er] weg; Zwuschen gemeltem weg; Vnd der herschafft aigen hofacker geleg[en]; Oben, Vnnd vnd[en] wider an der herschafft hofacker stossende; Zway Sum[er]hüenner;

Jdem --- ij hünner;

Hans Scharsachs Wittwe, Zinst ausser eim morg[en] Ackhers,

<214-v> Groß Sachsenheim.

ob denn Liebner, zwüschen d[er] Widem Weingart, Vnd hainrich Widenmayers aigen acker gelegen; Obenn an Jerg Lawinger, Vnnd vnden vf Bernhardt Bitzle stossendt, Drew Sumerhüenner.

Jdem <u>Drew</u> --- iij. hün[er].

Jn der Zelg gegen Bietigkheim hinab;

Conradt Kerber, Zinst ausser Anderthalb morgen Ackers, Jnn der Wannen, Zwischen der Widem acker; Vnd der Herschafft aigen hof ackher gelegen, Oben an Jerg May[er]s hofacker, Vnd vnden wider vff der herschafft hof acker stossende. Sechs Sum[m]erhüenner,

Jdem --- vj. hünner

<215>

Groß Sachsenheim 215.

Bastian Dalheüser, Von Clein-Sachssenheim, Zinst vsser Drew Viertel ackers vff dem Flachsberg, Zwüschen Michel Vatter, Vnd Michel Mayers hof acker gelegen; Oben an Jerg GeirLoch, Vnd vnd[en] vff denn Mülweg stoßende, Fünff Sum[m]erhün[er]

Jdem --- v. hün[n]er

Jörg GeirLoch, Zinst ausser eim morgen Ackers daselbst; Zwüschen Martin Dalheüser, Vnd seinem andern Acker gelegen; Oben an sein selbs Wisen; Vnd vnden an Mülweg stossende; Namblich Syben Sumerhüenner,

Jdem --- vij hün[n]er.

Anthonj Benners wittwe;

<215-v> Groß Sachsenheim.

gibt vß eim morgen Ackers; Vnd wisen, Zwüschen Conradt Wennagel, Vnd dem Osterhöltzlin geleg[en]; Oben an Jacob Weckher; Vnd vnd[en] vff hans schwartzen wittwe stossende; Drew Sumerhüenner,

Jdem --- iij Sum[er]hün[er]

Hans Schwartzen Wittwe. Zinst vsser Fünff morgen Ackers Jnn der Hell, Zwüschen Jrem andern hof acker geleg[en], Vnd Bastian Notzen geleg[en], Oben an denn Vorgeschribnen Acker, Vnd wisen, Vnnd vndenn vff Stoffel Reschen stossende, Fünff Sum[m]erhüenner,

Jdem --- v. hünner,

Hans Eyselin Treg[er]. Vnnd mit Jme Conradt Kerbers Kindt, Zinsen vsser drew

<216> Groß Sachsenheim. 216.

Viertel Ackers, Ziehen Jber die Bietigkheimer strassen; Zwüschen der herschafft aigen, hofacker, Vnnd Jr d[er] Kindt andern Acker geleg[en]; Oben an heinrich Widenmayers aigen Acker; Vnd vnden wider vff der herschafft aigen hofacker stossende, Vier Sum[m]erhüenner.

Jdem --- iiij hün[n]er

Weingartten

Simon Notzen Kindt, Zinsen vsser eim halben morg[en] ackers Jnn Liebnern, So Jetzundt ein Weingart ist, zwischen der Widem Weingart, Vnd Ludwig Lawingers wittwe gelegenn; Oben an gemeinen weg;

<216-v> Groß Sachsenheim.

Vnd vnden vff Der Vonn Vnder Riexingen vnder-Marckhung stossende; Ain Sum[m]erhuon, Jdem --- j Sum[m]erhuon

Jörg, Vnd Ludwig Die Lawinger, gebrüedere, Michel
Benner, Vnnd Martin Schieb[er]
Zinsen sambtlich vsser
Zwayen morgen Ackhers,
so Jetzo ein Weingart ist,
Am Widen grundt, zwisch[en]
hans Vogt, Vnd Adam
Sander geleg[en]; Obenn
an hans Wegner, vnd vnd[en]
vff Martin schellen stossende;
Sechs Sumerhüenner;

Jd[em] --- vj Sum[m]erhün[er]

<217>
Groß Sachsenheim 217.

Suma der Vorgeschribnen Sum[m]erhüenner

- j ^C xxxiiij.

<Von hier bis einschließlich Fol. 218-r befindet sich folgender Eintrag in einer späteren Handschrift:>

Jährlich für den Zehenden. Dessen Zwainzig fünff Morgen

Weingarten in Banhelden.

Zuewißen, Nachdem Burgermaister, Gericht, vnnd Gemeindt zue großen Saxenheim, vor den fünffvnnd Zwaynzig Jahren vngeuährlich, bey & vnserm gnedigen Fürsten vnnd Herren, Herrn Friderichen Hertzogen zu Württemberg & *supplicando* vnderthönig angehalten, Jhnen Jhre Halde, dem Fleckhen Sachsenheim aygenthumlich Zugehörend Zwayntzig fünff Morgen buschwalds in der Banhelden Außzureitten, vnd zu einem weingart richten Zulaßen, gnädig Zuogestatten, Daß ihnen

<217-v>
Groß Sachsenheim.

Damahln, gegen darauß raichung deß Zehendt: Vnnd Kelltter weins, in gnaden Willfahren worden, Die es allsbaldt außgestockt, vnnd zue einem weingart gericht. Nachdem mann aber nach dem anwachsen alsbaldt vnd seithero in allweeg befunden, daß solche banhelden Zu einem weinberg gar nicht, sondern Wann sie zue kraut, rüeben, oder hanffländern gericht würden, darmit selbige bereitz etlich Jar probirt, vnd besämbt worden, dem gemainen mann vihl nutzlicher vnnd einträglicher weren, Haben derowegen diser tagen abermahls bey &. vnserm gnädigen Fürst[en] Vnd Herren, Sie von Saxenheim darumben Vnderthönig angehalten, vnnd Hierauß für den Zehenden ein gewiß gelt Zunehmen, Hergegen dise bahnhelden ihres gefallens nießen Vnd nutzen Zulaßen gepetten, darüber hochgedacht Jhr F[ürstlich] G[naden] nachgeschribnen gnädigen beuelch erthaylt.

<218>
Groß Sachsenheim. 218.

Von Gottes gnaden Joann Friderich Herzog Zue Württemberg .&.

Lieber getrewer & vf Burgermaister, Gericht, Vnnd gemaindt bey dir beschehen vnderthönig suppliciren wegen der vor dreyen Jahren außgereuten, vnd zue weingart gemachten Zwainzig fünff morgen Egarten, vnnd weil sellbige darzu nicht taugenlich, inen Zu kraut vnnd Liebländern Zuezurichten vnnd gebrauchen Zuelaßen & Vnnd Deinen darüber gethanen bericht, wellen wür ihnen vnderthönig gepettner maßen willfahrt Haben, deßwegen dann vnser beuelch, du Wöllest Hinfüro Jährlich von Jhnen, für den Zehenden, vmb solcher bewilligung willen Zehen

Güldin ein Ziehen, gebürlichen verrechnen solches auch dem Lägerbuch *inseriren*, volgends *quo folio et quibus verbis* es beschehen Zu vnser RenntCammer berichten, Beschicht deßen vnser mainung, Datum Stuettgart[en] den .7. t[en] Junii. A[nno]. 620.

Johann Seb: Hornmoldt.

Caspar Resch.

Vnserm Vogt Zu Saxenheimp. Seboldt Keplern.

<218-v leer, 219> Groß Sachsenheim. .219.

Grosser Fruchtzehendt,

An dem Grossen Zehendenn, zue Grossen Sachssenheim, von allen Äckhern, So ferr vnd weit desselbigen Fleckhens Marckhung, Zwing, vnd Benn, gehenndt, Vnd begriffen seindt; Namblich von Rockhen, Dinckel, Habern, Haiden Korn, Gerst[en], Erbis, Linsen vnd wickhen, Hat die herschafft Würtemberg, Die Pfarr, vnd Meßner Diennst, Zue Grossen Sachsenheim, Jedes, Wie hernach geschriben volgt; Ain sondern thail;

Vnd würt sollicher obgeschribner grosser Zehenden, Jnn genannter Zehenndt herrn Cost[en] gesamblet, Vnd volgenndtz Jnn ein Scheüren zu samen gefüert, Vnnd in gemein

<219-v>
Groß Sachsenheim.

Vß getroschen; Ann welchem Costen Jeder Zehenndt her, sein gebürenden theil nach anzal der früchten, So Jme vom Zehenden worden, Zubezaln gebürt;

Vnd also in gemein Vom gantzen Zehenden, Wann Fünff vnd Zwaintzig scheffel Jeder der Dreyerlay frücht[en] Alls Rocken, Dinckel, Vnnd habern, vßgetroschen werden; So gehört allwegen dem Pfarrer Ain scheffel Sybenthalb simerj; Vnnd dem Meßner Ain schefel, Zway simerj, Vierthalben Vierling, alles, zue einem Vor Zehenden;

Vnd Wann nun sollcher Vorzehendt, Vonn den Dreyerley früchten hinweg genomen; Alls dann so gehört allwegen von der ermelten Dreyerley Jberbleibenden frücht[en], Je von

<220> Groß Sachsenheim. 220.

Dreyssig scheffel Der herschafft Würtemberg Jnn die Kellerey Sachssenheim Sybentzehenn scheffel, fünff simerj, Abermals hochermelter herschafft Jnn dero Kellerey Gröning[en] zwen scheffel, Drew simerj. Vnnd dem Pfarrer zu Grossen Sachssenheim, wider Zehen scheffel, Vnnd dem Meßner Jetzo nichts.

Souil aber Denn Zehendt, Von Haidenkorn, Erbis, Linsenn, Vnd wickhen betrifft; Wirt allein dem Pfarrer vonn Erbißen, Zway simerj. Vnnd denn Linsen auch Zway simerj. zue einem Vorzehenden geben; Vnnd dem Meßner gar nichts, Das Jberig Würt auch vnder die obgemelten Zehendthern, Alls namblich vonn wegen der Herschafft Würtemberg,

<220-v> Groß Sachsenheim.

Jnn beide derselbigen Kellerey[en] Sachssenheim vnd Gröning[en], Vnnd dem Pfarrer daselbst[en]. Wie der gemein frucht Zehendt, abgethailt;

Ausgenomen

Alle Äcker. So Jnn hainrich Widenmayers Widem gutt, Das der Pfarr Zinspar ist, vermög derselbigen Ernewerung vererbt seindt, Seyen zehendt frey.

Mer gehört der Fruchtzehendt vsser nachgeschribnen Äckhern gehn Sachssenheim Vnderm Berg.

Nemblich.

<221>

Groß Sachsenheim. 221.

Jn der Zelg gegen Weingartt[en] Hinuß.

Jtem Ain morgen Ackers Zeücht Jber die Bietigkheimer strass[en]; zwüschen der Herschafft Aigen hof acker, Vnnd Jacob schefflins Wittwe gelegen; Obenn wider ann der herschafft hof acker; Vnnd vnden vf hipolitum Seeman stossende, hat Jnn Jerg Lawinger;

Jtem Ain Morgen Ackers daselbst, Zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen Acker geleg[en]; Oben an der herschafft aigen hof ackher, Vnd vnd[en] vff Hipolitum Seemann stossende, Hat Jnn Jacob Schefflins wittib,

Jtem Zwen morg[en] Ackers daselbst, Zwüschen dem vor

<221-v> Groß Sachsenheim.

Vnd nachgeschribnen Acker gelegen; Obenn an der herschafft aigen hof ackher; Vnnd vnd[en] vff Lienhardt Boy stossende; Hat Jnn Bastian Notz.

Jtem aber ein Morg[en] Daselbst, zwüschen dem Vor geschribnen Vnnd Martin Lawingers Acker gelegen, Oben auch ann der herschafft aigen hof acker, Vnnd vnden vff Lienhart Boy stossendt, hat Jnn hainrich Widenmayer;

Jtem Ain halben morgenn, zwüschen der Vaihing[er] straß, Vnd Ludwig Metzger geleg[en], Oben an der herschafft aigen Hof acker; Vnd vnden wider vf Ludwig Metzger stossende; hat diser Zeit Michel Vatterbeckh;

Jtem Vier Morgen Ackhers der Visch Acker genannt;

<222> Groß Sachsenheim. 222.

Ainseit an d[er] Vayhinger straß gelegen; Anderseit Ain
Anwander, Oben an hans
Weckher, Vnnd vnden vff
Jacob Wennagel vom Berg
stossende; Diser Ackher
gehört in den hof, so diser
Zeit Mathis hölwig, Jnhat;

Jtem Ain morgen Ackers Daselbst, Zwüschen dem Vor Vnd nachgeschribnen Ackher gelegen, Oben, Vnd vndenn Wie der vorgeschriben Acker stossende, hat Jnn hainrich Widenmayer.

Jtem Anderthalb Morgen ackers daselbst, Zwüschen dem Vor vnd nachgeschribnen Acker geleg[en], Oben an hans Weckher, Vnnd vnden vff Jacob Wennagel Vnderm berg stossende, haben diser Zeit Jn hipolitus Seeman; Vnnd Martin Lawinger.

<222-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Zwen morgen Daselbst, Ainseit an dem vorgeschribnen Acker gelegen; Ander seit ein Anwander, Oben, Vnd vnd[en] Wie die obgeschriben Anderthalb morgen ackher stossende; Haben Jnn Conradt Kerbers Kindt;

Jtem Anderthalb morgen Jm See; Zwuschen Jacob Wennagel, Vnnd hans schwartzen wittwe gelegen; Obenn an Conradt Wennagel, vnd vnden vff denn Visch acker stossende. hat Jnn Jacob herman Bend[er],

Jtem Zwen Morgen Daselbst, Ainseit an dem Vorgeschribnen Ackher, Anderseit ein Anwender, Oben, vnd vnd[en] Wie der vorgeschriben acker stossende, hat Jnn hanns Schwartzen wittwe,

<223> Groß Sachsenheim .223.

Jtem Fünff morgen Ackhers
Jnn Stumppen; Zwüschen
Jacob Wennagel Vnderm
berg; Vnnd Mathis hölwigen
gelegen, Oben, Vnnd vnden
an hans schwartzen wittwe;
hof ackher stossende; Daran
hat Jerg Mayer diser Zeit
Drey morgen, Vnnd
Martin Gammel, Zwenn
Morgen.

<223-v> Groß Sachsenheim.

Der Zehendt vsser vngeuarlich, Zwaintzig Morgen ackers, Die Egarten Acker Genan[n]t, Zwüschen der Hasen Waid Vnd Adam Sanders Acker gelegen, Oben an Krewinckel, Vnd vnden vff Gall schallen hof Acker stossende, gehört dem Kürchherrn zu Grossen Sachssenheim allein zue.

Zuwissen, Was fir Äckher zue Weingarten vmbgebroch[en] worden seindt, od[er] noch vmbgebrochen werden meg[en]; Derselbig Wein Zehendt, gehört Jnn obgemelten frucht-Zehenden, Vnnd wirt der Zehendt Wein, Wie d[er] frucht Zehendt Daselbst beschriben, Vnder dieselben Zehenndtherrn abgethailt.

Wann auch Äcker zue Wisenn

<224>
Groß Sachsenheim. 224.

oder Wisen Zue Äcker vmb gebrochen seindt, od[er] noch werden, So geben hinfirt[er] nach altem brauch, Die Wisen so Äcker gewesen, so lang die Wisen bleib[en]. Denn hew Zehend[en], fir denn fruchtzehend[en],

Hergegen Wann sie wider zue Äckern gemacht, Oder ander wisen, sie seyenn aigin, oder Zehendtbar, zue Äckhern gemacht werdenn, Seind sie schuldig, hinfirter denn fruchtzehend[en] Zugeb[en], Groß Sachsenheim.

Weintzehenndt.

Der Weintzehendt Zue Grossen Sachssenheim, Souer Jre Zwing, Benn, Vnnd begriff Jrer Güetter gehn, Jn Jrer Marckhung gelegen, nichts DarJnn Vsgenomen, Vonn allen Weingarten, Gehört der herschafft Wurtemberg Der Drittail, Dem Kürchherrn zue Grossen Sachssenheim das ander thail, Vnd das Jberig Dritteil vnser Lieben frawen pfröndt, Vnd Sant Katharina Pfröndt beed[en] Daselbsten, Zue; Vnd wirt der Zehendt thail, Alles gemeinen Vnuerricht[en] weins, Vnder der Keltern Zue Grossen Sachssenheim geraicht; vnnd geben.

<225> Groß Sachsenheim. 225.

Mer gehörn dise nachgeschribne Weingarten, Die vnderm Berg. Vnder dem Schlos Zur Eüssern burg, Bissingen Zue hinab ligen; Jnn den obgeschribnen Weintzehenden gehn Grossen Sachssenheim, Namblich,

Jtem Drew Viertel weingartz am heglin; Zwüschen Jörg Beckhen, Vnd dem nachgeschribnen Weingarten geleg[en], Oben an der herschafft württemberg aigen hof Ackher
Zur Eüssern Burg gehörig,
Vnd vnden vff Martin schneid[er]s
Weingarten stossende; Der
Zehenndt vs disem Weingart[en]
gehört halb in den Zehenden
gehn Bissingen, Vnd das
ander Halbtheil gehn Sachßenheim, Jnhaber Wolff
Müller,

<225-v>
Groß Sachsenheim.

Aber ein morgen Vnd ein Viertel Weingarts, das heglin genannt, So Zwen Weingarten seindt an ein ander, zwüschen dem vorgeschribnen Weingarten, Vnnd hans Deboldts nachgeschribnenn Weingarten geleg[en]; Oben ann Die Egarten Zur Eüssern burg gehörig, Vnd vnden auff der Caplonej Zur Eüssern burg gehörigen weingart[en] stossende; Jnhaber Bernhardt Asimus, vnd Conradt Kercher.

Aber Vier morgen Weingarts, zwuschen der Caplonej Zur Eüssern burg haus, Vnnd ermelter Caplonej Weingart[en] gelegen; Oben an ermelts Conradt Kerchers vorgeschribnen Weingartten, vnd die Egart[en] Zur Eüssernburg gehörig, Vnd vnden auff den Bissing[er] weg stossende, Jnhaber hans

<226>
Groß Sachsenheim. .226.

Koch, Hans Deboldt, Jörg Ruoffen wittwe, Vnnd die herschafft Wurtemberg.

Vnd würt von Truckh vnd
Vorlaß, Das Zehendt thail
Lauter Weins, Vnder der
Keltern zue Grossen Sachsenheim zue Zehenden gegeben;
Vnd sollicher Zehenndt wein
Jnn der Zehenndt hern Cost[en]
in Jre Keller gefiert;

Vnd also in gemein vom gantz[en] Zehenden, so offt Neün Aimer gefallen, gehören an derr Herrschafft dritteiln, Das ist Drey Aimer; Jnn die Kellerey Sachssenheim zwen Aymer Aylff Jmj, vierthalb mas, Vnd in die Kellerey Gröningen vier Jmj, Sybenthalb maß,

Dem Kürchhern daselbsten

<226-v> Groß Sachsenheim.

auch Alls oblaut ein gantz[er] Dritteil, Das ist auch Drey Aimer,

Vnd an dem Jberigen Dritten theil, Das ist Drey Aimer; gehört vnser Lieben fraw[en] Pfröndt Ain Aimer, Sechs Jmj; Vnnd Sant Katharina Pfröndt beede alhie, Ain Aim[m]er, Zehen Jmj. Alles New Landt Eych, Also vf, vnd abzuerechnen.

Vsgenomen.

Vsser denn nachgemelten Weingarten zue Grossen Sachssenheim, gehört der Weintzehenndt allein der Herschafft Würtemberg, Jnn die Kellerey Sachßenheim Zue.

<227>

Groß Sachsenheim. 227.

Jtem Vngeuarlich, bey zwaintzig drey morgen Weingarten;
Die Steingereüt genannt;
zwüschen hans Merckhen vorgeschriben hof ackher; Jetzo Weingartten eins; Vnd anders theils der Riexing[er] Vnd[er]marckht gelegen; Obenn an die welsch[en] hardt Weingart[en], Die den Zehenden in denn Grossen Weintzehenden geb[en]; Vnd vnden vff denn weiden grundt stossende.

Der Weintzehendt ausser nachgeschribnen Weingarten, gehort, dieweil sie Äcker gewesen, Den Zehenndt herrn des Gross[en], Fruchtzehendts zu Grossen Sachssenheim Zue, Würt auch, Wie die Frucht daselbsten, abgeschaidt;

<227-v>

Grossen Sachsenheim.

Namblich.

Die Weingartten vf dem Fehelberg; So auch Äckher gewesen, Die Zwüschen der Egarten Zur Eüssern burg gehörig, Vnnd der herschafft Hof acker geleg[en]; Oben, vnd vnden wider an der herschafft hofacker stossende.

Die Weingartten vf dem Liebner, so etwann Äckher gewesen, Die ann der von Sachssenheim Vnderm berg Marckhung anfahende; Ob dem Kreüchers weg, Vnnd Vonn dannen ob dem Liebners weg firtaus, bis zum hochgericht.

Mer Drey morgen Weingart[en] so ain Acker gewesen, der Jnn hans Merckhen Tregers höflin gehört, Der Stainacker genannt.

<228>
Groß Sachsenheim. .228.

Aber Zwen morgen Weingarts vff dem Steingereüth, So der Herschafft Sechs Sum[m]er Hüenner zinsen; Ligen zwüschen den Steingereüth Weingart[en], Die der herschafft Würtemberg allein denn Weintzehend[en] geben; Jnhaber Michel Bender, vnd Ludwig Lawinger.

< Folgender Nachtrag weist die Handschrift von 1608 auf:

Ferner Zwen morgen Weingardts bey der Eüßern Burg

an Fehenberger Weingardten, so Vf Vßgebrachten F[ürstlichen] beuelch, erst Vmbgebrochen, Vnnd zue einem Weingardt gemacht Worden, geben hochermeltter herrschafft, den *Noual* Zehenden alleinige Jnhaber der gemein Fleckh großen Sachsenheim.>

<228-v leer, 229> Groß Sachsenheim. .229.

Hewtzehenndt.

Vsser allen Nachgeschribnen Wisen, zue Grossen Sachssenheim, gehört der hewtzehendt Daruon der Herschafft Würtemberg, Vnnd dem Pfarrer zu Grossen Sachssenheim allein Zue. Vnnd gibt man die Zehenndt plahen, oder Röchen, dem Land nach abgezelt, od[er] gemess[en]; Wann das graß in Warben zerstrewet ist; Das müessen alls dann die Zehenndt herren vff Jrn Cost[en] Hewen, Vnnd heimfüerenn lassen.

Vnd ist bisher diser Zehendt vff ein gemeinen vfschlag verlühen, Vnd de Rato nach Je von .j. lb .v.ß. das Gellt vmbgethailt word[en]; Namblich der Herschafft Würtemberg Jnn die Kellerey Sachsen-

<229-v> Groß Sachsenheim.

heim Viertzehen schilling, Acht heller; Vnnd ain Viertail eins hellers, Dann aber in hochermelter herschafft Kellerey Gröningen, Ain schilling, Ailff heller, Vnnd Drew viertail eins hellers, Dem Pfarrer alhie Acht schilling Vier heller.

Jtem Ain morgen wisenn
Jm Weiden grundt, zwüschen
der Widem wisen, Vnd der
Riexinger strassen gelegen,
Oben an sein Martin Gam[m]els
acker; Vnd vnden vf hainrich
Widenmayers nachgeschribne
wisen stossende. Hat Jnn
Martin Gamel.

Jtem Zwen morgen Wisen daselbst zwüschen herman Frickhen nachgeschribnen wisen, Vnd der Riexing[er] strassen gelegen, Oben an sein Widem

<230> Groß Sachsenheim. .230.

Acker, Vnd vnden vf hanns schwartzen wittwe stossende, hat Jnn hainrich widenmay[er];

Jtem Drew Viertel wisenn daselbst; Zwüschen der vorgeschribnen wisen, Vnnd Mathis hölwigs hofacker geleg[en]; Oben an der Widem acker; Vnd vnden vff Jerg Rauchen vonn Vnder Rüexing[en] acker stossende; hat Jn[n]en herman Frickh, alt.

Jtem Anderthalb morg[en], Die Rhorwis genannt; Zwischen

seinem hans schmid[en] ackher; Vnd Jerg Mayern gelegen; Oben an gemeinen weg; Vnd vnden vff der widem acker stossende, hat Jnn Hans schmidt von horra,

Jtem Zwen morgen Wisen

<230-v>
Groß Sachsenheim

Daselbst, Zwüschen der vor geschribnen; Vnnd der Herschafft aigen hof wisen geleg[en], Oben an sein andere Zehendt freye Wisen; Vnd vnden vff der herschafft wisenn stossende. hat Jnn Jörg Mayer.

Jtem Anderthalb Viertel Wisen daselbst; zwüschen Jacob Schefflins wittwe, Vnd der Herschafft aigen hof ackher geleg[en], Oben an Kilian hölwig. Vnd vnden vf hans schmiden von horren stossende; Hat Jnn Simon Behem.

Jtem Ain morgen Wisen Daselbst, zwüschen der herschafft aigen hof wisen; Vnd seinem Acker geleg[en]; Oben an hans Eiselins hergots Wisen, Vnd vnden vff die Widem Wisen stossende. hat Jnn Conradt Wennagel.

<231> Groß Sachsenheim. 231.

Jtem Ain morgen Wisenn

bej der hürtten wisen, Zwisch[en] der herschafft Hof acker, vnd sein heinrichs hof acker geleg[en]; Oben an Mölchior Beürlins verlassne wittwe, Vnd vnd[en] vff hans Merckhen stossende; Hat Jnn heinrich Widenmayer,

Jtem Drew Viertel wisen am Kromen Landt; Zwüschen dem gemeinen weg, Vnd seinem Acker gelegen, Oben an Claus Mestlin; Vnd vnd[en] vff Martin Gammel stoßende; hat Jnn Jerg Lawinger,

Jtem Drew Viertel Wisen daselbst; Zwüschen Pangratius Müllers, Vnd Mathis hölwigs acker gelegen; Ob[en] an gemeinen weg; Vnd vnd[en] vff der herschafft aigen hofacker stossende, hat Jn Conradt Kerbers Kindt;

<231-v> Groß Sachsenheim.

Jtem Drew Viertel wisenn, beim Vichbrönlin, Zwüschen Mathis hölwig, Vnnd der nachgeschribnen Wisen geleg[en] Oben an Jerg Lawing[er], Vnnd vnden vff Michel Mayer stoßende, haben Jnn Theodorus schlegel, Vnnd Simon Notz[en] Kindt;

Jtem Ain morgen Wisen daselbst, Zwüschen der vorgeschribnen wisen, Vnd Bastian Dalheüsers von Clein Sachssenheim gelegen; Oben an Adam Sander, Vnd vnden vff sein selbs acker stossende; Hat Jn Jerg Geirloch;

Jtem Drew Viertel Wisen beim Anbronnen, Zwüschen der herschafft hof ackher, Vnd Michel hölwig gelegen; Oben wider an der herschafft aigen hofackher; Vnd vnden

<232>
Groß Sachsenheim .232.

vff Jacob hölwig stossende; hat Jnn Jerg Burrer, Vnnd Jacob Weckher;

Jtem Zwen morgen Wisen, vnd[er]m Anbronnen, Zwüschen der bach, Vnd Jacob hölwigs wittwe geleg[en], Oben ann hans wecker; Vnd vnden vff wendell schäfflins Kindt stossende; Jnhaber Jacob Zaiser, Vnnd Aberlin Zaiser von Cleinen Sachssenheim.

Nota. Der ein morgen gibt nur denn hewtzehenden, Dieweil aber Niemantz wissen Kan, Welcher morgen dennselbig[en] gebe; Seind sie all baid eingeschriben word[en];

Jtem Anderthalb Viertell wisen daselbsten, zwischen Heinrich Widenmayers hof-

<232-v> Groß Sachsenheim;

acker; Vnd sein Conradt

andern Wisen gelegenn; Oben an Jacob Weckher, Vnd vnden vff der Widem Acker stossende; hat Jnn Conradt Wennagel;

Jtem Zwen morgen Wisenn daselbst; Jnn Newen wisen, zwüschen der herschafft aigen hofacker; Vnnd dem Oster höltzlin gelegenn, Oben ann Conradt Wennagel, Vnd Vnden vff Bernhardt Bitzle stossende; hat Jnn Jacob Weckher;

Jtem Drew Viertel Wisen beim hötzen Bröndlin, Zwisch[en] Conradt Kerber, Vnd der Bach gelegen; Oben an die Herschafft Würtemberg, Vnd vnden vff Jörg Lawingers Acker stossende; hat Jnn Claus Mestlin.

<233> Groß Sachsenheim. .233.

Jtem Drew Viertel gartten vngeuarlich, zue Vnderm berg; Zwüschen Jerg Ziegler, Vnnd der Staig geleg[en]. Oben an der Vonn Grossen Sachssenheim Vndermargt, Vnnd vnden vff die hetzen gassen stossende; hat Jnn Jörg Ruoffen wittwe Vnderm berg.

<233-v und 234-r und v leer, 235> Groß Sachsenheim. 235.

Summa alles einnemens,

vnd empfangs zue Grossen Sachsenheim.

Jerliche Steur vf Martinj --- ij lb xiiij ß. j h[eller].

Nit Järliche Mannsteür von den Leibaigen Manß Personen Jnn, Vnnd vsserhalb Landts; vnd Ambts gesessen; Vonn Jeder .ij. ß.

Järliche Hellertzins vß allerley eintzechtigen Güettern vff Martinj episcopi gefallendt, mit hanndt Lohn auch Leyhung vnd Lösung, --- xiiij lb. iij. ß. x. h[eller].

Der Herschafft Würtemberg aigen Güetter.

So hat hochermelte herschafft

<235-v> Groß Sachsenheim.

Wurtemberg, Zue Grossen Sachssenheim, viii ½ morgen aigens Graß Garttens,

Jtem i ½ fiertel aigens Krautgarttens;

Jtem xxvj morgen <eingefügt: "aigen"> Wisen an Acht stuck[en];

Trib, vnd Trat mit der herschafft Würtemberg gehürtem vnnd schmalem Vich, Auch der Schäferey, Vermeg der Ernewerung, gehört hochermelter herschafft zue,

Das Vischwasser an der Metter,

So weit, groß, vnd Cleinen Sachssenheim, Auch Metter-Zimern, Zwing, vnd Benn gehendt. gehört der herschafft allein zue,

Der Wasser grab vmb das

<236> Groß Sachsenheim .236.

Schlos Sachssenheim, Gehört hochermelter herschafft allein zue.

Ablösig Hellertzins vf Jeorij Marteris gefallendt --- xij lb. xij. ß.

Was Die Herschafft Würtemberg. fir aigne heüser vnd Hofstatten alhie habenn; Die seind in der Newerung hieuornen beschrib[en],

Zue Grossen Sachssenheim, gibt es kein Vngellt, Dargeg[en] wirt die Alt, Jetzo, die New Landt Ych mas geschenckht,

Freuel, Vnd geuell, gehörn der herschafft Wurtemberg allein; Jnn dero beede Kellereyen, Gröningen, vnd Sachssenheim, Vermeg dero Ernewerung. Zue.

<236-v> Groß Sachsenheim.

Hauptrecht, Jnn, Vnd vsser halb Landts, vnd Ambts gesessen, Zum Schlos Sachssenheim mit dem Leib zugethon, Vnnd verwandt, gehört der herschafft Wurtemberg, Vonn Jedem Ain hundert pfundt, seins aigens gutts, ein gulden Landtswehrung, Zue.

Abtzug Von Außleüten, Die der herschafft Würtemberg nit mit Pflichten verwandt seyen, Jst der Zehendt Pfening, Was hinder hochermelter herschafft aber zum Schloß. Sachssenheim, Vogtbar; Vonn dannen vß dem Landt Zeücht; Soll auch denn Zehenden pfening fir denn abzug erleg[en],

Handtlohn, Auch Leyhung, vnd,

<237>
Groß Sachsenheim. 237.

Lösung, Vonn Der Herschafft alhie, Vogt, Vnd Dienstparn heüsern, hoftatten; Auch andernn Zinsparn güettern Daselbsten, So offt deren eins verkaufft wirt, Je Vonn Zehen pfunden Kauff Sum[m]a. Zwen schilling zue handlohn.

Jerlicher Rockhen zue Beth vff Martinj --- xxvij schefel iij srj. iij. flg.

Jerlicher Rocken ausser höuen lehen, vnd andern güettern vff Martinj --- xLvj sch: j. srj.j. flg. Rocken an dem Grossenn
Fruchtzehenden, hat die herschafft Würtemberg, neb[en]
der Pfarr, Messner Ambdt,
alhie, Jnn beede Kellerey[en]
Gröningen vnd Sachssenheim
Je ein theil, vermeg d[er] Ernewerung,

<237-v> Groß Sachsenheim.

Rockhen nach der Zelg.

Nach der Zelg gegen dem Rod[en] hinaus, von .xxiij. Morgen vnd iij Viertel eins morgen vngeuarlich Ackhers, bey dem Newen Landtmeß. Vff Dem thennen, Vff dem then[n]en bey denn Zins Leüten zu empfahen; --- iiij sch: v. srj

Nach der Zelg gegen denn weingarten hinus, vonn xviij morgen vnd Drew Viertel eins morgen vngeuarlich, gehörter gestallt zue empfachenn. --- iiij schefl xxx

Nach Der Zelg gegen Bietigkheim vonn xiiij morgen, Vnd ein Viertel ains morgen Vngeuerlich ackhers Vt supra zuempfahen --- iiij sch: xxx

Rockhen Von Der Herschafft

<238>
Groß Sachsenheim. .238.

aigen Houe; Denn hans Eyselin diser Zeit vmb das halbtheil Neün Jar Lang bestand[en] hat;

Rocken Von der herschafft aigen vi ½ morgen ackers;

Jerlicher Dinckel aus höuen, lehen, Vnnd eim eintzechtig[en] acker; bey denn ZinsLeüt[en] vff Jrem thennen, bey dem Newen Landtmes zuempfah[en]; vff Martinj --- | xvj. sch: vj. srj.

Dinckel Vom Zehenden Vt S: beim Rocken;

Dinckel Von d[er] Herschafft aig[en] Houe, Vt supra beim Rock[en],

Dinckel Von Der hochermelt[en] Herschafft aigen Baw. Vt S: beim Rockhen.

Jerlicher habern zue Beth, Vf Martinj --- xxxiij sch: iiij srj. i ½ flg.

<238-v> Groß Sachsenheim.

Jerlicher habern vß Höuen, lehenn Vnd andern Güettern Vt supra beim Rockh[en] zu empfahen. --- j. ^C vj schfl. xxx

Habern Vom Zehnden Vt S: beim Rockhen.

Habern nach der Zelg;

Nach der Zelg gegen Dem Roden Hinaus, Vonn xxiij. morgen, Vnd iij Viertell eins morgen Vngeuerlich Ackhers, bej dem Newen Landtmes, bej den Zins Leütt[en] vff Jrem Thennen Zuoempfahen, --- v sch: v srj Nach der Zelg gegen Denn Weingartten hinus, Vt sup[r]a zuempfahenn. --- v. sch: iiij srj XXX <239> Groß Sachsenheim. .239. Nach der Zelg gegen Bietigkheim hinaus, Vt sup[r]a Zuempfah[en]. v sch: iiij srj. i ½ flg. Habern Von Der herschafft aig[en] houe, Denn hans Eiselin Neün Jar Lang, vmb das halbtheil bestand[en] hat. Habern Vonn der herschafft aigen Äckhern, Zehenden Von haidenkorn, Gerst[en], Erbis, Linsen, Vnd Wickhen; hat die herschafft würtemberg, Vermeg der Newerung ein thail darann. Jerlich Zins Wein, Von ettlich[en] Weingarten Zue Grossen Sachssenheim Vnder der Keltern bey der Newen Landt Ych Zueantwurt[en] --- iiij Aimer. iiij. Jmj iij fiertele ein[er] maß. <239-v>

Groß Sachsenheim.

Wein Vom Zehenden, hat die Hochermelt herschafft auch ein thail, Vnnd ein sondern Zehenden Vermeg d[er] Newerung.

Wein von Fünff morgen geb[en] das --- Vierteil

Wein von Dritthalben morg[en] geben das <u>Sechsthail</u> --- Sechsthail

Wein von Vier morgen Ain Viertel geben das --- Achteil,

Wein Von Der Herschafft Aim morg[en] Vnd drew Viertell aigens Weingarttens, vff dem Welschen hardt geleg[en].

Kelter Wein Von Drey Bomen das Zwaintzigst theil, Vonn allem wein, Truckh, Vnnd Vorlaß.

<240> Groß Sachsenheim. .240.

Järliche Gänß --- xxix. gens;

Nit Jerliche Rauchhenna, Aus heüsern, Vnd hofstatten zue Grossen Sachssenheim, seind diser Zeit Lxviij.

Leibhenna Von Leibaignenn Frawen Personen, Jnn, vnnd ausserhalb Landts, Vnd Ambts gesessen;

Jerliche Sum[m]erhüenner, vß allerley eintzechtig[en] güettern --- j ^C xxxviij.

Hew, Vom Zehenden, Darann die hochermelt herschafft auch ein thail hat.

<240-v leer, 241> Groß Sachsenheim. 241.

<Andere Handschrift von 241-r bis 243-r>

Zellg Früchten Von: vnnd vßer dem Junghölltzlin.

Zuewissen, Nach dem Burgermeister Gericht vnd Gemeind zue Großen Sachßenheimb Jn Anno 1613. bey Vnserm Gnedigen Fürsten vnd herrn, herrn Johann Friderichen Hertzogen zu Württemberg & Supplicando Vnderthönig ahngehallten, Jnen daß stuckh Walldts Jm Jung hölltzlin Grossen Sachssenheimber Marckhung, Aber dem Stromberger vorst bißhero Zuegehörig, so man vff 30. Morgen ahnfänglich geachtet, gegen raichung deß gewohnlichen Zehenden vnd einer benannten ahnzahl Landtachtfrucht, zu äckhern außzustockhen gnedig zuegestatten, daß deßwegen darauß ahn vorstmeistern Am Stromberg Rapp von Wirtleben vnnd Vogt zu Sachsenheimb Sebolt Kepplern Fürstlicher Beuelch abgang[en] Jnnhalts alß nachstehet:

Von Gottes gnaden Johann Friderich Hertzog zu Württemberg.

Vnsern grueß Zueuor, Liebe Getrewen,

<241-v> Groß Sachsenheim.

<Der Text ist – auch wegen des Durchschlags der Rückseite - schwer lesbar; deshalb wird hier nur das auf Folio 242-r unten angegebene Datum referiert:>

Datum Stuetg[arten] den 5. January, Anno 1613.

<243-v leer, 244> Groß Sachsenheim. 244.

<Wieder in anderer Handschrift wird hier – von 244-r bis 246-v - der Bericht über den Verkauf eines Kellers und einer Hütte darüber durch den Mayer Caspar Kremer gegeben; 1622 sei dazu ein Antrag auf Bewilligung gestellt worden. Der Grundbucheitrag erfolgt dann am 13. Juli 1622.

<247 und 248 ganz leer, 249: Beginn des Registers von Sachsenheim Untermberg.>

Abschrift begonnen am 16. Juli 2014 und abgeschlossen am 7. August 2014, dem 20. Geburtstag von Anja.